

ZA1762

**Politbarometer 1988
(Kumulierter Datensatz)**

- Fragebögen -

✓ 1587

MARPLAN

Nr. der AL

Forschungsgesellschaft mbH

Projekt-Nr.: 18 704
 Januar 1988
 sa/ba

Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main

Tel.: 069 / 8059-1

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in tabellierter Form dargestellt.

9-
 ①

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Positionen sind oder glauben Sie das nicht?	ja, glaube ich nein, glaube ich nicht weiß nicht	10- 1 2 3	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 3	3 ----- 4
3. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E R</div>	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) NPD (6) andere Partei	12- 1 2 3 4 5 6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987? Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E R</div>	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) NPD (6) andere Partei habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt	13- 1 2 3 4 5 6 7 8	

8. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;

-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von!

L I S T E 3

ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN!

	sehr viel											überhaupt nichts	
	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		
Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		27-
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		28-
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		29-
Hans Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		30-
Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		31-
Norbert Blüm	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		32-
Björn Engholm	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		33-
Oskar Lafontaine	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		34-
Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		35-
Lothar Späth	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		36-
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		37-
Rita Süßmuth	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		38-
Klaus Töpfer	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		39-

9. Es gibt ganz unterschiedliche Fragen und Probleme, über die man heute in der Bundesrepublik spricht. Welche von diesen Fragen und Problemen sind für Sie persönlich besonders wichtig?

INT.: BIS ZU DREI NENNUNGEN

40-
41-
42-
43-
44-
45-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>10. Im März wird in Baden-Württemberg gewählt. Wenn es nach Ihnen ginge, wer sollte danach in Baden-Württemberg regieren?</p> <p>VORGABEN <u>N I C H T</u> VORLESEN</p>	<p>CDU allein</p> <p>SPD allein</p> <p>-----</p> <p>CDU und F.D.P.</p> <p>CDU und SPD.</p> <p>SPD und F.D.P.</p> <p>SPD und GRÜNE</p> <p>sonstige Parteikombinationen . .</p> <p>-----</p> <p>Lothar Späth</p> <p>Dieter Spöri</p> <p>sonstige Antworten</p>	<p>46-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>10a</p> <p>11</p> <p>10a</p>
<p>10a. Falls nach der Landtagswahl in Baden-Württemberg keine Partei alleine regieren kann, welche Parteien sollten dann nach Ihrer Meinung zusammen die Regierung bilden?</p> <p>VORGABEN <u>N I C H T</u> VORLESEN</p>	<p>CDU und F.D.P.</p> <p>CDU und SPD.</p> <p>SPD und F.D.P.</p> <p>SPD und GRÜNE.</p> <p>sonstige Parteikombinationen . .</p>	<p>47-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>11. Im Mai wird dann in Schleswig-Holstein gewählt. Wenn es nach Ihnen ginge, wer sollte danach in Schleswig-Holstein regieren?</p> <p>VORGABEN <u>N I C H T</u> VORLESEN</p>	<p>CDU allein</p> <p>SPD allein</p> <p>-----</p> <p>CDU und F.D.P.</p> <p>CDU und SPD.</p> <p>SPD und F.D.P.</p> <p>SPD und GRÜNE</p> <p>sonstige Parteikombinationen . .</p> <p>-----</p> <p>Björn Engholm.</p> <p>Henning Schwarz.</p> <p>sonstige Antworten</p>	<p>48-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>11a</p> <p>12</p> <p>11a</p>

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
11a. Falls nach der Landtagswahl in Schleswig-Holstein keine Partei alleine regieren kann, welche Parteien sollten dann nach Ihrer Meinung zusammen die Regierung bilden? VORGABEN N I C H T VORLESEN	CDU und F.D.P.	49- 1	
	CDU und SPD.	2	
	SPD und F.D.P.	3	
	SPD und GRÜNE.	4	
	sonstige Parteikombinationen . .	5	
12. Was meinen Sie: Wie läßt sich Aids besser bekämpfen, - wenn man das Verantwortungsbewußtsein jedes einzelnen stärkt, oder - wenn man auf staatliche Zwangsmaßnahmen setzt?	Verantwortungsbewußtsein jedes einzelnen	50- 1	
	staatliche Zwangsmaßnahmen	2	

13. Wir haben hier einige Maßnahmen zur Aids-Bekämpfung, über die gesprochen wird. Bitte sagen Sie mir für jede Maßnahme, ob sie eher dafür oder eher dagegen sind?

L I S T E 4

Wie ist das mit	eher dafür	eher dagegen
Verpflichtung der Ärzte, Aids-Erkrankte namentlich zu melden	51- 1	2
Regelmäßige Pflichtuntersuchung auf Aids für die gesamte Bevölkerung	52- 1	2
Ausweisung von aidserkrankten Ausländern <u>Karte 2</u>	10- 1	2
Zwangsunterbringung uneinsichtiger Aids-Erkrankter	11- 1	2

14. Wenn von Politik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe "links" und "rechts". Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher links oder eher rechts einstufen. Bitte kreuzen Sie auf dieser Skala an, wo Sie sich selbst einstufen.

INT.: FRAGEBOGEN ÜBERGEBEN UND ANKREUZEN LASSEN!

ICH SELBST

links

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 rechts

12-

BITTE GEBEN SIE DEN FRAGEBOGEN AN DEN INTERVIEWER ZURÜCK!

LISTE 5

15. Was halten Sie von den folgenden Verhaltensweisen? Sagen Sie mir bitte zu jeder, ob Sie diese Verhaltensweise voll befürworten, im großen und ganzen befürworten, ob Sie sie im großen und ganzen ablehnen oder entschieden ablehnen?

	<u>befürworte ich</u>		<u>lehne ich ab</u>		weiß nicht
	voll	im großen und ganzen	im großen und ganzen	ent-schieden	
A Wenn Polizisten mit Schlagstöcken gegen Demonstranten vorgehen	13- 1	2	3	4	8
B Wenn Gerichte harte Strafen über solche Protestierer verhängen, die sich gegen Anweisungen der Polizei zur Wehr setzen	14- 1	2	3	4	8
C Wenn die Regierung zur Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung jede öffentliche Demonstration gesetzlich verbietet	15- 1	2	3	4	8
D Wenn die Bundesregierung den Bundesgrenzschutz oder die Bundeswehr einsetzt, um einen Streik zu beenden	16- 1	2	3	4	8

16. Sind Sie dafür oder dagegen, daß der Bundeskanzler, im Gegensatz zur bisherigen Regelung, die Kompetenz erhalten sollte, künftig auch ohne Einwilligung des Bundestages gegen Chaoten durchzugreifen, wenn Eile geboten ist?	bin dafür	17- 1	
	bin dagegen	2	
17. Sind Sie dafür oder dagegen, daß gegen politisch motivierte Gewalttäter eher eine Maßnahme zuviel als eine zuwenig ergriffen werden sollte, wie ein deutscher Innenminister bereits gefordert hat?	bin dafür	18- 1	
	bin dagegen	2	
18. Sind Sie dafür oder dagegen, die Todesstrafe für Mord aus politischen oder ideologischen Motiven einzuführen?	bin dafür	19- 1	
	bin dagegen	2	
19. Sind Sie dafür oder dagegen, daß künftig bei gewalttätigen Demonstrationen auch Bundeswehreinheiten zur Entlastung der Polizeikräfte eingesetzt werden können?	bin dafür	20- 1	
	bin dagegen	2	
20. Sind Sie dafür oder dagegen, polizeibekannte Gewalttäter vorsorglich zu inhaftieren, wenn große Demonstrationen erwartet werden, an denen sie sich im allgemeinen aktiv beteiligen?	bin dafür	21- 1	
	bin dagegen	2	
21. Sind Sie dafür oder dagegen, daß die deutschen Gerichte künftig bei politisch oder ideologisch motivierten Straftaten nicht mehr so milde urteilen wie bisher?	bin dafür	22- 1	
	bin dagegen	2	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
22. Sind Sie dafür oder dagegen, Aids-Infizierte zu isolieren, wenn nur dadurch die Ansteckung weiterer Personen ausgeschlossen werden kann?	<p>bin dafür</p> <p>bin dagegen</p>	<p>23-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
23. Sind Sie dafür oder dagegen, die Partei der GRÜNEN zu verbieten, wenn Teile von ihr die Sicherheit des Staates gefährden?	<p>bin dafür</p> <p>bin dagegen</p>	<p>24-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
24. Sind Sie dafür oder dagegen, gewalttätigen Demonstranten und Strommastsägern die bürgerlichen Ehrenrechte abzuerkennen?	<p>bin dafür</p> <p>bin dagegen</p>	<p>25-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
25. Sind Sie dafür oder dagegen, Presseartikel zu verbieten oder mit Strafe zu belegen, in denen über Staatsgegner und Chaoten berichtet wird, weil dadurch Sympathien erweckt werden könnten?	<p>bin dafür</p> <p>bin dagegen</p>	<p>26-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
		27-80/R	
		<u>Karte 1</u> 53-	
		54-	
		55-	

S T A T I S T I K I

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen über 18 Jahre leben in Ihrem Haushalt?	----- Personen	56-	
B. Geschlecht des Befragten: INT.: <u>NICHT ERFRAGEN</u>	männlich	1	
	weiblich	2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren?	Jahr / Monat	58-	
D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?	19 ----- / -----	59-	
		60-	
E. Was ist Ihr Familienstand?	verheiratet	1	
	ledig	2	
	geschieden/getrennt lebend	3	
	verwitwet	4	
F. Welchen Schulabschluß haben Sie? INT.: <u>N I C H T</u> VORLESEN	Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluß -----	1	G
	Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß -----	2	K
	Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife -----	3	H
	noch in der Schule	4	I
			62-
G. Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung?	ja	1	K
	nein	2	
H. Haben Sie Staatsexamen, Diplom oder einen ähnlichen Abschluß?	ja	3	K
	nein	4	
I. Welchen Schulabschluß streben Sie an?	Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluß	5	M
	Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß	6	
	Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife	7	

S T A T I S T I K II

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter	
K. Sind Sie zur Zeit berufstätig? INTERVIEWER EVTL. NACHFRAGEN: - oder waren Sie mal berufstätig? - oder sind Sie in Ausbildung? - oder sind Sie arbeitslos?	● voll berufstätig	1	L	
	● teilweise, halbtags	2		
	● in Kurzarbeit	3		
	● arbeitslos	4		
	● jetzt in Rente, Pension	5		
	● z. Zt. nicht berufstätig	6		
	-----	-----	-----	-----
	● in Ausbildung	7	M	
	● Hausfrau/Hausmann	8		
	● Wehrpflichtige	9		
L. Sind (RENTNER: waren) Sie ...		65/66		
<u>ARBEITER</u> - Haben Sie eine Gesellenprüfung?	nein, ungelernt/angelernt/ Landarbeiter	10		
	ja, Facharbeiter	11		
<u>ANGESTELLTER</u> - Ist das eher eine eine oder eine	- einfache	12		
	- gehobene	13		
	- leitende Tätigkeit?	14		
<u>BEAMTER</u>	einfacher Dienst	15		
	mittlerer Dienst	16		
	gehobener Dienst	17		
	höherer Dienst	18		
<u>RICHTER</u>		19		
<u>SOLDAT</u>	Mannschaftsdienstgrad.	20		
	Unteroffizier	21		
	Offizier	22		
<u>SELBSTÄNDIG</u>		23		
<u>SELBSTÄNDIGER LANDWIRT</u>		24		
M. Sind Sie selbst Haushaltsvorstand?	ja	1	P	
	-----	-----	-----	
	nein	2	N	

S T A T I S T I K III

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter		
<p>N. Ist der Haushaltsvorstand zur Zeit berufstätig?</p> <p>INTERVIEWER EVTL. NACHFRAGEN:</p> <p>- oder war er/sie berufstätig?</p> <p>- oder ist er/sie in Ausbildung?</p> <p>- oder ist er/sie arbeitslos?</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● voll berufstätig ● teilweise, halbtags ● in Kurzarbeit ● arbeitslos ● jetzt in Rente, Pension ● z. Zt. nicht berufstätig - - - - - ● in Ausbildung ● Hausfrau/Hausmann ● Wehrpflichtige 	<p>68-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p>	<p>0</p> <p>P</p>		
	<p>O. Ist der Haushaltsvorstand ... (RENTNER: war der</p> <p><u>ARBEITER</u> - Haben Sie eine Gesellenprüfung?</p> <p><u>ANGESTELLTER</u> - Ist das eher eine eine oder eine</p> <p><u>BEAMTER</u></p> <p><u>RICHTER</u></p> <p><u>SOLDAT</u></p> <p><u>SELBSTÄNDIG.</u></p> <p><u>SELBSTÄNDIGER LANDWIRT</u></p>	<p>nein, ungelernt/angelernt/ Landarbeiter</p> <p>ja, Facharbeiter</p> <p>- einfache</p> <p>- gehobene</p> <p>- leitende Tätigkeit?</p> <p>einfacher Dienst</p> <p>mittlerer Dienst</p> <p>gehobener Dienst</p> <p>höherer Dienst</p> <p>Mannschaftsdienstgrad.</p> <p>Unteroffizier</p> <p>Offizier</p>	<p>69/70</p> <p>10</p> <p>11</p> <p>12</p> <p>13</p> <p>14</p> <p>15</p> <p>16</p> <p>17</p> <p>18</p> <p>19</p> <p>20</p> <p>21</p> <p>22</p> <p>23</p> <p>24</p>		
		<p>P. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Ge- werkschaft?</p> <p>INT.: N I C H T VORLESEN</p> <p>NUR E I N E NENNUNG</p>	<p>ja, selbst</p> <p>ja, nur andere(r)</p> <p>ja, selbst und andere(r)</p> <p>nein</p>	<p>71-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	

S T A T I S T I K I V

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
Q. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an? INT.: <u>N I C H T</u> VORLESEN	katholisch	72- 1	R
	protestantisch/evangelisch	2	
	andere	3	
	keiner	4	S
R. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie V O R L E S E N →	jeden Sonntag	73- 1	
	fast jeden Sonntag	2	
	ab und zu	3	
	einmal im Jahr	4	
	seltener	5	
	oder nie?	6	
S. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? INT.: NUR E I N E NENNUNG	<u>ja, und zwar der:</u>	74-	T
	SPD	1	
	CDU	2	
	CDU/CSU	3	
	CSU	4	
	F.D.P.	5	
	Grüne	6	
	andere	7	
	-----	-----	
	nein	8	
	weiß nicht	9	
verweigert	0	U	
T.. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: V O R L E S E N →	sehr stark	75- 1	
	ziemlich stark	2	
	mäßig	3	
	ziemlich schwach	4	
	sehr schwach.	5	

U. Ortskennziffer:

76-	77-	78-	79-	80-
-----	-----	-----	-----	-----

V. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN -----

W. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

PLZ + Arbeitsort: ----- Interviewer-Nr.: -----

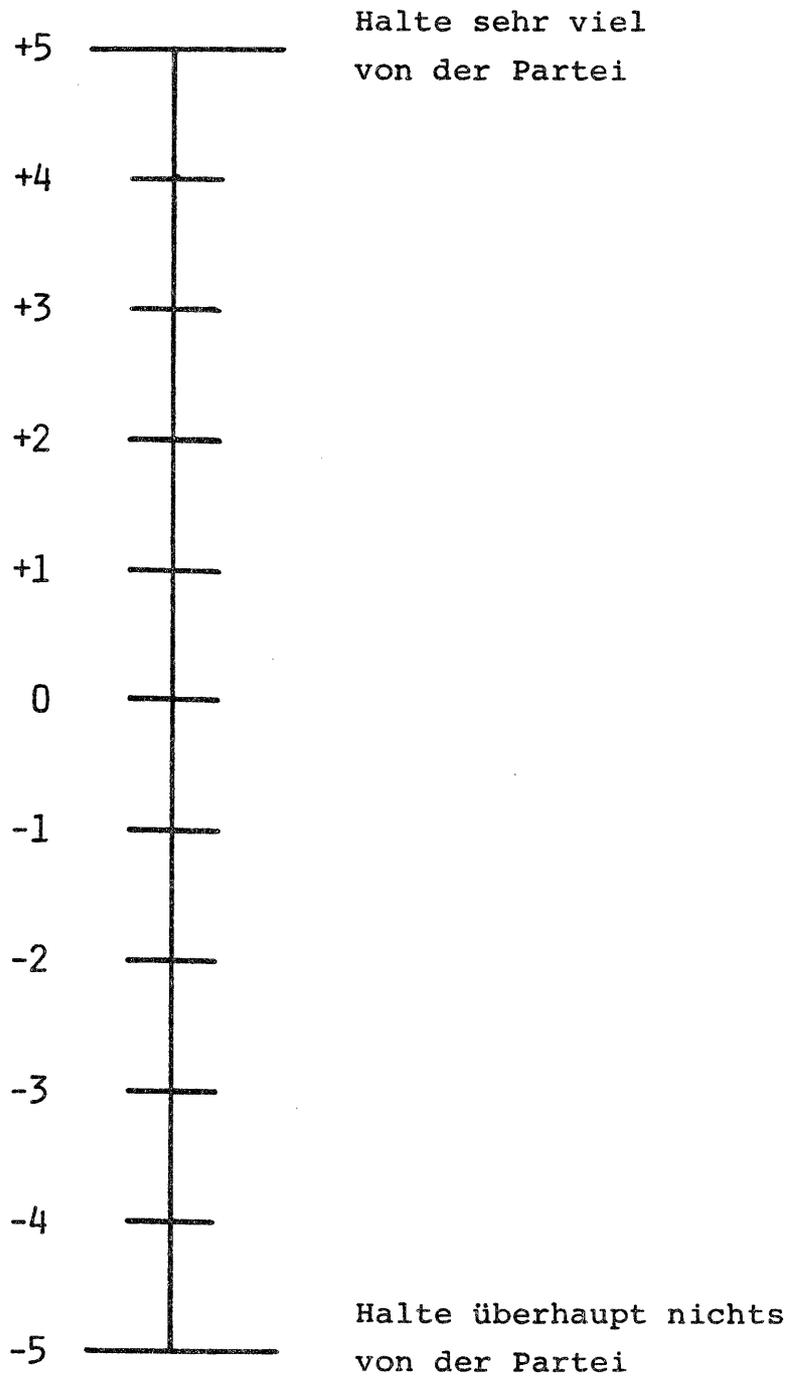
Datum der Durchführung: -----

(Unterschrift des Interviewers)

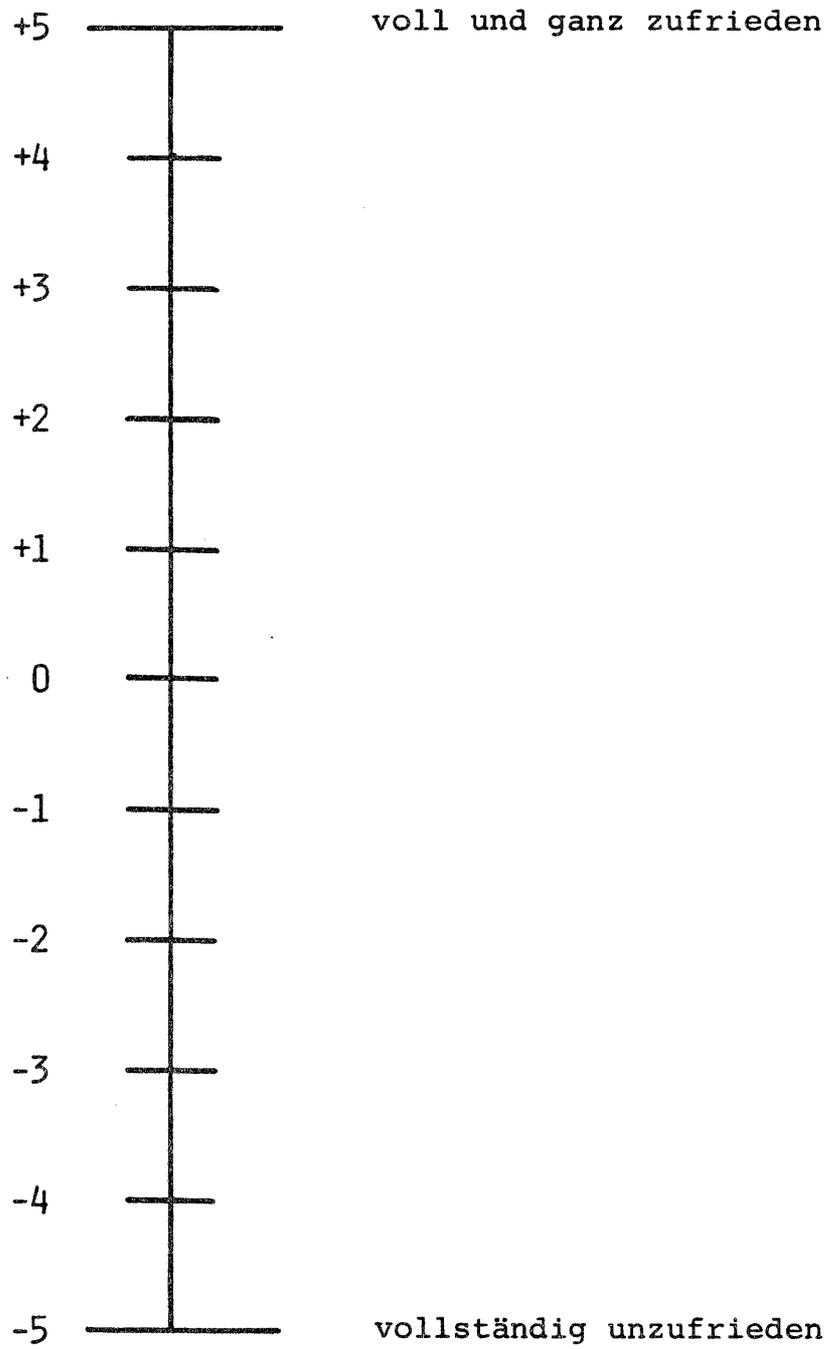
L I S T E R

1	C D U	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	S P D	Sozial- demokratische Partei Deutschlands
3	F.D.P.	Freie Demokratische Partei
4	D i e	G R Ü N E N
5	N P D	National- demokratische Partei Deutschlands
6	eine andere Partei	

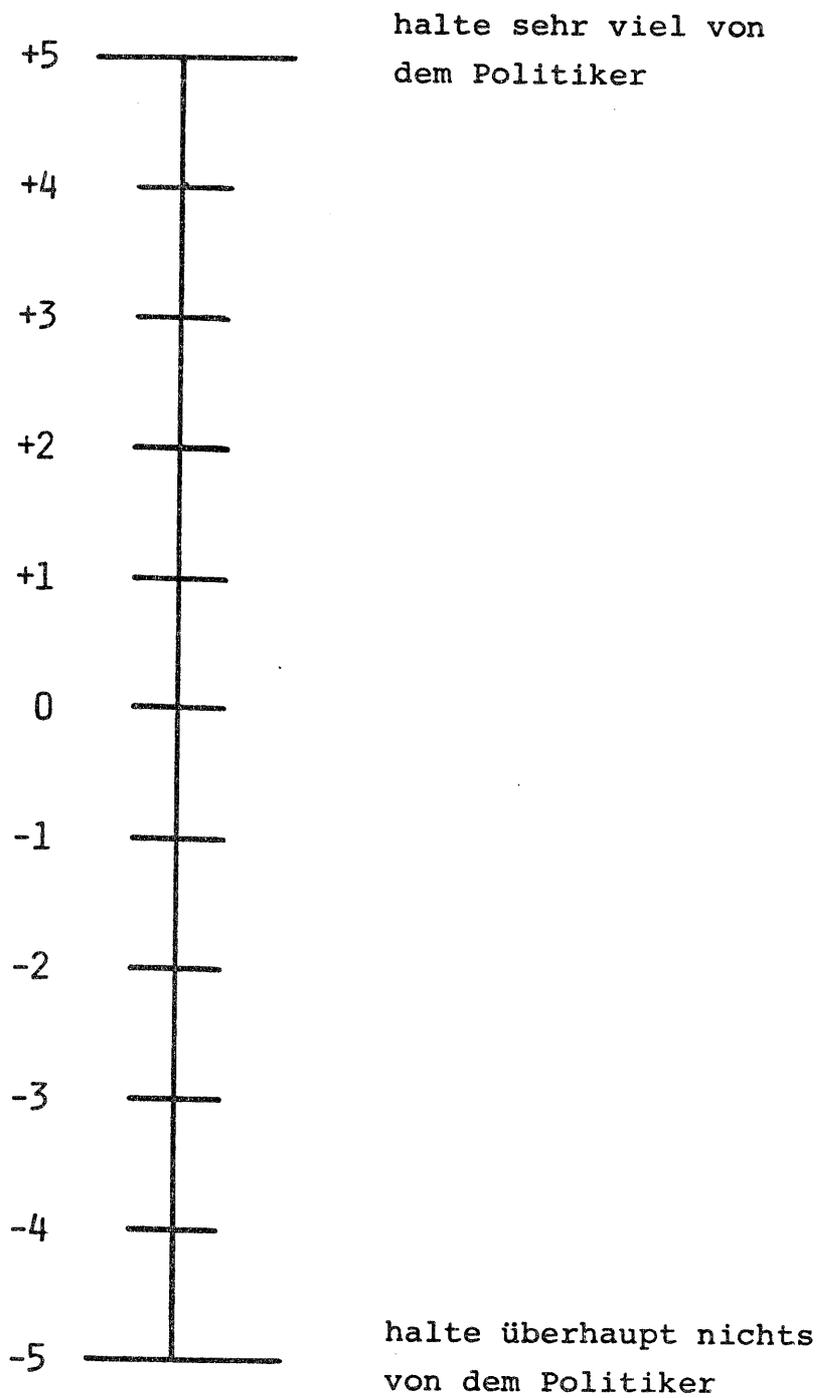
LISTE 1



LISTE 2



LISTE 3





MARPLAN

Forschungsgesellschaft mbH

Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main

Tel.: 069 / 8059-1

Nr. der AL

Projekt-Nr.: 18 704
Januar 1988
sa/ba

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in tabellierter Form dargestellt.

		9- 2	
Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Positionen sind oder glauben Sie das nicht?	ja, glaube ich	1	
	nein, glaube ich nicht	2	
	weiß nicht	3	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja	1	3
	weiß nicht	2	
	nein	3	4
3. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">L I S T E R</div>	(1) CDU	1	
	(2) SPD	2	
	(3) F.D.P.	3	
	(4) GRÜNE	4	
	(5) NPD	5	
	(6) andere Partei	6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987? Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">L I S T E R</div>	(1) CDU	1	
	(2) SPD	2	
	(3) F.D.P.	3	
	(4) GRÜNE	4	
	(5) NPD	5	
	(6) andere Partei	6	
	habe nicht gewählt	7	
	war nicht wahlberechtigt	8	

Frage	Antwort	Sp-Code Filter					
<p>INT.: WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN</p> <p>5. Ich habe hier 5 Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.</p>	<p>INT.: RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN</p> <p>Rangplatz 1 (gefällt am besten) -----</p> <p>Rangplatz 2 -----</p> <p>Rangplatz 3 -----</p> <p>Rangplatz 4 -----</p> <p>Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) -----</p>	<table border="1"> <tr><td>14-</td></tr> <tr><td>15-</td></tr> <tr><td>16-</td></tr> <tr><td>17-</td></tr> <tr><td>18-</td></tr> </table>	14-	15-	16-	17-	18-
14-							
15-							
16-							
17-							
18-							
<p>6. Und nun hätte ich gerne gewußt, was Sie von der SPD halten.</p> <p>Sie können zwischen 0 und 10 Punkte vergeben.</p> <p>"10 Punkte" bedeuten, daß Sie sehr viel von der SPD halten.</p> <p>" 0 Punkte" bedeuten, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.</p> <p>Je mehr Sie also von der SPD halten, desto mehr Punkte geben Sie dieser Partei.</p>	<p style="text-align: center;">PUNKTE</p> <p style="text-align: center;">↓ ↓</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;">19-</div> <p>SPD</p>						
<p>6a. Und wieviele Punkte geben Sie</p> <p>(Sie können wieder zwischen 0 und 10 Punkte vergeben)</p>	<p style="text-align: center;">VORLESEN PUNKTE</p> <p style="text-align: center;">↓ ↓ ↓</p> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-right: 10px;">der CDU</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 100px; text-align: center;">20-</div> <div style="margin-left: 20px;">0 = 1</div> </div> <hr style="border: 0; border-top: 1px dashed black; margin: 5px 0;"/> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-right: 10px;">der CSU</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 100px; text-align: center;">21-</div> </div> <hr style="border: 0; border-top: 1px dashed black; margin: 5px 0;"/> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-right: 10px;">der F.D.P.</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 100px; text-align: center;">22-</div> </div> <hr style="border: 0; border-top: 1px dashed black; margin: 5px 0;"/> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-right: 10px;">den GRÜNEN</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 100px; text-align: center;">23-</div> <div style="margin-left: 20px;">9 10</div> </div>						
<p>7. Sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU/- F.D.P.-Regierung in Bonn eher zufrieden oder eher unzufrieden.</p> <p>Sie können dafür wieder zwischen 0 und 10 Punkte vergeben.</p> <p>"10 Punkte" bedeuten, daß Sie mit der Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,</p> <p>" 0 Punkte" bedeuten, daß Sie mit der Regierung in Bonn vollständig unzufrieden sind.</p> <p>Je zufriedener Sie also mit der Regierung in Bonn sind, desto mehr Punkte geben Sie ihr.</p>	<p style="text-align: center;">PUNKTE</p> <p style="text-align: center;">↓ ↓</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;">24-</div>						
<p>7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD in der Opposition in Bonn?</p> <p>Sie können dafür wieder zwischen 0 und 10 Punkte vergeben.</p>	<p style="text-align: center;">PUNKTE</p> <p style="text-align: center;">↓ ↓</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;">25-</div> <p>SPD</p>						

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>7b. Und wieviele Punkte geben Sie den GRÜNEN in der Opposition in Bonn?</p>	<p>GRÜNE</p>		
<p>8. Bitte sagen Sie mir nun, was Sie von einigen führenden Politikern halten. Sie können für jeden Politiker zwischen 0 und 10 Punkte vergeben.</p> <p>"10 Punkte" bedeuten, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten.</p> <p>"0 Punkte" bedeuten, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.</p> <p>Je mehr Sie also von einem Politiker halten, desto mehr Punkte geben Sie ihm.</p> <p>Wenn Ihnen ein Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einstufen.</p> <p>Wieviele Punkte geben Sie</p> <p style="text-align: right;">VORLESEN →</p>	<p style="text-align: right;">PUNKTE</p> <p>Hans-Dietrich Genscher 27-</p> <p>Helmut Kohl 28-</p> <p>Franz-Josef Strauß 29-</p> <p>Hans Jochen Vogel 30-</p> <p>Martin Bangemann 31-</p> <p>Norbert Blüm 32-</p> <p>Björn Engholm 33-</p> <p>Oskar Lafontaine 34-</p> <p>Johannes Rau 35-</p> <p>Lothar Späth 36-</p> <p>Gerhard Stoltenberg 37-</p> <p>Rita Süsmuth 38-</p> <p>Klaus Töpfer 39-</p>		
<p>9. Es gibt ganz unterschiedliche Fragen und Probleme, über die man heute in der Bundesrepublik spricht. Welche von diesen Fragen und Problemen sind für Sie persönlich besonders wichtig?</p> <p>INT.: BIS ZU DREI NENNUNGEN</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>		<p>40-</p> <p>41-</p> <p>42-</p> <p>43-</p> <p>44-</p> <p>45-</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>10. Im März wird in Baden-Württemberg gewählt. Wenn es nach Ihnen ginge, wer sollte danach in Baden-Württemberg regieren?</p> <p>VORGABEN <u>N I C H T</u> VORLESEN</p>	<p>CDU allein</p> <p>SPD allein</p> <p>-----</p> <p>CDU und F.D.P.</p> <p>CDU und SPD.</p> <p>SPD und F.D.P.</p> <p>SPD und GRÜNE</p> <p>sonstige Parteikombinationen . .</p> <p>-----</p> <p>Lothar Späth</p> <p>Dieter Spöri</p> <p>sonstige Antworten</p>	<p>46-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>10a</p> <p>11</p> <p>10a</p>
<p>10a. Falls nach der Landtagswahl in Baden-Württemberg keine Partei alleine regieren kann, welche Parteien sollten dann nach Ihrer Meinung zusammen die Regierung bilden?</p> <p>VORGABEN <u>N I C H T</u> VORLESEN</p>	<p>CDU und F.D.P.</p> <p>CDU und SPD.</p> <p>SPD und F.D.P.</p> <p>SPD und GRÜNE.</p> <p>sonstige Parteikombinationen . .</p>	<p>47-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>11. Im Mai wird dann in Schleswig-Holstein gewählt. Wenn es nach Ihnen ginge, wer sollte danach in Schleswig-Holstein regieren?</p> <p>VORGABEN <u>N I C H T</u> VORLESEN</p>	<p>CDU allein</p> <p>SPD allein</p> <p>-----</p> <p>CDU und F.D.P.</p> <p>CDU und SPD.</p> <p>SPD und F.D.P.</p> <p>SPD und GRÜNE</p> <p>sonstige Parteikombinationen . .</p> <p>-----</p> <p>Björn Engholm.</p> <p>Henning Schwarz.</p> <p>sonstige Antworten</p>	<p>48-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>11a</p> <p>12</p> <p>11a</p>

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
11a. Falls nach der Landtagswahl in Schleswig-Holstein keine Partei alleine regieren kann, welche Parteien sollten dann nach Ihrer Meinung zusammen die Regierung bilden? VORGABEN <u>N I C H T</u> VORLESEN	CDU und F.D.P.	49- 1	
	CDU und SPD.	2	
	SPD und F.D.P.	3	
	SPD und GRÜNE.	4	
	sonstige Parteikombinationen . .	5	
12. Was meinen Sie: Wie läßt sich Aids besser bekämpfen, - wenn man das Verantwortungsbewußtsein jedes einzelnen stärkt, oder - wenn man auf staatliche Zwangsmaßnahmen setzt?	Verantwortungsbewußtsein jedes einzelnen	50- 1	
	staatliche Zwangsmaßnahmen	2	

13. Wir haben hier einige Maßnahmen zur Aids-Bekämpfung, über die gesprochen wird. Bitte sagen Sie mir für jede Maßnahme, ob sie eher dafür oder eher dagegen sind?

L I S T E 1

Wie ist das mit	eher dafür	eher dagegen
Verpflichtung der Ärzte, Aids-Erkrankte namentlich zu melden	51- 1	2
Regelmäßige Pflichtuntersuchung auf Aids für die gesamte Bevölkerung	52- 1	2
Ausweisung von aidserkrankten Ausländern <u>Karte 2</u>	10- 1	2
Zwangsunterbringung uneinsichtiger Aids-Erkrankter	11- 1	2

14. Wenn von Politik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe "links" und "rechts". Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher links oder eher rechts einstufen. Bitte kreuzen Sie auf dieser Skala an, wo Sie sich selbst einstufen.

INT.: FRAGEBOGEN ÜBERGEBEN UND ANKREUZEN LASSEN!

ICH SELBST

links

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 rechts

12-

BITTE GEBEN SIE DEN FRAGEBOGEN AN DEN INTERVIEWER ZURÜCK!

LISTE 2

15. Was halten Sie von den folgenden Verhaltensweisen? Sagen Sie mir bitte zu jeder, ob Sie diese Verhaltensweise voll befürworten, im großen und ganzen befürworten, ob Sie sie im großen und ganzen ablehnen oder entschieden ablehnen?

	befürworte ich		lehne ich ab		weiß nicht
	voll	im großen und ganzen	im großen und ganzen	ent-schieden	
A	13- Wenn Polizisten mit Schlagstöcken gegen Demonstranten vorgehen				
	1	2	3	4	8
B	14- Wenn Gerichte harte Strafen über solche Protestierer verhängen, die sich gegen Anweisungen der Polizei zur Wehr setzen				
	1	2	3	4	8
C	15- Wenn die Regierung zur Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung jede öffentliche Demonstration gesetzlich verbietet				
	1	2	3	4	8
D	16- Wenn die Bundesregierung den Bundesgrenzschutz oder die Bundeswehr einsetzt, um einen Streik zu beenden				
	1	2	3	4	8
16.	Sind Sie dafür oder dagegen, daß der Bundeskanzler, im Gegensatz zur bisherigen Regelung, die Kompetenz erhalten sollte, künftig auch ohne Einwilligung des Bundestages gegen Chaoten durchzugreifen, wenn Eile geboten ist?		bin dafür	17- 1	
			bin dagegen	2	
17.	Sind Sie dafür oder dagegen, daß gegen politisch motivierte Gewalttäter eher eine Maßnahme zuviel als eine zuwenig ergriffen werden sollte, wie ein deutscher Innenminister bereits gefordert hat?		bin dafür	18- 1	
			bin dagegen	2	
18.	Sind Sie dafür oder dagegen, die Todesstrafe für Mord aus politischen oder ideologischen Motiven einzuführen?		bin dafür	19- 1	
			bin dagegen	2	
19.	Sind Sie dafür oder dagegen, daß künftig bei gewalttätigen Demonstrationen auch Bundeswehreinheiten zur Entlastung der Polizeikräfte eingesetzt werden können?		bin dafür	20- 1	
			bin dagegen	2	
20.	Sind Sie dafür oder dagegen, polizeibekannte Gewalttäter vorsorglich zu inhaftieren, wenn große Demonstrationen erwartet werden, an denen sie sich im allgemeinen aktiv beteiligen?		bin dafür	21- 1	
			bin dagegen	2	
21.	Sind Sie dafür oder dagegen, daß die deutschen Gerichte künftig bei politisch oder ideologisch motivierten Straftaten nicht mehr so milde urteilen wie bisher?		bin dafür	22- 1	
			bin dagegen	2	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
22. Sind Sie dafür oder dagegen, Aids-Infizierte zu isolieren, wenn nur dadurch die Ansteckung weiterer Personen ausgeschlossen werden kann?	bin dafür bin dagegen	23- 1 2	
23. Sind Sie dafür oder dagegen, die Partei der GRÜNEN zu verbieten, wenn Teile von ihr die Sicherheit des Staates gefährden?	bin dafür bin dagegen	24- 1 2	
24. Sind Sie dafür oder dagegen, gewalttätigen Demonstranten und Strommastsägern die bürgerlichen Ehrenrechte abzuerkennen?	bin dafür bin dagegen	25- 1 2	
25. Sind Sie dafür oder dagegen, Presseartikel zu verbieten oder mit Strafe zu belegen, in denen über Staatsgegner und Chaoten berichtet wird, weil dadurch Sympathien erweckt werden könnten?	bin dafür bin dagegen	26- 1 2	
		27-80/R	
		<u>Karte 1</u> 53-	
		54-	
		55-	

S T A T I S T I K I

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen über 18 Jahre leben in Ihrem Haushalt?	----- Personen	56-	
B. Geschlecht des Befragten: INT.: <u>NICHT ERFRAGEN</u>	männlich	1	
	weiblich	2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren?	Jahr / Monat	58-	
D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?	19 ----- / -----	59-	
		60-	
E. Was ist Ihr Familienstand?	verheiratet	1	
	ledig	2	
	geschieden/getrennt lebend	3	
	verwitwet	4	
F. Welchen Schulabschluß haben Sie? INT.: <u>N I C H T</u> <u>VORLESEN</u>	Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluß -----	1	G
	Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß -----	2	K
	Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife -----	3	H
	noch in der Schule	4	I
G. Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung?	ja	1	K
	nein	2	
H. Haben Sie Staatsexamen, Diplom oder einen ähnlichen Abschluß?	ja	3	K
	nein	4	
I. Welchen Schulabschluß streben Sie an?	Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluß	5	M
	Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß	6	
	Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife	7	

S T A T I S T I K II

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter	
K. Sind Sie zur Zeit berufstätig? INTERVIEWER EVTL. NACHFRAGEN: - oder waren Sie mal berufstätig? - oder sind Sie in Ausbildung? - oder sind Sie arbeitslos?	● voll berufstätig	1	L	
	● teilweise, halbtags	2		
	● in Kurzarbeit	3		
	● arbeitslos	4		
	● jetzt in Rente, Pension	5		
	● z. Zt. nicht berufstätig	6		
	-----	-----	-----	-----
	● in Ausbildung	7	M	
	● Hausfrau/Hausmann	8		
● Wehrpflichtige	9			
L. Sind (RENTNER: waren) Sie ...		65/66		
<u>ARBEITER</u> - Haben Sie eine	nein, ungelernt/angelernt/ Landarbeiter	10		
	Gesellenprüfung?			
	ja, Facharbeiter	11		
<u>ANGESTELLTER</u> - Ist das eher eine	- einfache	12		
	eine	13		
	- gehobene	14		
	oder eine	14		
<u>BEAMTER</u>	einfacher Dienst	15		
	mittlerer Dienst	16		
	gehobener Dienst	17		
	höherer Dienst	18		
<u>RICHTER</u>		19		
<u>SOLDAT</u>	Mannschaftsdienstgrad.	20		
	Unteroffizier	21		
	Offizier	22		
<u>SELBSTÄNDIG</u>		23		
<u>SELBSTÄNDIGER LANDWIRT</u>		24		
M. Sind Sie selbst Haushaltsvorstand?	ja	1	P	
	-----	-----	-----	
	nein	2	N	

S T A T I S T I K III

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter	
<p>N. Ist der Haushaltsvorstand zur Zeit berufstätig?</p> <p>INTERVIEWER EVTL. NACHFRAGEN:</p> <p>- oder war er/sie berufstätig?</p> <p>- oder ist er/sie in Ausbildung?</p> <p>- oder ist er/sie arbeitslos?</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● voll berufstätig ● teilweise, halbtags ● in Kurzarbeit ● arbeitslos ● jetzt in Rente, Pension ● z. Zt. nicht berufstätig 	68-		
		1		
		2		
		3	0	
		4		
		5		
		6		

		<ul style="list-style-type: none"> ● in Ausbildung ● Hausfrau/Hausmann ● Wehrpflichtige 	7	
			8	P
		9		
<p>O. Ist der Haushaltsvorstand ... (RENTNER: war der)</p> <p><u>ARBEITER</u> - Haben Sie eine Gesellenprüfung?</p> <p><u>ANGESTELLTER</u> - Ist das eher eine eine oder eine</p> <p><u>BEAMTER</u></p> <p><u>RICHTER</u></p> <p><u>SOLDAT</u></p> <p><u>SELBSTÄNDIG.</u></p> <p><u>SELBSTÄNDIGER LANDWIRT</u></p>	<p>nein, ungelernt/angelernt/ Landarbeiter</p> <p>ja, Facharbeiter</p>	69/70		
		10		
		11		
		12		
		13		
		14		
		15		
		16		
		17		
		18		
		19		
		20		
		21		
		22		
	23			
	24			
<p>P. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Ge- werkschaft?</p> <p>INT.: N I C H T VORLESEN</p> <p>NUR E I N E NENNUNG</p>	<p>ja, selbst</p> <p>ja, nur andere(r)</p> <p>ja, selbst und andere(r)</p> <p>nein</p>	71-		
		1		
		2		
		3		
		4		

S T A T I S T I K I V

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
Q. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an? INT.: N I C H T VORLESEN	katholisch	72- 1	
	protestantisch/evangelisch	2	R
	andere	3	
	keiner	4	S
R. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie V O R L E S E N →	jeden Sonntag	73- 1	
	fast jeden Sonntag	2	
	ab und zu	3	
	einmal im Jahr	4	
	seltener	5	
	oder nie?	6	
S. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? INT.: N U R E I N E N E N N U N G	<u>ja, und zwar der:</u>	74-	
	SPD	1	
	CDU	2	
	CDU/CSU	3	
	CSU	4	T
	F.D.P.	5	
	Grüne	6	
	andere	7	
	nein	8	
	weiß nicht	9	U
verweigert	0		
T.. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: V O R L E S E N →	sehr stark	75- 1	
	ziemlich stark	2	
	mäßig	3	
	ziemlich schwach	4	
	sehr schwach.	5	

U. Ortskennziffer:

76-	77-	78-	79-	80-
-----	-----	-----	-----	-----

V. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN -----

W. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

PLZ + Arbeitsort: _____ Interviewer-Nr.: _____

Datum der Durchführung: _____

(Unterschrift des Interviewers)

L I S T E R

1	C D U	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	S P D	Sozial- demokratische Partei Deutschlands
3	F.D.P.	Freie Demokratische Partei
4	D i e	G R Ü N E N
5	N P D	National- demokratische Partei Deutschlands
6	eine andere Partei	

LISTE 1

- eher dafür
- eher dagegen

Wie ist das mit

Verpflichtung der Ärzte, Aids-Erkrankte
namentlich zu melden

Regelmäßige Pflichtuntersuchung auf Aids
für die gesamte Bevölkerung

Ausweisung von aidserkrankten Ausländern

Zwangsunterbringung uneinsichtiger Aids-
Erkrankter

L I S T E 2

- 1 befürworte ich voll
- 2 befürworte ich im großen und ganzen
- 3 lehne ich im großen und ganzen ab
- 4 lehne ich entschieden ab

A Wenn Polizisten mit Schlagstöcken gegen Demonstranten vorgehen

B Wenn Gerichte harte Strafen über solche Protestierer verhängen, die sich gegen Anweisungen der Polizei zur Wehr setzen

C Wenn die Regierung zur Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung jede öffentliche Demonstration gesetzlich verbietet

D Wenn die Bundesregierung den Bundesgrenzschutz oder die Bundeswehr einsetzt, um einen Streik zu beenden

L I S T E 4

- eher dafür
- eher dagegen

Wie ist das mit

Verpflichtung der Ärzte, Aids-Erkrankte
namentlich zu melden

Regelmäßige Pflichtuntersuchung auf Aids
für die gesamte Bevölkerung

Ausweisung von aidserkrankten Ausländern

Zwangsunterbringung uneinsichtiger Aids-
Erkrankter

LISTE 5

- 1 befürworte ich voll
- 2 befürworte ich im großen und ganzen
- 3 lehne ich im großen und ganzen ab
- 4 lehne ich entschieden ab

A Wenn Polizisten mit Schlagstöcken gegen Demonstranten vorgehen

B Wenn Gerichte harte Strafen über solche Protestierer verhängen, die sich gegen Anweisungen der Polizei zur Wehr setzen

C Wenn die Regierung zur Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung jede öffentliche Demonstration gesetzlich verbietet

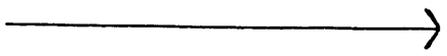
D Wenn die Bundesregierung den Bundesgrenzschutz oder die Bundeswehr einsetzt, um einen Streik zu beenden

Projekt-Nr.: 18 704

Frage 9

Spalte 40/41	1. Nennung
Spalte 42/43	2. Nennung
Spalte 44/45	3. Nennung

- 01 - Alterssicherung, Altersversorgung, Rentenprobleme, Rentensicherung, Trümmerfrauen, Babyjahr
(auch: keine Renteneinzahlungen durch Beamte)
- 02 - Sozialpolitik, Gesundheitswesen (auch Behindertenprobleme), Familienpolitik - soziales Netz -
- 03 - Aids
- 04 - Jugend (Arbeitslosigkeit, Ausbildung, Arbeitsplätze, Bafög, Jugendarbeitslosigkeit)
- 05 - Jugendprobleme (z.B. Alkohol, Rauschgift)
- 06 - Arbeitsplatz, Arbeitslosigkeit
- 07 - Preise (auch Mieterhöhungen), Inflation
- 08 - Löhne und Einkommen, Tarifverhandlungen (z.B. 35 Std.-Woche, Überstunden abschaffen)
- 09 - Streikrecht, § 116 (Gewerkschaften)
- 10 - Ausländer, Asylanten, Aussiedler
- 11 - Steuern, Steuerreform
- 12 - Landwirtschaft (z.B. verfehlte EG-Politik, Milchquoten, Subventionen für Bauern)
- 13 - Wirtschaftslage, -wachstum - allgemein - (auch Weltwirtschaft)
- 14 - Umwelt -allgemein + speziell- (Luftverschmutzung, chem. Verschmutzung von Flüssen, Tempolimit, Tiefflieger, Fluglärm)
- 15 - Kernkraftwerke, Atomenergie, Strahlenbelastung (verstrahlte Molke), Tschernobyl, Energieprobleme, (-politik), Atomfässer, -müll
- 16 - Persönlichkeitsrechte (Grundrechte, Datenschutz, Personalausweis, Rechtssicherheit, Frauenfragen, Arbeitsverbesserung für Frauen)



- 17 - Abtreibung, § 218
- 18 - innere Sicherheit (Kriminalität, Terrorismus, härtere Strafen, Kronzeugenregelung)
- 19 - Kohle- und Stahlkrise
- 20 - politische Moral, Parteien zur Wahrheit aufrufen / Bestechlichkeit der Politiker, (Spendenaffären, Flick), Politikerstreit, Politiker sollen weniger reisen, sollen an Ihrem Gehalt sparen
- 21 - sonstige innenpolitische Dinge, Innenpolitik allgemein (z.B. Verkehrspolitik, Schulsysteme, Lebensmittelgesetz verbessern, Demonstrationen, Staatsverschuldung, starken Mann als Bundeskanzler)
- 22 - Frieden, Abrüstung / Entspannungspolitik (kein Krieg, Verteidigung, Aufrüstung / Nuklearwaffen), Abrüstung in Ost und West
- 23 - DDR, Deutschlandpolitik / Honeckerbesuch (z.B. weniger Geld für Besucher aus dem Osten)
- 24 - Außenpolitik - Westen
- 25 - Außenpolitik - Osten
- 26 - Außenpolitik - allgemein, oder West/Ost (auch: Südafrika/Golfkrieg)
- 27 - sonstiges allgemein (z.B. Genforschung, mehr für Tiere tun)
- 28 - sonstiges persönlich (z.B. Familie, Lebensstandard, wir sind zufrieden, Fußball-WM)
- 29 - Politiker-Streit in Schleswig-Holstein
- 30 - Streit zwischen CDU (Kohl) und CSU (Strauß)

S 1677

4.8.88 H. Bergel

Nr. der AL

Kartenart Sp.8
ID Sp.1-4

MARPLAN

Forschungsgesellschaft mbH

Projekt-Nr.: 18 7
Februar 1988
sa/ba

Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main

Tel.: 069 / 8059-1

Missing = blank



Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in tabellierter Form dargestellt.

Split (Skalen)

Karte 1:

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
		9-1	
1. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d. h., zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?	sehr zufrieden eher zufrieden eher unzufrieden sehr unzufrieden	10- 1 2 3 4	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht nein	11- 1 2 3	3 4
3. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">LISTE R</div>	(1) CSU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) NPD (6) andere Partei	12 1 2 3 4 5 6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987? Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">LISTE R</div>	(1) CSU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) NPD (6) andere Partei habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt	13- 1 2 3 4 5 6 7 8	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter					
<p>INT.: WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN</p> <p>5. Ich habe hier 5 Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.</p>	<p>INT.: RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN</p> <p>Rangplatz 1 (gefällt am besten) -----</p> <p>Rangplatz 2 -----</p> <p>Rangplatz 3 -----</p> <p>Rangplatz 4 -----</p> <p>Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) -----</p>	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: center;">14-</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">15-</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">16-</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">17-</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">18-</td></tr> </table>	14-	15-	16-	17-	18-	
14-								
15-								
16-								
17-								
18-								

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien?

Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

L I S T E 1

VORLEGEN

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten;

-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten; mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der F.D.P. und von den GRÜNEN?

Zunächst

VORLESEN eingestuft mit:



die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	19-
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	20-
die F.D.P.	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	21-
die GRÜNEN	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	22-
												23-

7. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/F.D.P.-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden.

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

L I S T E 2

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,

-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----	--

24-

7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der GRÜNEN in der Opposition in Bonn?

Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

L I S T E 2

VORLESEN



Wie ist das also mit

der SPD in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	
den GRÜNEN in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	25-
												26-

8. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;

-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von!

L I S T E 3

ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN!

	sehr viel											überhaupt nichts
	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	
Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27-
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-
Hans Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-
Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-
Norbert Blüm	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-
Oskar Lafontaine	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-
Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	34-
Otto Schily	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	35-
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	36-
Rita Süsmuth	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	37-
Klaus Töpfer	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-

9. Wir haben hier einige Aufgaben und Ziele aufgeschrieben. Wer ist am besten geeignet, das jeweilige Problem zu Ihrer Zufriedenheit zu lösen?

- Glauben Sie, daß das eher die jetzige CDU/CSU-F.D.P.-Bundesregierung kann, oder
- könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung?

INT.:

GELBEN KARTENSATZ ÜBERGEBEN

	CDU/CSU-F.D.P.-Bundesregierung	SPD-geführte Bundesregierung	Beide	Keine
A Die Arbeitslosigkeit bekämpfen	1	2	3	4
B Für wirksamen Umweltschutz sorgen	1	2	3	4
C Die Renten sichern	1	2	3	4
D Die Wirtschaft ankurbeln	1	2	3	4
E Für Abrüstung in Ost und West eintreten	1	2	3	4
F Für ein gerechtes Steuersystem sorgen	1	2	3	4

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
10. Wie ist das mit der CDU in der Bundesrepublik: • steht sie voll hinter der Politik von Helmut Kohl oder • ist das nicht der Fall?	steht hinter Kohl steht nicht hinter Kohl	45- 1 2	
10a. Und wie ist das mit der SPD: • steht sie voll hinter der Politik von Hans Jochen Vogel oder • ist das nicht der Fall?	steht hinter Hans Jochen Vogel steht nicht hinter Hans Jochen Vogel	46- 1 2	
11. Und nun zur Regierungskoalition in Bonn: • steht die CSU voll zu der Koalition oder • ist das nicht der Fall?	CSU steht zur Regierungskoalition CSU steht nicht zur Regierungskoalition	47- 1 2	
11a. • Steht die F.D.P. voll zu dieser Koalition oder • ist das nicht der Fall?	F.D.P. steht zur Regierungskoalition F.D.P. steht nicht zur Regierungskoalition	48- 1 2	
12. Denken Sie nun bitte einmal an die Kernkraftwerke in der Bundesrepublik. Was meinen Sie: • sollen weitere Kernkraftwerke gebaut werden, • sollen nur die vorhandenen genutzt werden, ohne neue Kernkraftwerke zu bauen oder • sollen die vorhandenen Kernkraftwerke stillgelegt werden?	weitere bauen ----- nur vorhandene nutzen ----- vorhandene stilllegen	49- 1 a 4	13 12a 13
12a. • Sollen die vorhandenen Kernkraftwerke noch so lange wie möglich weiterbetrieben werden oder • sollen sie möglichst bald stillgelegt werden?	weiterbetrieben werden stillgelegt werden	2 3	
13. • Glauben Sie, daß in einem deutschen Kernkraftwerk ein Unfall passieren kann, der schwere Folgen für die Bevölkerung hat oder • glauben Sie das nicht?	glaube ich glaube ich nicht	50- 1 2	

LISTE 5

17. Was halten Sie von den folgenden Verhaltensweisen? Sagen Sie mir bitte zu jeder, ob Sie diese Verhaltensweise voll befürworten, im großen und ganzen befürworten, ob Sie sie im großen und ganzen ablehnen oder entschieden ablehnen?

	befürworte ich		lehne ich ab		weiß nicht
	voll	im großen und ganzen	im großen und ganzen	ent-schieden	
A Wenn Polizisten mit Schlagstöcken gegen Demonstranten vorgehen	15- 1	2	3	4	5
B Wenn Gerichte harte Strafen über solche Protestierer verhängen, die sich gegen Anweisungen der Polizei zur Wehr setzen	16- 1	2	3	4	5
C Wenn die Regierung zur Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung jede öffentliche Demonstration gesetzlich verbietet	17- 1	2	3	4	5
D Wenn die Bundesregierung den Bundesgrenzschutz oder die Bundeswehr einsetzt, um einen Streik zu beenden	18- 1	2	3	4	5

18. Wenn es um gewalttätige Demonstrationen geht:

- Sollte sich die Polizei bei der Verfolgung der Täter unbedingt an die bestehenden Gesetze halten
- oder
- sollte sich die Polizei dabei auch über bestehende Gesetze hinwegsetzen dürfen?

sollte sich an bestehende Gesetze halten

sollte sich über bestehende Gesetze hinwegsetzen dürfen

19-

1

2

19. ● Sollte die Polizei das Recht haben, Personen vorübergehend festzunehmen, wenn zu vermuten ist, daß diese sich an Demonstrationen beteiligen wollen, bei denen mit Gewalttätigkeiten zu rechnen ist
- oder
- sollte die Polizei dieses Recht nicht haben?

sollte dieses Recht haben

sollte dieses Recht nicht haben

20-

1

2

20. Sind Sie für oder gegen die Einführung der Todesstrafe?

dafür

dagegen

21-

1

21

2

20a

20a. Und wenn es sich um Mord aus politischen Gründen handelt: Sind Sie dann

für

oder

gegen die Todesstrafe?

VORLESEN →

22-

1

2

21. Wenn Teile einer politischen Partei die Sicherheit des Staates gefährden:

- Sollte diese Partei dann verboten werden
- oder
- sollte sie nicht verboten werden?

sollte verboten werden

sollte nicht verboten werden

23-

1

2

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
22. Sind Sie dafür oder dagegen, Presseartikel zu verbieten oder mit Strafe zu belegen, in denen über Staatsgegner und Chaoten berichtet wird?	dafür	24- 1	
	dagegen	2	
			25-80/R
		Karte 1 53-	
		54-	
		55-	

blank }

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen über 18 Jahre leben in Ihrem Haushalt?	----- Personen	56-	
B. Geschlecht des Befragten: INT.: <u>NICHT</u> ERFRAGEN	männlich weiblich	57- 1 2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren? D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag? <i>Alter in Jahren: Sp. 87-89 = Karte 2, Sp. 32-34</i>	Jahr / Monat 19 ----- / -----	58- 59- 60-	
E. Was ist Ihr Familienstand?	verheiratet ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	61- 1 2 3 4	
F. Welchen Schulabschluß haben Sie? INT.: <u>N I C H T</u> VORLESEN	Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluß ----- Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß ----- Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife ----- noch in der Schule	62- 1 2 3 4	G ----- K ----- H ----- I
G. Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung?	ja nein	63- 1 2	K K
H. Haben Sie Staatsexamen, Diplom oder einen ähnlichen Abschluß?	ja nein	3 4	K
I. Welchen Schulabschluß streben Sie an?	Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluß Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife	5 6 7	M

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter															
<p>Q. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p> <p>INT.: <u>N I C H T</u> VORLESEN</p>	<p>katholisch</p> <p>protestantisch/evangelisch</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>keiner</p>	<p>72-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	<p></p> <p>R</p> <p></p> <p>S</p>															
<p>R. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie</p> <p>VORLESEN →</p>	<p>jeden Sonntag</p> <p>fast jeden Sonntag</p> <p>ab und zu</p> <p>einmal im Jahr</p> <p>seltener</p> <p>oder</p> <p>nie?</p>	<p>73-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	<p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p>															
<p>S. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p>INT.: <u>N U R</u> <u>E I N E</u> <u>N E N N U N G</u></p>	<p><u>ja, und zwar der:</u></p> <p>SPD</p> <p>CDU</p> <p>CDU/CSU</p> <p>CSU</p> <p>F.D.P.</p> <p>Grüne</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p> <p>verweigert</p>	<p>74-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p></p> <p>T</p> <p></p> <p>U</p>															
<p>T.. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu:</p> <p>VORLESEN →</p>	<p>sehr stark</p> <p>ziemlich stark</p> <p>mäßig</p> <p>ziemlich schwach</p> <p>sehr schwach.</p>	<p>75-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	<p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p>															
<p>U. Ortskennziffer: <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;">76-</td> <td style="width: 20px; height: 20px;">77-</td> <td style="width: 20px; height: 20px;">78-</td> <td style="width: 20px; height: 20px;">79-</td> <td style="width: 20px; height: 20px;">80-</td> </tr> <tr> <td>Bun-</td> <td>RB</td> <td></td> <td>Kreis</td> <td>Ortsgröße</td> </tr> <tr> <td>des-</td> <td>Land</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table></p> <p><i>Faktor Repräs. Gewischt in Sp. 84-86 (2 bez. ohne Punkt)</i></p>				76-	77-	78-	79-	80-	Bun-	RB		Kreis	Ortsgröße	des-	Land			
76-	77-	78-	79-	80-														
Bun-	RB		Kreis	Ortsgröße														
des-	Land																	
<p>V. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGENBOGENS ÜBERTRAGEN</p> <p style="text-align: right;">-----</p>																		
<p>W. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:</p> <p>PLZ + Arbeitsort: _____ Interviewer-Nr.: _____</p> <p>Datum der Durchführung: _____</p> <p style="text-align: right;">(Unterschrift des Interviewers)</p>																		

1688

MARPLAN

Forschungsgesellschaft mbH

Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main

Tel.: 069 / 8059-1



Nr. der AL

Projekt-Nr.: 18 708
März 1988
sa/zo

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in tabellarischer Form dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
9- ①			
1. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Positionen sind oder glauben Sie das nicht?	ja, glaube ich nein, glaube ich nicht weiß nicht	10- 1 2 3	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 3	3 4
3. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E R</div>	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) NPD (6) andere Partei	12- 1 2 3 4 5 6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987? Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E R</div>	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) NPD (6) andere Partei habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt	13- 1 2 3 4 5 6 7 8	

INT.: WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN
INT.: RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN

5. Ich habe hier 5 Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.

- Rangplatz 1 (gefällt am besten) -----
 Rangplatz 2 -----
 Rangplatz 3 -----
 Rangplatz 4 -----
 Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) -----

14-
15-
16-
17-
18-

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien?

Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

L I S T E 1

VORLEGEN

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten;

-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten; mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der F.D.P. und von den GRÜNEN?
 Zunächst

VORLESEN eingestuft mit:



die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	19-
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	20-
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	21-
die F.D.P.	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	22-
die GRÜNEN	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	23-

7. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/F.D.P.-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden.

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

L I S T E 2

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,

-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	24-
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----	-----

- 7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der GRÜNEN in der Opposition in Bonn?

Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

L I S T E 2

VORLESEN



Wie ist das also mit

der SPD in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	25-
den GRÜNEN in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	26-

8. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;

-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von

L I S T E 3

ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN!

	sehr viel						überhaupt nichts						
	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		
Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27-	
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-	
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-	
Hans Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-	
Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-	
Norbert Blüm	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-	
Oskar Lafontaine	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-	
Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	34-	
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	35-	
Rita Süßmuth	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	36-	
Klaus Töpfer	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	37-	

9. Es gibt verschiedene Vorschläge zur Verringerung der Arbeitslosigkeit. Wir haben hier einige aufgeschrieben. Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie glauben, daß dadurch die Arbeitslosigkeit verringert werden kann oder ob Sie das nicht glauben.

INT.: GELBEN KARTENSATZ ÜBERGEBEN

ANTWORT IM SCHEMA EINTRAGEN

9a. Und was davon ist, Ihrer Meinung nach, zur Verringerung der Arbeitslosigkeit am wirksamsten?

	INT.: NUR E I N E NENNUNG	Frage 9		Frage 9a
		glaube ich	glaube ich nicht	
A Weniger Stunden in der Woche arbeiten bei entsprechend weniger Verdienst	38-	1	2	43- 1
B Die Schwarzarbeit stärker bekämpfen	39-	1	2	2
C Frühere Altersgrenze bei geringerer Rente oder Pension	40-	1	2	3
D Die Überstunden abbauen	41-	1	2	4
E Weniger Lohn/Gehalt für alle Beschäftigten	42-	1	2	5

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
10. Sind Sie berufstätig?	ja ----- nein	44- 1 2	11a 11b
11a. ● Sind Sie persönlich bereit, weniger Stunden in der Woche zu arbeiten und dann auch entsprechend weniger zu verdienen oder ● sind Sie dazu nicht bereit?	bin bereit bin nicht bereit	45- 1 2	12
11b. ● Sind Sie dafür, daß die Berufstätigen weniger Stunden in der Woche arbeiten und dann auch entsprechend weniger verdienen oder ● sind Sie nicht dafür?	dafür nicht dafür	1 2	
12. ● Glauben Sie, daß durch kürzere Arbeitszeit bei entsprechend weniger Einkommen die Arbeitslosigkeit wirksam verringert wird oder ● glauben Sie das nicht?	wirksam verringert nicht wirksam verringert	46- 1 2	
13. Was meinen Sie: ● Tun die meisten Arbeitslosen genug, um einen Arbeitsplatz zu bekommen oder ● tun sie nicht genug?	tun genug tun nicht genug	47- 1 2	
14. Falls nach einer Bundestagswahl keine Partei alleine regieren kann: welche Parteien sollten dann zusammen regieren? INT.: CDU/CSU GILT ALS EINE PARTEI	_____	48-	
15. Bald ist Ostern: Verstecken Sie da Ostereier und Ostergeschenke?	ja nein	49- 1 2	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
16. Werden Sie selbst oder jemand anderer in Ihrer Familie Eier färben oder bemalen?	ja nein	50- 1 2	
17. Werden Sie am Palmsonntag in der Kirche einen Palmzweig weihen lassen?	ja nein	51- 1 2	
18. Werden Sie über Ostern in Urlaub fahren?	ja nein	52-	
		53-	
		54-	
		55-	

S T A T I S T I K I

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen über 18 Jahre leben in Ihrem Haushalt?	----- Personen	56-	
B. Geschlecht des Befragten: INT.: <u>NICHT</u> ERFRAGEN	männlich	1	
	weiblich	2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren?	Jahr / Monat	58-	
D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?	19 ----- / -----	59-	
		60-	
E. Was ist Ihr Familienstand?	verheiratet	61- 1	
	ledig	2	
	geschieden/getrennt lebend	3	
	verwitwet	4	
F. Welchen Schulabschluß haben Sie? INT.: <u>N I C H T</u> VORLESEN	Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluß -----	62- 1	G
	Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß -----	2	K
	Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife -----	3	H
	noch in der Schule	4	I
G. Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung?	ja	63- 1	K
	nein	2	
H. Haben Sie Staatsexamen, Diplom oder einen ähnlichen Abschluß?	ja	3	K
	nein	4	
I. Welchen Schulabschluß streben Sie an?	Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluß	5	M
	Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß	6	
	Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife	7	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>N. Ist der Haushaltsvorstand zur Zeit berufstätig?</p> <p>INTERVIEWER EVTL. NACHFRAGEN:</p> <p>- oder war er/sie berufstätig?</p> <p>- oder ist er/sie in Ausbildung?</p> <p>- oder ist er/sie arbeitslos?</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● voll berufstätig ● teilweise, halbtags ● in Kurzarbeit ● arbeitslos ● jetzt in Rente, Pension ● z. Zt. nicht berufstätig - - - - - ● in Ausbildung ● Hausfrau/Hausmann ● Wehrpflichtige 	<p>68-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p>	<p>0</p> <p>P</p>
<p>O. Ist der Haushaltsvorstand ... (RENTNER: war der</p> <p><u>ARBEITER</u> - Haben Sie eine Gesellenprüfung?</p> <p><u>ANGESTELLTER</u> - Ist das eher eine eine oder eine</p> <p><u>BEAMTER</u></p> <p><u>RICHTER</u></p> <p><u>SOLDAT</u></p> <p><u>SELBSTÄNDIG.</u></p> <p><u>SELBSTÄNDIGER LANDWIRT</u></p>	<p>nein, ungelernt/angelernt/ Landarbeiter</p> <p>ja, Facharbeiter</p> <p>- einfache</p> <p>- gehobene</p> <p>- leitende Tätigkeit?</p> <p>einfacher Dienst</p> <p>mittlerer Dienst</p> <p>gehobener Dienst</p> <p>höherer Dienst</p> <p>.</p> <p>Mannschaftsdienstgrad.</p> <p>Unteroffizier</p> <p>Offizier</p> <p>.</p> <p>.</p>	<p>69/70</p> <p>10</p> <p>11</p> <p>12</p> <p>13</p> <p>14</p> <p>15</p> <p>16</p> <p>17</p> <p>18</p> <p>19</p> <p>20</p> <p>21</p> <p>22</p> <p>23</p> <p>24</p>	
<p>P. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Ge- werkschaft?</p> <p>INT.: N I C H T VORLESEN</p> <p>NUR E I N E NENNUNG</p>	<p>ja, selbst</p> <p>ja, nur andere(r)</p> <p>ja, selbst und andere(r)</p> <p>nein</p>	<p>71-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter	
Q. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an? INT.: N I C H T V O R L E S E N	katholisch	72- 1	R	
	protestantisch/evangelisch	2		
	andere	3		
	-----	-----	-----	
	keiner	4	S	
R. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie V O R L E S E N →	jeden Sonntag	73- 1		
	fast jeden Sonntag	2		
	ab und zu	3		
	einmal im Jahr	4		
	seltener	5		
	oder nie?	6		
S. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? INT.: N U R E I N E N E N N U N G	ja, und zwar der:	74-		
	SPD	1		
	CDU	2		
	CDU/CSU	3		
	CSU	4		
	F.D.P.	5		
	Grüne	6		
	andere	7		
	-----	-----		-----
	nein	8		
weiß nicht	9			
verweigert	0			
T.. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: V O R L E S E N →	sehr stark	75- 1		
	ziemlich stark	2		
	mäßig	3		
	ziemlich schwach	4		
	sehr schwach.	5		

U. Ortskennziffer:

76-	77-	78-	79-	80-
-----	-----	-----	-----	-----

V. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN

W. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

PLZ + Arbeitsort: _____ Interviewer-Nr.: _____

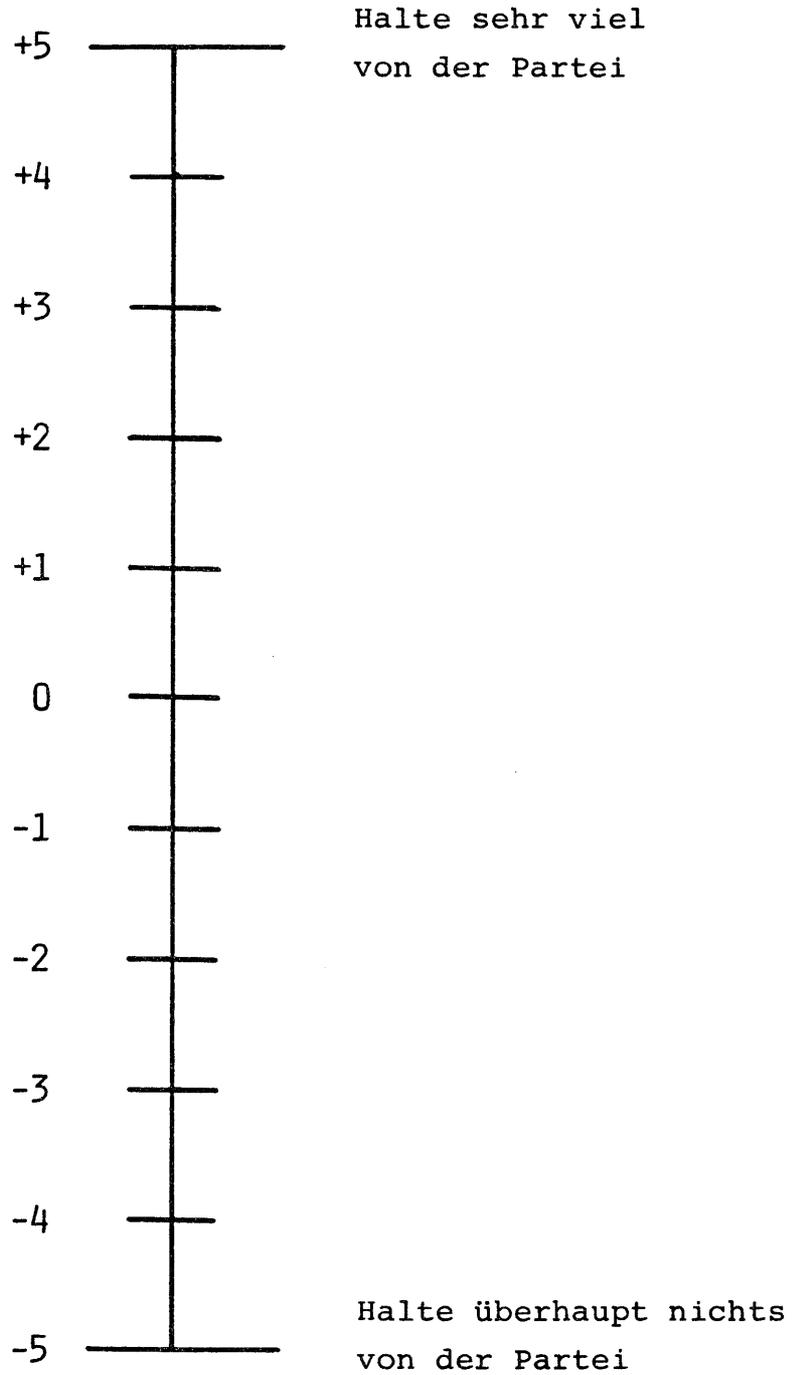
Datum der Durchführung: _____

(Unterschrift des Interviewers)

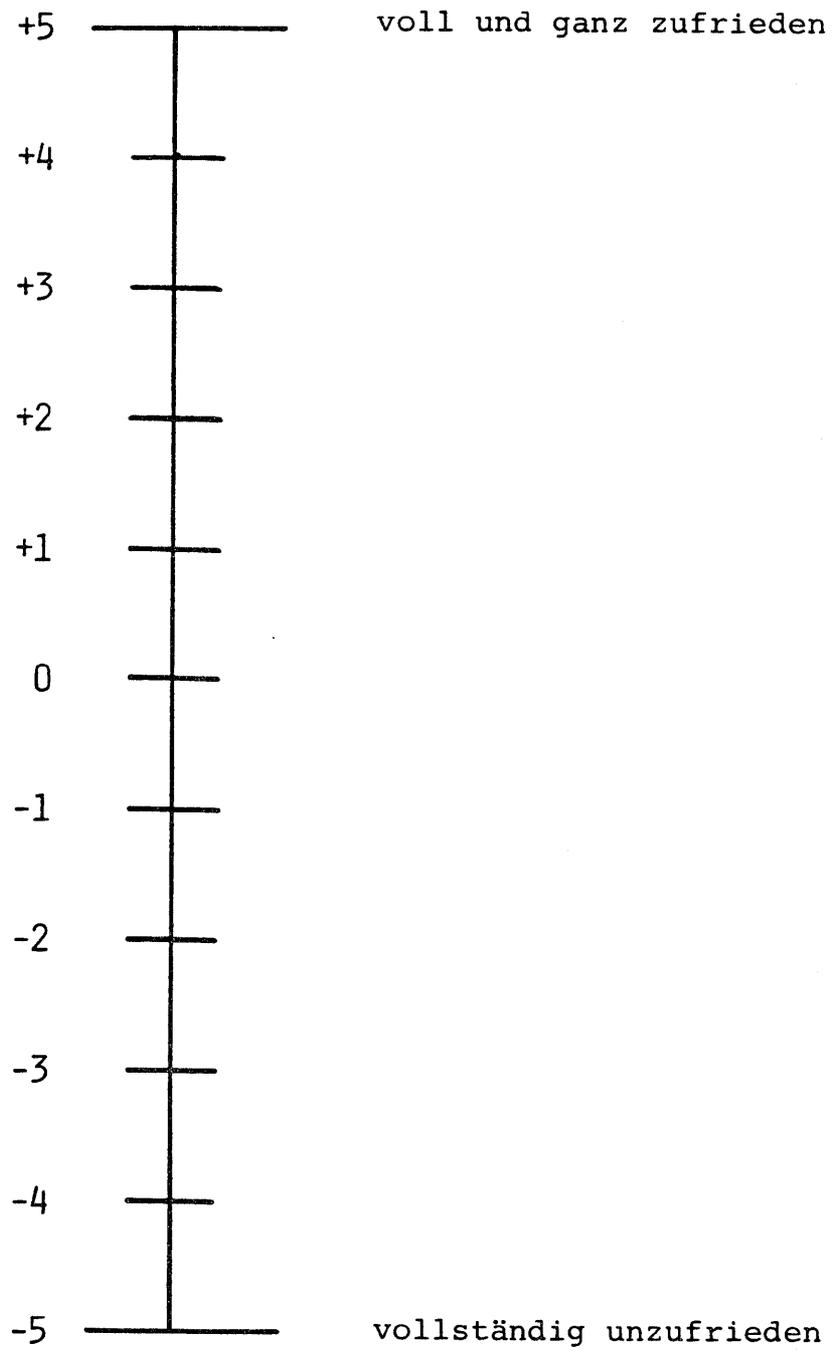
L I S T E R

1	C D U	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	S P D	Sozial- demokratische Partei Deutschlands
3	F.D.P.	Freie Demokratische Partei
4	D i e	G R Ü N E N
5	N P D	National- demokratische Partei Deutschlands
6	eine andere Partei	

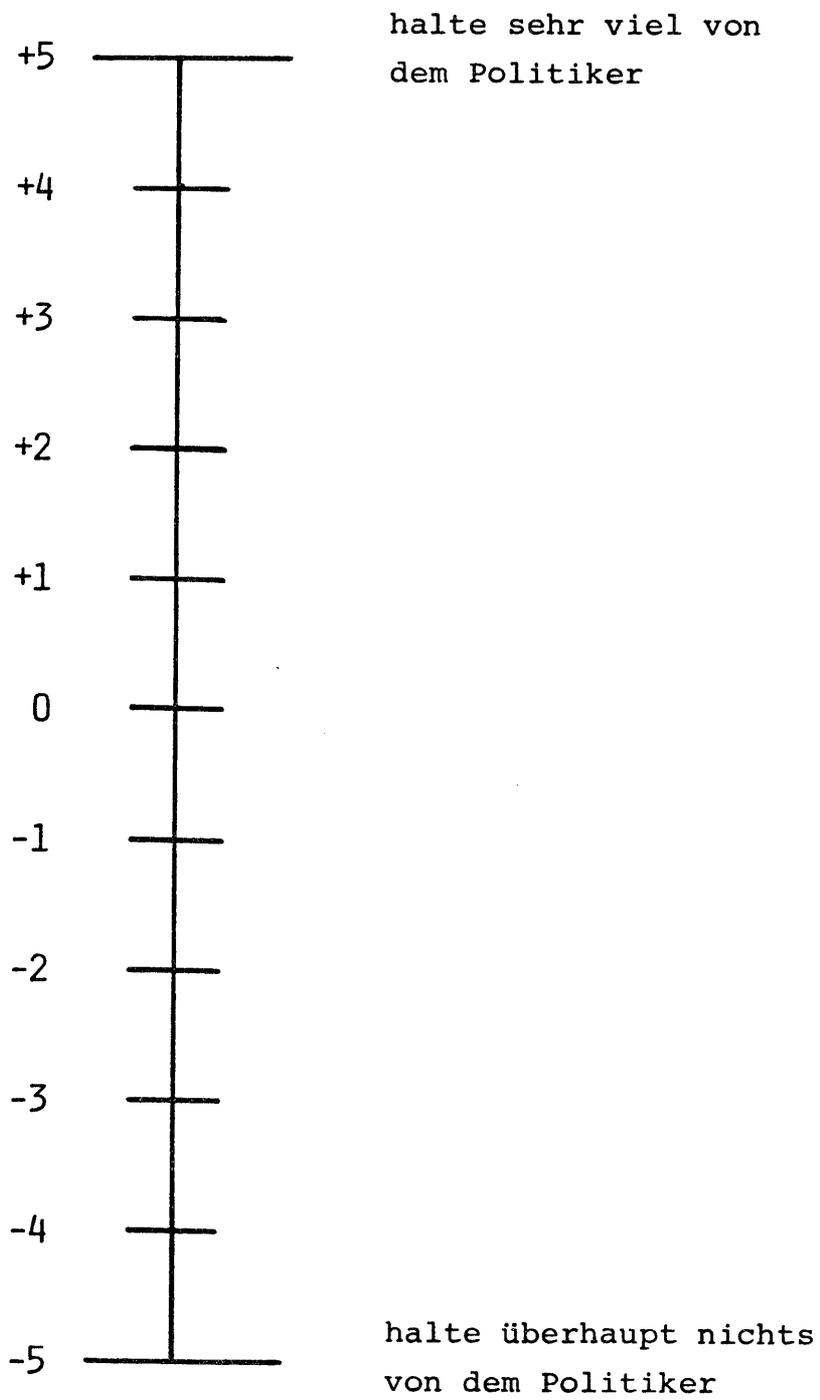
L I S T E 1



LISTE 2



L I S T E 3



MARPLAN

Forschungsgesellschaft mbH

Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main

Tel.: 069 / 8059-1



Nr. der AL

Projekt-Nr.: 18 708
März 1988
sa/zo

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in tabellierter Form dargestellt.

		9- (2)	
F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
1. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Positionen sind oder glauben Sie das nicht?	ja, glaube ich	10- 1	
	nein, glaube ich nicht	2	
	weiß nicht	3	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja	11- 1	
	weiß nicht	2	3
	nein	3	4
3. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">L I S T E R</div>	(1) CSU	12- 1	
	(2) SPD	2	
	(3) F.D.P.	3	
	(4) GRÜNE	4	
	(5) NPD	5	
	(6) andere Partei	6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987? Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">L I S T E R</div>	(1) CSU	13- 1	
	(2) SPD	2	
	(3) F.D.P.	3	
	(4) GRÜNE	4	
	(5) NPD	5	
	(6) andere Partei	6	
	habe nicht gewählt	7	
	war nicht wahlberechtigt	8	

Frage	Antwort	Sp-Code Filter					
<p>INT.: WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN</p> <p>5. Ich habe hier 5 Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.</p>	<p>INT.: RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN</p> <p>Rangplatz 1 (gefällt am besten) -----</p> <p>Rangplatz 2 -----</p> <p>Rangplatz 3 -----</p> <p>Rangplatz 4 -----</p> <p>Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) -----</p>	<table border="1"> <tr><td>14-</td></tr> <tr><td>15-</td></tr> <tr><td>16-</td></tr> <tr><td>17-</td></tr> <tr><td>18-</td></tr> </table>	14-	15-	16-	17-	18-
14-							
15-							
16-							
17-							
18-							
<p>6. Und nun hätte ich gerne gewußt, was Sie von der SPD halten.</p> <p>Sie können zwischen 0 und 10 Punkte vergeben.</p> <p>"10 Punkte" bedeuten, daß Sie sehr viel von der SPD halten.</p> <p>" 0 Punkte" bedeuten, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.</p> <p>Je mehr Sie also von der SPD halten, desto mehr Punkte geben Sie dieser Partei.</p> <hr/> <p>6a. Und wieviele Punkte geben Sie (Sie können wieder zwischen 0 und 10 Punkte vergeben)</p>	<p style="text-align: center;">PUNKTE</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <p>SPD</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; margin-left: 100px; position: relative;"> 19- <hr style="position: absolute; bottom: 5px; left: 5px;"/> </div> <hr/> <p>VORLESEN</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <p style="text-align: center;">PUNKTE</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <p>der CDU</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; margin-left: 100px; position: relative;"> 20- <hr style="position: absolute; bottom: 5px; left: 5px;"/> </div> <p>der CSU</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; margin-left: 100px; position: relative;"> 21- <hr style="position: absolute; bottom: 5px; left: 5px;"/> </div> <p>der F.D.P.</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; margin-left: 100px; position: relative;"> 22- <hr style="position: absolute; bottom: 5px; left: 5px;"/> </div> <p>den GRÜNEN</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; margin-left: 100px; position: relative;"> 23- <hr style="position: absolute; bottom: 5px; left: 5px;"/> </div>						
<p>7. Sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU/-F.D.P.-Regierung in Bonn eher zufrieden oder eher unzufrieden.</p> <p>Sie können dafür wieder zwischen 0 und 10 Punkte vergeben.</p> <p>"10 Punkte" bedeuten, daß Sie mit der Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,</p> <p>" 0 Punkte" bedeuten, daß Sie mit der Regierung in Bonn vollständig unzufrieden sind.</p> <p>Je zufriedener Sie also mit der Regierung in Bonn sind, desto mehr Punkte geben Sie ihr.</p>	<p style="text-align: center;">PUNKTE</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; margin-left: 100px; position: relative;"> 24- <hr style="position: absolute; bottom: 5px; left: 5px;"/> </div>						
<p>7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD in der Opposition in Bonn?</p> <p>Sie können dafür wieder zwischen 0 und 10 Punkte vergeben.</p>	<p style="text-align: center;">PUNKTE</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <p>SPD</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; margin-left: 100px; position: relative;"> 25- <hr style="position: absolute; bottom: 5px; left: 5px;"/> </div>						

Frage	Antwort	Sp-Code Filter
<p>7b. Und wieviele Punkte geben Sie den GRÜNEN in der Opposition in Bonn?</p>	<p>GRÜNE</p>	<p>PUNKTE</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">26-</div>
<p>8. Bitte sagen Sie mir nun, was Sie von einigen führenden Politikern halten. Sie können für jeden Politiker zwischen 0 und 10 Punkte vergeben.</p> <p>"10" Punkte bedeuten, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten.</p> <p>" 0" Punkte bedeuten, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.</p> <p>Je mehr Sie also von einem Politiker halten, desto mehr Punkte geben Sie ihm.</p> <p>Wenn Ihnen ein Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einstufen.</p> <p>Wieviele Punkte geben Sie</p> <p style="text-align: right;">VORLESEN </p>	<p>Hans-Dietrich Genscher</p> <p>Helmut Kohl</p> <p>Franz-Josef Strauß</p> <p>Hans Jochen Vogel</p> <p>Martin Bangemann</p> <p>Norbert Blüm</p> <p>Oskar Lafontaine</p> <p>Johannes Rau</p> <p>Gerhard Stoltenberg</p> <p>Rita Süßmuth</p> <p>Klaus Töpfer</p>	<p>PUNKTE</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">27-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">28-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">29-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">30-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">31-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">32-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">33-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">34-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">35-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">36-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">37-</div>

9. Es gibt verschiedene Vorschläge zur Verringerung der Arbeitslosigkeit. Wir haben hier einige aufgeschrieben. Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie glauben, daß dadurch die Arbeitslosigkeit verringert werden kann oder ob Sie das nicht glauben.

INT.:

GELBEN KARTENSATZ ÜBERGEBEN

ANTWORT IM SCHEMA EINTRAGEN

9a. Und was davon ist, Ihrer Meinung nach, zur Verringerung der Arbeitslosigkeit am wirksamsten?

INT.: NUR E I N E NENNUNG

		<u>Frage 9</u>		<u>Frage 9a</u>
		glaube ich	glaube ich nicht	
A	Weniger Stunden in der Woche arbeiten bei entsprechend weniger Verdienst	38- 1	2	43- 1
B	Die Schwarzarbeit stärker bekämpfen	39- 1	2	2
C	Frühere Altersgrenze bei geringerer Rente oder Pension	40- 1	2	3
D	Die Überstunden abbauen	41- 1	2	4
E	Weniger Lohn/Gehalt für alle Beschäftigten	42- 1	2	5

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>10. Sind Sie berufstätig?</p>	<p>ja ----- nein</p>	<p>44- 1 2</p>	<p>11a 11b</p>
<p>11a. ● Sind Sie persönlich bereit, weniger Stunden in der Woche zu arbeiten und dann auch entsprechend weniger zu verdienen oder ● sind Sie dazu nicht bereit?</p>	<p>bin bereit bin nicht bereit</p>	<p>45- 1 2</p>	<p>12</p>
<p>11b. ● Sind Sie dafür, daß die Berufstätigen weniger Stunden in der Woche arbeiten und dann auch entsprechend weniger verdienen oder ● sind Sie nicht dafür?</p>	<p>dafür nicht dafür</p>	<p>1 2</p>	
<p>12. ● Glauben Sie, daß durch kürzere Arbeitszeit bei entsprechend weniger Einkommen die Arbeitslosigkeit wirksam verringert wird oder ● glauben Sie das nicht?</p>	<p>wirksam verringert nicht wirksam verringert</p>	<p>46- 1 2</p>	
<p>13. Was meinen Sie: ● Tun die meisten Arbeitslosen genug, um einen Arbeitsplatz zu bekommen oder ● tun sie nicht genug?</p>	<p>tun genug tun nicht genug</p>	<p>47- 1 2</p>	
<p>14. Falls nach einer Bundestagswahl keine Partei alleine regieren kann: welche Parteien sollten dann zusammen regieren? INT.: CDU/CSU GILT ALS <u>EINE</u> PARTEI</p>	<p>-----</p>	<p>48-</p>	
<p>15. Bald ist Ostern: Verstecken Sie da Ostereier und Ostergeschenke?</p>	<p>ja nein</p>	<p>49- 1 2</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
16. Werden Sie selbst oder jemand anderer in Ihrer Familie Eier färben oder bemalen?	ja nein	50- 1 2	
17. Werden Sie am Palmsonntag in der Kirche einen Palmzweig weihen lassen?	ja nein	51- 1 2	
18. Werden Sie über Ostern in Urlaub fahren?	ja nein	52-	
		53-	
		54-	
		55-	

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen über 18 Jahre leben in Ihrem Haushalt?	----- Personen	56-	
B. Geschlecht des Befragten: INT.: <u>NICHT</u> ERFRAGEN	männlich weiblich	57- 1 2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren? D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?	Jahr / Monat 19 ----- / -----	58- 59- 60-	
E. Was ist Ihr Familienstand?	verheiratet ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	61- 1 2 3 4	
F. Welchen Schulabschluß haben Sie? INT.: <u>N I C H T</u> VORLESEN	Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluß ----- Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß ----- Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife ----- noch in der Schule	62- 1 2 3 4	G ----- K ----- H ----- I
G. Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung?	ja nein	63- 1 2	K
H. Haben Sie Staatsexamen, Diplom oder einen ähnlichen Abschluß?	ja nein	3 4	K
I. Welchen Schulabschluß streben Sie an?	Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluß Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife	5 6 7	M

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter	
K. Sind Sie zur Zeit berufstätig? INTERVIEWER EVTL. NACHFRAGEN: - oder waren Sie mal berufstätig? - oder sind Sie in Ausbildung? - oder sind Sie arbeitslos?	● voll berufstätig	1	L	
	● teilweise, halbtags	2		
	● in Kurzarbeit	3		
	● arbeitslos	4		
	● jetzt in Rente, Pension	5		
	● z. Zt. nicht berufstätig	6		

	● in Ausbildung	7	M	
	● Hausfrau/Hausmann	8		
	● Wehrpflichtige	9		
		64-		
L. Sind (RENTNER: waren) Sie ...	<u>ARBEITER</u> - Haben Sie eine Gesellenprüfung?	nein, ungelernt/angelernt/ Landarbeiter	10	
		ja, Facharbeiter	11	
	<u>ANGESTELLTER</u> - Ist das eher eine eine oder eine	- einfache	12	
		- gehobene	13	
		- leitende Tätigkeit?	14	
	<u>BEAMTER</u>	einfacher Dienst	15	
		mittlerer Dienst	16	
		gehobener Dienst	17	
		höherer Dienst	18	
	<u>RICHTER</u>		19	
	<u>SOLDAT</u>	Mannschaftsdienstgrad	20	
		Unteroffizier	21	
		Offizier	22	
	<u>SELBSTÄNDIG.</u>		23	
<u>SELBSTÄNDIGER LANDWIRT</u>		24		
		65/66		
M. Sind Sie selbst Haushaltsvorstand?	ja	1	P	

	nein	2	N	

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter		
<p>N. Ist der Haushaltsvorstand zur Zeit berufstätig?</p> <p>INTERVIEWER EVTLL. NACHFRAGEN:</p> <p>- oder war er/sie berufstätig?</p> <p>- oder ist er/sie in Ausbildung?</p> <p>- oder ist er/sie arbeitslos?</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● voll berufstätig ● teilweise, halbtags ● in Kurzarbeit ● arbeitslos ● jetzt in Rente, Pension ● z. Zt. nicht berufstätig ----- ● in Ausbildung ● Hausfrau/Hausmann ● Wehrpflichtige 	68- 1 2 3 4 5 6 ----- 7 8 9	0 P		
	<p>O. Ist der Haushaltsvorstand ... (RENTNER: war der</p> <p><u>ARBEITER</u> - Haben Sie eine Gesellenprüfung?</p> <p><u>ANGESTELLTER</u> - Ist das eher eine eine oder eine</p> <p><u>BEAMTER</u></p> <p><u>RICHTER</u></p> <p><u>SOLDAT</u></p> <p><u>SELBSTÄNDIG.</u></p> <p><u>SELBSTÄNDIGER LANDWIRT</u></p>	nein, ungelernt/angelernt/ Landarbeiter ja, Facharbeiter	10 11		
		- einfache - gehobene - leitende Tätigkeit?.	12 13 14		
		einfacher Dienst mittlerer Dienst gehobener Dienst höherer Dienst	15 16 17 18		
		. . . . .	19	
		Mannschaftsdienstgrad. Unteroffizier Offizier	20 21 22		
		. . . . .	23	
		. . . . .	24	
		<p>P. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p>INT.: N I C H T VORLESEN</p> <p>NUR E I N E NENNUNG</p>	ja, selbst ja, nur andere(r) ja, selbst und andere(r) nein	71- 1 2 3 4	

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
Q. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an? INT.: <u>N I C H T</u> VORLESEN	katholisch	72- 1	
	protestantisch/evangelisch	2	R
	andere	3	
	keiner	4	S
R. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie V O R L E S E N →	jeden Sonntag	73- 1	
	fast jeden Sonntag	2	
	ab und zu	3	
	einmal im Jahr	4	
	seltener	5	
	oder nie?	6	
S. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? INT.: NUR E I N E NENNUNG	<u>ja, und zwar der:</u>		74-
	SPD	1	
	CDU	2	
	CDU/CSU	3	
	CSU	4	T
	F.D.P.	5	
	Grüne	6	
	andere	7	
	nein	8	
	weiß nicht	9	U
verweigert	0		
T.. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu: V O R L E S E N →	sehr stark	75- 1	
	ziemlich stark	2	
	mäßig	3	
	ziemlich schwach	4	
	sehr schwach.	5	

U. Ortskennziffer:

76-	77-	78-	79-	80-
-----	-----	-----	-----	-----

V. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN -----

W. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

PLZ + Arbeitsort: ----- Interviewer-Nr.: -----

Datum der Durchführung: -----

(Unterschrift des Interviewers)

L I S T E R

1	C D U	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	S P D	Sozial- demokratische Partei Deutschlands
3	F.D.P.	Freie Demokratische Partei
4	D i e	G R Ü N E N
5	N P D	National- demokratische Partei Deutschlands
6	eine andere Partei	

Nr. der AL

Projekt-Nr.: 18 709
April 1988
go/zo

MARPLAN

Forschungsgesellschaft mbH
Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main
Tel.: 069 / 8059-1



Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in tabellierter Form dargestellt.

		9- 1	
Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d. h., zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?	sehr zufrieden	10- 1	
	eher zufrieden	2	
	eher unzufrieden	3	
	sehr unzufrieden	4	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja	11- 1	
	weiß nicht	2	3
	nein	3	4
3. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">LISTE R</div>	(1) CDU	12 1	
	(2) SPD	2	
	(3) F.D.P.	3	
	(4) GRÜNE	4	
	(5) NPD	5	
	(6) andere Partei	6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987? Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">LISTE R</div>	(1) CDU	13- 1	
	(2) SPD	2	
	(3) F.D.P.	3	
	(4) GRÜNE	4	
	(5) NPD	5	
	(6) andere Partei	6	
	habe nicht gewählt	7	
	war nicht wahlberechtigt	8	

8. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;

-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von!

L I S T E 3

ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN!

	sehr viel											überhaupt nichts
	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	
Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27-
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-
Hans Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-
Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-
Norbert Blüm	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-
Oskar Lafontaine	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-
Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	34-
Lothar Späth	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	35-
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	36-
Rita Süßmuth	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	37-

9. Es gibt ganz unterschiedliche Fragen und Probleme, über die man heute in der Bundesrepublik spricht. Welche von diesen Fragen und Problemen sind für Sie persönlich besonders wichtig?

INT.: BIS ZU DREI NENNUNGEN

-----	38-
-----	39-
-----	40-
-----	41-
-----	42-
-----	43-

10. Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik?

- Sehr gut,
- gut,
- teils gut / teils schlecht,
- schlecht
- oder
- sehr schlecht

sehr gut	44-	1
gut		2
teils gut/teils schlecht		3
schlecht		4
sehr schlecht		5

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter															
11. Und wie wird es <u>in einem Jahr</u> sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im <u>allgemeinen</u> dann ... <ul style="list-style-type: none"> • wesentlich besser, • etwas besser, • gleichbleibend, • etwas schlechter oder • wesentlich schlechter sein wird? 	wesentlich besser etwas besser gleichbleibend etwas schlechter wesentlich schlechter	45- 1 2 3 4 5																
12. Zur Zeit wird über eine Reform des Gesundheitswesens gesprochen, bei der es um eine Senkung der Kosten geht. Haben Sie schon gehört, was da geplant ist?	ja nein	46- 1 2																
13. Wir haben hier einige Möglichkeiten der Kostendämpfung aufgeschrieben. Bitte sagen Sie mir für jede davon, ob Sie sie für richtig halten oder für nicht richtig halten. <p>INT.: GELBEN KARTENSATZ ÜBERGEBEN</p> <p style="text-align: center;">ANTWORT IM SCHEMA EINTRAGEN</p> <p>INT.: NUR <u>E I N E</u> NENNUNG</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;"></th> <th style="width: 25%; text-align: center;">richtig</th> <th style="width: 25%; text-align: center;">nicht richtig</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A Kürzung bestimmter Leistungen der Krankenkassen</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>B Stärkere Beteiligung der Patienten an den Kosten</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>C Begrenzung der Arzthonorare</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>D Senkung der Kosten für Arzneimittel</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> </tbody> </table>					richtig	nicht richtig	A Kürzung bestimmter Leistungen der Krankenkassen	1	2	B Stärkere Beteiligung der Patienten an den Kosten	1	2	C Begrenzung der Arzthonorare	1	2	D Senkung der Kosten für Arzneimittel	1	2
	richtig	nicht richtig																
A Kürzung bestimmter Leistungen der Krankenkassen	1	2																
B Stärkere Beteiligung der Patienten an den Kosten	1	2																
C Begrenzung der Arzthonorare	1	2																
D Senkung der Kosten für Arzneimittel	1	2																
14. In Zukunft soll für die häusliche Pflege von Schwerkranken durch Familienmitglieder von der Krankenkasse ein Pflegegeld bezahlt werden. <ul style="list-style-type: none"> • Finden Sie das richtig oder • finden Sie das nicht richtig? 	finde ich richtig finde ich nicht richtig	51- 1 2																
15. • Glauben Sie, daß es bei uns in der Bundesrepublik organisierte Kriminalität in großem Stil gibt, so wie etwa die Mafia in Italien, oder • glauben Sie das nicht?	glaube ich glaube ich nicht	52- 1 2																

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>15a. Was meinen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● sollten die Rechte der Polizei erweitert werden, um diese Art von Kriminalität zu bekämpfen oder ● reichen dazu die bestehenden Regelungen aus? 	<p style="text-align: right;">Karte 2</p> <p>die Rechte sollten erweitert werden</p> <p>die bestehenden Regelungen reichen aus</p>	<p>10-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>16. Es gibt heute viele Paare, die unverheiratet zusammenleben. Was meinen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● sollten diese eheähnlichen Lebensgemeinschaften in Zukunft ähnliche Rechte erhalten wie Ehepaare oder ● sollte das nicht der Fall sein? 	<p>ja</p> <p>-----</p> <p>nein</p>	<p>11-</p> <p>1</p> <p>2</p>	<p>17</p> <p>16a</p>
<p>16a. Und wenn ein Kind da ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● sollten sie dann ähnliche Rechte erhalten oder ● sollte das nicht der Fall sein? 	<p>ja</p> <p>nein</p>	<p>12-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>17. Kennen Sie persönlich jemanden, der/die in einer eheähnlichen Lebensgemeinschaft wohnt?</p>	<p>ja</p> <p>nein</p>	<p>13-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
		14-80/R	
		<p style="text-align: right;">Karte 1</p> <p>53-</p> <p>54-</p> <p>55-</p>	

S T A T I S T I K I

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen über 18 Jahre leben in Ihrem Haushalt?	----- Personen	56-	
B. Geschlecht des Befragten: INT.: <u>NICHT</u> ERFRAGEN	männlich weiblich	57- 1 2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren?	Jahr / Monat	58-	
D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?	19 ----- / -----	59- 60-	
E. Was ist Ihr Familienstand?	verheiratet ----- ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	61- 1 2 3 4	F ----- E ₁
INT.: FALLS BEFRAGTE(R) LEDIG, GESCHIEDEN/GETRENNT LEBEND ODER VERWITWET FR. E ₁ STELLEN!			
E ₁ . Wohnen Sie mit einem Lebensgefährten/ einer Lebensgefährtin zusammen?	ja nein	5 6	
F. Welchen Schulabschluß haben Sie? INT.: <u>N I C H T</u> VORLESEN	Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluß ----- Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß ----- Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife ----- noch in der Schule	62- 1 2 3 4	G ----- K ----- H ----- I
G. Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung?	ja nein	63- 1 2	K K
H. Haben Sie Staatsexamen, Diplom oder einen ähnlichen Abschluß?	ja nein	3 4	K K
I. Welchen Schulabschluß streben Sie an?	Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluß Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife	5 6 7	M M

S T A T I S T I K II

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter	
K. Sind Sie zur Zeit berufstätig? INTERVIEWER EVTL. NACHFRAGEN: - oder waren Sie mal berufstätig? - oder sind Sie in Ausbildung? - oder sind Sie arbeitslos?	● voll berufstätig	1	L	
	● teilweise, halbtags	2		
	● in Kurzarbeit	3		
	● arbeitslos	4		
	● jetzt in Rente, Pension	5		
	● z. Zt. nicht berufstätig	6		
	-----	-----	-----	M
	● in Ausbildung	7		
	● Hausfrau/Hausmann	8		
	● Wehrpflichtige	9		
L. Sind (RENTNER: waren) Sie ...		65/66		
<u>ARBEITER</u> - Haben Sie eine Gesellenprüfung?	nein, ungelernt/angelernt/ Landarbeiter ja, Facharbeiter	10 11		
<u>ANGESTELLTER</u> - Ist das eher eine eine oder eine	- einfache - gehobene - leitende Tätigkeit?	12 13 14		
<u>BEAMTER</u>	einfacher Dienst mittlerer Dienst gehobener Dienst höherer Dienst	15 16 17 18		
<u>RICHTER</u>		19		
<u>SOLDAT</u>	Mannschaftsdienstgrad Unteroffizier Offizier	20 21 22		
<u>SELBSTÄNDIG</u>		23		
<u>SELBSTÄNDIGER LANDWIRT</u>		24		
M. Sind Sie selbst Haushaltsvorstand?	ja ----- nein	1 ----- 2	P ----- N	

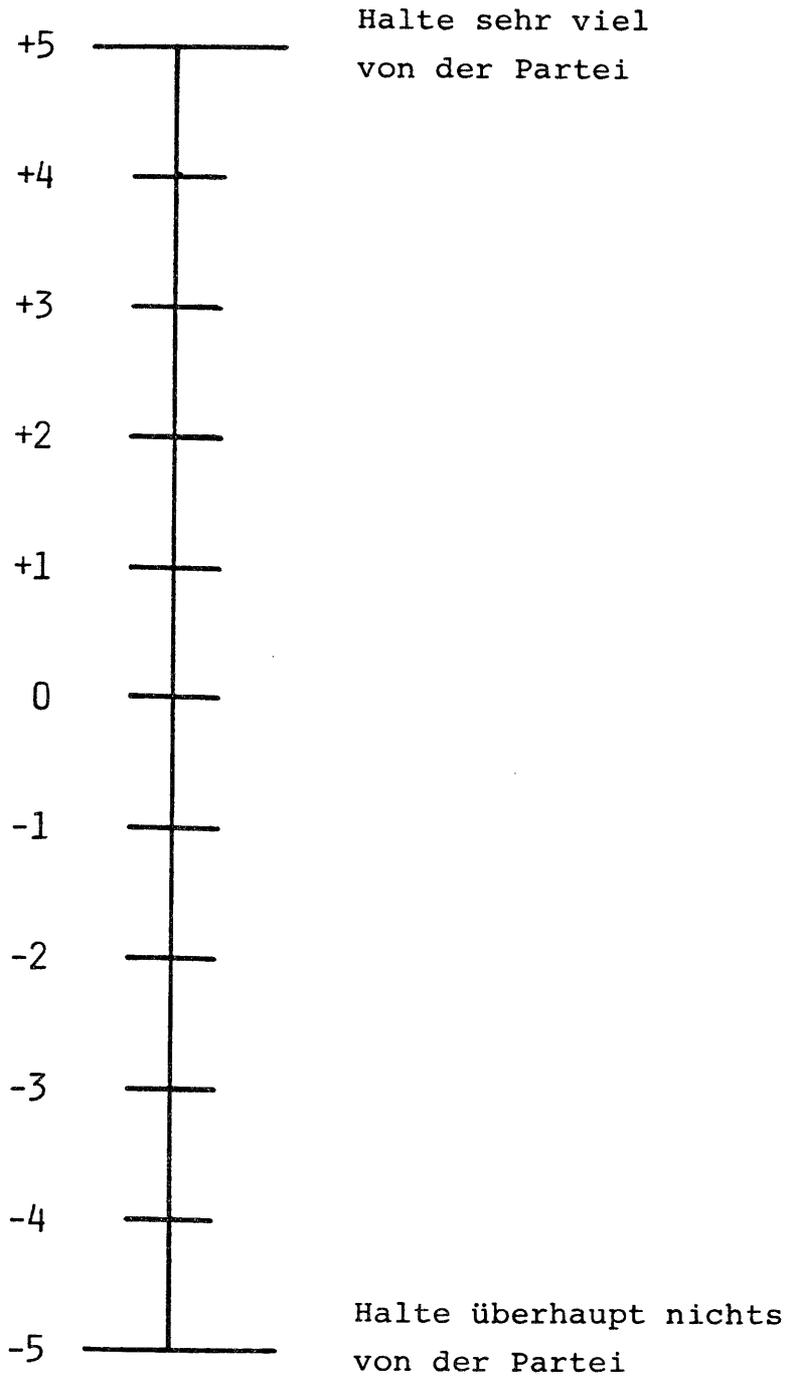
S T A T I S T I K I V

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter										
Q. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an? INT.: <u>N I C H T</u> VORLESEN	katholisch	72- 1											
	protestantisch/evangelisch	2	R										
	andere	3											
	keiner	4	S										
R. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie V O R L E S E N →	jeden Sonntag	73- 1											
	fast jeden Sonntag	2											
	ab und zu	3											
	einmal im Jahr	4											
	seltener	5											
	oder nie?	6											
S. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? INT.: NUR E I N E NENNUNG	<u>ja, und zwar der:</u>	74-											
	SPD	1											
	CDU	2											
	CDU/CSU	3											
	CSU	4	T										
	F.D.P.	5											
	Grüne	6											
	andere	7											
	nein	8											
	weiß nicht	9	U										
verweigert	0												
T.. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: V O R L E S E N →	sehr stark	75- 1											
	ziemlich stark	2											
	mäßig	3											
	ziemlich schwach	4											
	sehr schwach.	5											
U. Ortskennziffer:	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 20px;">76-</td> <td style="width: 20px;">77-</td> <td style="width: 20px;">78-</td> <td style="width: 20px;">79-</td> <td style="width: 20px;">80-</td> </tr> <tr> <td style="height: 20px;"> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </table>			76-	77-	78-	79-	80-					
76-	77-	78-	79-	80-									
V. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN	-----												
W. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:													
PLZ + Arbeitsort: _____	Interviewer-Nr.: _____												
Datum der Durchführung: _____	_____												
	(Unterschrift des Interviewers)												

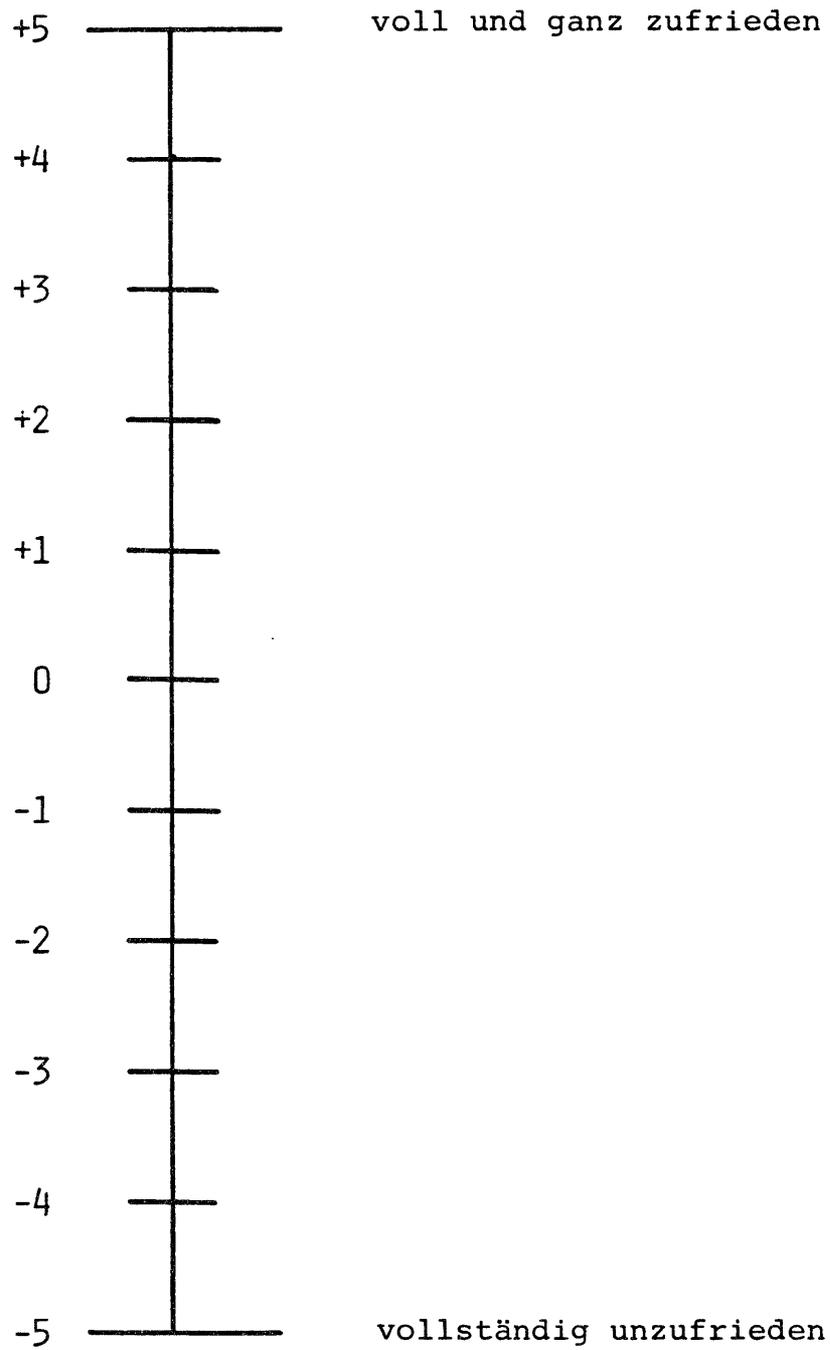
L I S T E R

1	C D U	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	S P D	Sozial- demokratische Partei Deutschlands
3	F.D.P.	Freie Demokratische Partei
4	D i e	G R Ü N E N
5	N P D	National- demokratische Partei Deutschlands
6	eine andere Partei	

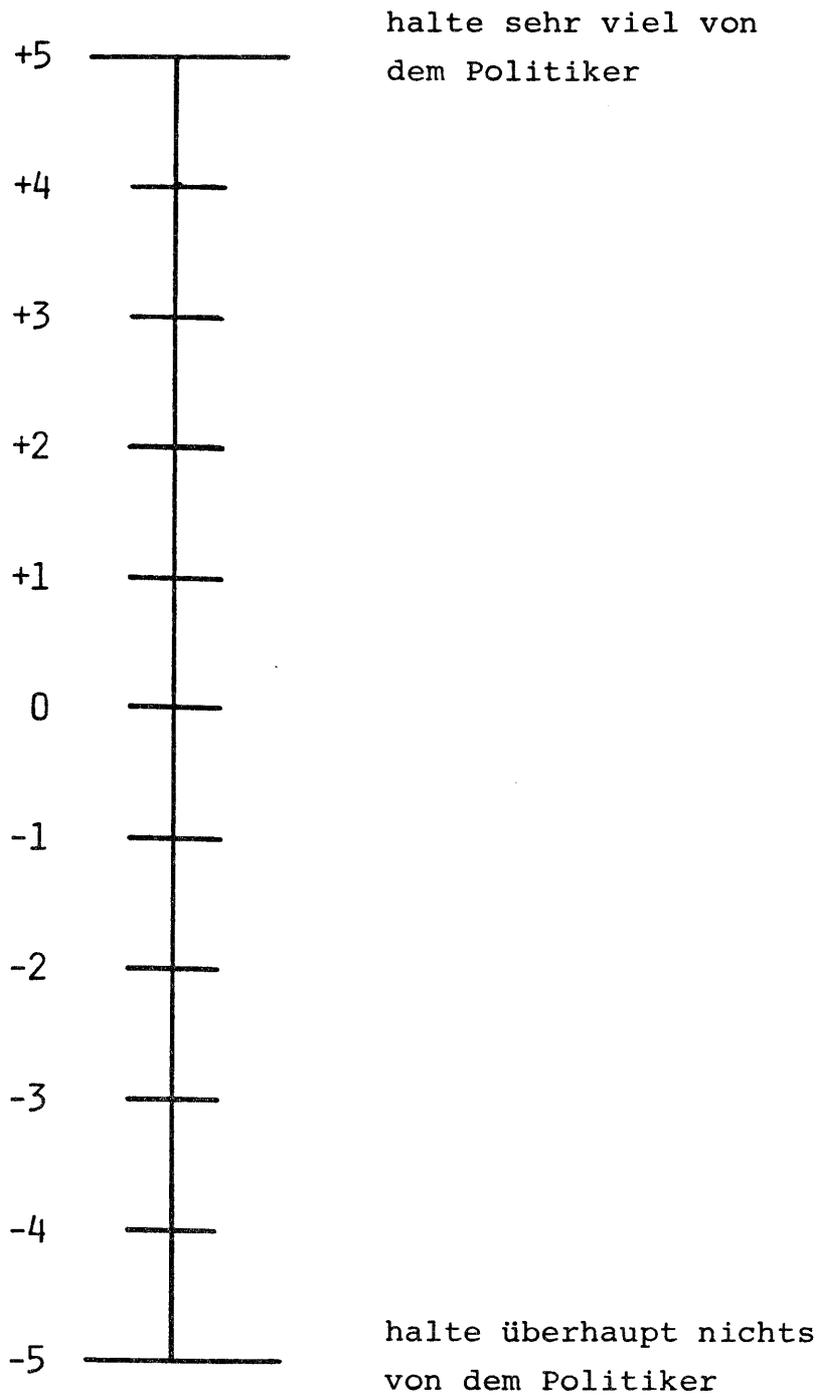
L I S T E 1



L I S T E 2



LISTE 3



1667

MARPLAN

Forschungsgesellschaft mbH

Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main

Tel.: 069 / 8059-1



Nr. der AL

Projekt-Nr.: 18 709

April 1988

90/zo

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in tabellierter Form dargestellt.

9-
2

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d. h., zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?	sehr zufrieden eher zufrieden eher unzufrieden sehr unzufrieden	10- 1 2 3 4	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 3 4	3 4
3. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E R</div>	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) NPD (6) andere Partei	12 1 2 3 4 5 6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987? Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E R</div>	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) NPD (6) andere Partei habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt	13- 1 2 3 4 5 6 7 8	

Frage	Antwort	Sp-Code Filter					
<p>INT.: WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN</p> <p>5. Ich habe hier 5 Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.</p>	<p>INT.: RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN</p> <p>Rangplatz 1 (gefällt am besten) -----</p> <p>Rangplatz 2 -----</p> <p>Rangplatz 3 -----</p> <p>Rangplatz 4 -----</p> <p>Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) -----</p>	<table border="1"> <tr><td>14-</td></tr> <tr><td>15-</td></tr> <tr><td>16-</td></tr> <tr><td>17-</td></tr> <tr><td>18-</td></tr> </table>	14-	15-	16-	17-	18-
14-							
15-							
16-							
17-							
18-							
<p>6. Und nun hätte ich gerne gewußt, was Sie von der SPD halten.</p> <p>Sie können zwischen 0 und 10 Punkte vergeben.</p> <p>"10 Punkte" bedeuten, daß Sie sehr viel von der SPD halten.</p> <p>" 0 Punkte" bedeuten, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.</p> <p>Je mehr Sie also von der SPD halten, desto mehr Punkte geben Sie dieser Partei.</p>	<p style="text-align: center;">PUNKTE</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;">19-</div> <p>SPD</p> <hr/> <p>VORLESEN PUNKTE</p> <p style="text-align: center;">↓ ↓</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p>der CDU</p> <p>der CSU</p> <p>der F.D.P.</p> <p>den GRÜNEN</p> </div> <div style="width: 45%; border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center;">20-</p> <p style="text-align: center;">-----</p> <p style="text-align: center;">21-</p> <p style="text-align: center;">-----</p> <p style="text-align: center;">22-</p> <p style="text-align: center;">-----</p> <p style="text-align: center;">23-</p> <p style="text-align: center;">-----</p> </div> </div>						
<p>6a. Und wieviele Punkte geben Sie</p> <p>(Sie können wieder zwischen 0 und 10 Punkte vergeben)</p>							
<p>7. Sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU/-F.D.P.-Regierung in Bonn eher zufrieden oder eher unzufrieden.</p> <p>Sie können dafür wieder zwischen 0 und 10 Punkte vergeben.</p> <p>"10 Punkte" bedeuten, daß Sie mit der Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,</p> <p>" 0 Punkte" bedeuten, daß Sie mit der Regierung in Bonn vollständig unzufrieden sind.</p> <p>Je zufriedener Sie also mit der Regierung in Bonn sind, desto mehr Punkte geben Sie ihr.</p>	<p style="text-align: center;">PUNKTE</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;">24-</div>						
<p>7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD in der Opposition in Bonn?</p> <p>Sie können dafür wieder zwischen 0 und 10 Punkte vergeben.</p>	<p style="text-align: center;">PUNKTE</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;">25-</div> <p>SPD</p>						

Frage	Antwort	Sp-Code Filter																						
<p>7b. Und wieviele Punkte geben Sie den GRÜNEN in der Opposition in Bonn?</p>	<p style="text-align: right;">PUNKTE</p> <p>GRÜNE 26-</p>																							
<p>8. Bitte sagen Sie mir nun, was Sie von einigen führenden Politikern halten. Sie können für jeden Politiker zwischen 0 und 10 Punkte vergeben.</p> <p>"10" Punkte bedeuten, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten.</p> <p>" 0" Punkte bedeuten, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.</p> <p>Je mehr Sie also von einem Politiker halten, desto mehr Punkte geben Sie ihm.</p> <p>Wenn Ihnen ein Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einstufen.</p> <p>Wieviele Punkte geben Sie</p> <p style="text-align: right;">VORLESEN </p>	<p style="text-align: right;">PUNKTE</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 80%;">Hans-Dietrich Genscher</td><td style="width: 20%; text-align: center;">27-</td></tr> <tr><td>Helmut Kohl</td><td style="text-align: center;">28-</td></tr> <tr><td>Franz-Josef Strauß</td><td style="text-align: center;">29-</td></tr> <tr><td>Hans Jochen Vogel</td><td style="text-align: center;">30-</td></tr> <tr><td>Martin Bangemann</td><td style="text-align: center;">31-</td></tr> <tr><td>Norbert Blüm</td><td style="text-align: center;">32-</td></tr> <tr><td>Oskar Lafontaine</td><td style="text-align: center;">33-</td></tr> <tr><td>Johannes Rau</td><td style="text-align: center;">34-</td></tr> <tr><td>Lothar Späth</td><td style="text-align: center;">35-</td></tr> <tr><td>Gerhard Stoltenberg</td><td style="text-align: center;">36-</td></tr> <tr><td>Rita Süßmuth</td><td style="text-align: center;">37-</td></tr> </table>	Hans-Dietrich Genscher	27-	Helmut Kohl	28-	Franz-Josef Strauß	29-	Hans Jochen Vogel	30-	Martin Bangemann	31-	Norbert Blüm	32-	Oskar Lafontaine	33-	Johannes Rau	34-	Lothar Späth	35-	Gerhard Stoltenberg	36-	Rita Süßmuth	37-	
Hans-Dietrich Genscher	27-																							
Helmut Kohl	28-																							
Franz-Josef Strauß	29-																							
Hans Jochen Vogel	30-																							
Martin Bangemann	31-																							
Norbert Blüm	32-																							
Oskar Lafontaine	33-																							
Johannes Rau	34-																							
Lothar Späth	35-																							
Gerhard Stoltenberg	36-																							
Rita Süßmuth	37-																							
<p>9. Es gibt ganz unterschiedliche Fragen und Probleme, über die man heute in der Bundesrepublik spricht. Welche von diesen Fragen und Problemen sind für Sie persönlich besonders wichtig?</p> <p>INT.: BIS ZU DREI NENNUNGEN</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 80%;"></td><td style="width: 20%; text-align: center;">38-</td></tr> <tr><td></td><td style="text-align: center;">39-</td></tr> <tr><td></td><td style="text-align: center;">40-</td></tr> <tr><td></td><td style="text-align: center;">41-</td></tr> <tr><td></td><td style="text-align: center;">42-</td></tr> <tr><td></td><td style="text-align: center;">43-</td></tr> </table>		38-		39-		40-		41-		42-		43-										
	38-																							
	39-																							
	40-																							
	41-																							
	42-																							
	43-																							
<p>10. Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik?</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Sehr gut, ● gut, ● teils gut / teils schlecht, ● schlecht oder ● sehr schlecht 	<p>sehr gut</p> <p>gut</p> <p>teils gut/teils schlecht</p> <p>schlecht</p> <p>sehr schlecht</p>	<p>44-</p> <table style="width: 100%;"> <tr><td style="width: 80%;"></td><td style="width: 20%; text-align: center;">1</td></tr> <tr><td></td><td style="text-align: center;">2</td></tr> <tr><td></td><td style="text-align: center;">3</td></tr> <tr><td></td><td style="text-align: center;">4</td></tr> <tr><td></td><td style="text-align: center;">5</td></tr> </table>		1		2		3		4		5												
	1																							
	2																							
	3																							
	4																							
	5																							

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter															
11. Und wie wird es <u>in einem Jahr</u> sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im <u>allgemeinen</u> dann ... <ul style="list-style-type: none"> • wesentlich besser, • etwas besser, • gleichbleibend, • etwas schlechter oder • wesentlich schlechter sein wird? 	wesentlich besser etwas besser gleichbleibend etwas schlechter • wesentlich schlechter	45- 1 2 3 4 5																
12. Zur Zeit wird über eine Reform des Gesundheitswesens gesprochen, bei der es um eine Senkung der Kosten geht. Haben Sie schon gehört, was da geplant ist?	ja nein	46- 1 2																
13. Wir haben hier einige Möglichkeiten der Kostendämpfung aufgeschrieben. Bitte sagen Sie mir für jede davon, ob Sie sie für richtig halten oder für nicht richtig halten. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> INT.: GELBEN KARTENSATZ ÜBERGEBEN </div> <p style="text-align: center;">ANTWORT IM SCHEMA EINTRAGEN</p> <p>INT.: NUR <u>E I N E</u> NENNUNG</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;"></th> <th style="width: 25%; text-align: center;">richtig</th> <th style="width: 25%; text-align: center;">nicht richtig</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A Kürzung bestimmter Leistungen der Krankenkassen</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>B Stärkere Beteiligung der Patienten an den Kosten</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>C Begrenzung der Arzthonorare</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>D Senkung der Kosten für Arzneimittel</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> </tbody> </table>					richtig	nicht richtig	A Kürzung bestimmter Leistungen der Krankenkassen	1	2	B Stärkere Beteiligung der Patienten an den Kosten	1	2	C Begrenzung der Arzthonorare	1	2	D Senkung der Kosten für Arzneimittel	1	2
	richtig	nicht richtig																
A Kürzung bestimmter Leistungen der Krankenkassen	1	2																
B Stärkere Beteiligung der Patienten an den Kosten	1	2																
C Begrenzung der Arzthonorare	1	2																
D Senkung der Kosten für Arzneimittel	1	2																
14. In Zukunft soll für die häusliche Pflege von Schwerkranken durch Familienmitglieder von der Krankenkasse ein Pflegegeld bezahlt werden. <ul style="list-style-type: none"> • Finden Sie das richtig oder • finden Sie das nicht richtig? 	finde ich richtig finde ich nicht richtig	51- 1 2																
15. • Glauben Sie, daß es bei uns in der Bundesrepublik organisierte Kriminalität in großem Stil gibt, so wie etwa die Mafia in Italien, oder • glauben Sie das nicht?	glaube ich glaube ich nicht	52- 1 2																

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>15a. Was meinen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● sollten die Rechte der Polizei erweitert werden, um diese Art von Kriminalität zu bekämpfen oder ● reichen dazu die bestehenden Regelungen aus? 	<p style="text-align: right; border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">Karte 2</p> <p>die Rechte sollten erweitert werden</p> <p>die bestehenden Regelungen reichen aus</p>	<p>10-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>16. Es gibt heute viele Paare, die unverheiratet zusammenleben. Was meinen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● sollten diese eheähnlichen Lebensgemeinschaften in Zukunft ähnliche Rechte erhalten wie Ehepaare oder ● sollte das nicht der Fall sein? 	<p>ja</p> <p>-----</p> <p>nein</p>	<p>11-</p> <p>1</p> <p>2</p>	<p>17</p> <p>16a</p>
<p>16a. Und wenn ein Kind da ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● sollten sie dann ähnliche Rechte erhalten oder ● sollte das nicht der Fall sein? 	<p>ja</p> <p>nein</p>	<p>12-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>17. Kennen Sie persönlich jemanden, der/die in einer eheähnlichen Lebensgemeinschaft wohnt?</p>	<p>ja</p> <p>nein</p>	<p>13-</p> <p>1</p> <p>2</p>	

14-80/R

Karte 1

53-
54-
55-

S T A T I S T I K I

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen über 18 Jahre leben in Ihrem Haushalt?	----- Personen	56-	
B. Geschlecht des Befragten: INT.: <u>NICHT</u> ERFRAGEN	männlich weiblich	57- 1 2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren?	Jahr / Monat	58-	
D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?	19 ----- / -----	59- 60-	
E. Was ist Ihr Familienstand?	verheiratet ----- ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	61- 1 2 3 4	F ----- E ₁
INT.: FALLS BEFRAGTE(R) LEDIG, GESCHIEDEN/GETRENNT LEBEND ODER VERWITWET FR. E ₁ STELLEN! E ₁ . Wohnen Sie mit einem Lebensgefährten/ einer Lebensgefährtin zusammen?	ja nein	5 6	
F. Welchen Schulabschluß haben Sie? INT.: <u>N I C H T</u> VORLESEN	Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluß ----- Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß ----- Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife ----- noch in der Schule	62- 1 2 3 4	G ----- K ----- H ----- I
G. Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung?	ja nein	63- 1 2	K
H. Haben Sie Staatsexamen, Diplom oder einen ähnlichen Abschluß?	ja nein	3 4	K
I. Welchen Schulabschluß streben Sie an?	Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluß Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife	5 6 7	M

S T A T I S T I K II

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter	
K. Sind Sie zur Zeit berufstätig? INTERVIEWER EVTL. NACHFRAGEN: - oder waren Sie mal berufstätig? - oder sind Sie in Ausbildung? - oder sind Sie arbeitslos?	● voll berufstätig	1	L	
	● teilweise, halbtags	2		
	● in Kurzarbeit	3		
	● arbeitslos	4		
	● jetzt in Rente, Pension	5		
	● z. Zt. nicht berufstätig	6		

	● in Ausbildung	7	M	
	● Hausfrau/Hausmann	8		
● Wehrpflichtige	9			
		64-		
L. Sind (RENTNER: waren) Sie ...	nein, ungelernt/angelern/ Landarbeiter	10		
	ja, Facharbeiter	11		
	- einfache	12		
	- gehobene	13		
	- leitende Tätigkeit?	14		
	einfacher Dienst	15		
	mittlerer Dienst	16		
	gehobener Dienst	17		
	höherer Dienst	18		
	RICHTER	19		
	Mannschaftsdienstgrad	20		
	Unteroffizier	21		
	Offizier	22		
	SELBSTÄNDIG.	23		
SELBSTÄNDIGER LANDWIRT	24			
		65/66		
M. Sind Sie selbst Haushaltsvorstand?	ja	1	P	
	nein	2	N	

S T A T I S T I K I I I

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter	
N. Ist der Haushaltsvorstand zur Zeit berufstätig? INTERVIEWER EVTL. NACHFRAGEN: - oder war er/sie berufstätig? - oder ist er/sie in Ausbildung? - oder ist er/sie arbeitslos?	<ul style="list-style-type: none"> • voll berufstätig • teilweise, halbtags • in Kurzarbeit • arbeitslos • jetzt in Rente, Pension • z. Zt. nicht berufstätig 	68-		
		1		
		2		
		3	0	
		4		
		5		
		6		
	<ul style="list-style-type: none"> • in Ausbildung • Hausfrau/Hausmann • Wehrpflichtige 	7		
		8	P	
		9		
O. Ist der Haushaltsvorstand ... (RENTNER: war der)	<p><u>ARBEITER</u> - Haben Sie eine Gesellenprüfung?</p>	nein, ungelernt/angelernt/ Landarbeiter	10	
		ja, Facharbeiter	11	
	<p><u>ANGESTELLTER</u> - Ist das eher eine eine oder eine</p>	- einfache	12	
		- gehobene	13	
		- leitende Tätigkeit?	14	
	<p><u>BEAMTER</u></p>	einfacher Dienst	15	
		mittlerer Dienst	16	
		gehobener Dienst	17	
		höherer Dienst	18	
	<p><u>RICHTER</u></p>		19	
	<p><u>SOLDAT</u></p>	Mannschaftsdienstgrad.	20	
		Unteroffizier	21	
		Offizier	22	
	<p><u>SELBSTÄNDIG.</u></p>		23	
<p><u>SELBSTÄNDIGER LANDWIRT</u></p>		24		
P. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft? INT.: <u>N I C H T</u> VORLESEN NUR E I N E NENNUNG	ja, selbst	71-		
	ja, nur andere(r)	1		
	ja, selbst und andere(r)	2		
	nein	3		
		4		

S T A T I S T I K I V

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter						
<p>Q. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p> <p>INT.: <u>N I C H T</u> VORLESEN</p>	katholisch	72- 1	R						
	protestantisch/evangelisch	2							
	andere	3							
	-----	-----	-----						
	keiner	4	S						
<p>R. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie</p> <p style="text-align: center;">V O R L E S E N →</p>	jeden Sonntag	73- 1							
	fast jeden Sonntag	2							
	ab und zu	3							
	einmal im Jahr	4							
	seltener	5							
	oder nie?	6							
<p>S. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p>INT.: NUR E I N E NENNUNG</p>	<u>ja, und zwar der:</u>	74-							
	SPD	1							
	CDU	2							
	CDU/CSU	3							
	CSU	4							
	F.D.P.	5							
	Grüne	6							
	andere	7							
	-----	-----		-----					
	nein	8							
weiß nicht	9								
verweigert	0	U							
<p>T.. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu:</p> <p style="text-align: center;">V O R L E S E N →</p>	sehr stark	75- 1							
	ziemlich stark	2							
	mäßig	3							
	ziemlich schwach	4							
	sehr schwach.	5							
U. Ortskennziffer:	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;">76-</td> <td style="width: 20px; height: 20px;">77-</td> <td style="width: 20px; height: 20px;">78-</td> <td style="width: 20px; height: 20px;">79-</td> <td style="width: 20px; height: 20px;">80-</td> </tr> </table>				76-	77-	78-	79-	80-
	76-	77-	78-	79-	80-				
V. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN	-----								
W. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:									
PLZ + Arbeitsort: _____	Interviewer-Nr.: _____								
Datum der Durchführung: _____	_____								
	(Unterschrift des Interviewers)								

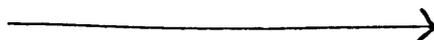
L I S T E R

1	C D U	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	S P D	Sozial- demokratische Partei Deutschlands
3	F.D.P.	Freie Demokratische Partei
4	D i e	G R Ü N E N
5	N P D	National- demokratische Partei Deutschlands
6	eine andere Partei	

Frage 9

Spalte 38/39 1. Nennung
Spalte 40/41 2. Nennung
Spalte 42/43 3. Nennung

- 01 - Alterssicherung, Altersversorgung, Rentenprobleme, Rentensicherung, Trümmerfrauen, Babyjahr
(auch: keine Renteneinzahlungen durch Beamte)
- 02 - Sozialpolitik, Gesundheitswesen (auch Behindertenprobleme), Familienpolitik, Krankenversicherung - soziales Netz -
- 03 - Aids
- 04 - Jugend (Arbeitslosigkeit, Ausbildung, Arbeitsplätze, Bafög, Jugendarbeitslosigkeit)
- 05 - Jugendprobleme (z.B. Alkohol, Rauschgift)
- 06 - Arbeitsplatz, Arbeitslosigkeit, Massenentlassungen
- 07 - Preise (auch Mieterhöhungen), Inflation
- 08 - Löhne und Einkommen, Tarifverhandlungen (z.B. 35 Std.-Woche, Überstunden abschaffen) z.B. auch Arbeitszeitverkürzung
- 09 - Streikrecht, § 116 (Gewerkschaften)
- 10 - Ausländer, Asylanten, Aussiedler
- 11 - Steuern, Steuerreform, Quellensteuer
- 12 - Landwirtschaft (z.B. verfehlte EG-Politik, Milchquoten, Subventionen für Bauern)
- 13 - Wirtschaftslage, -wachstum - allgemein - (auch Weltwirtschaft) z.B. auch Kapital im Inland lassen, Dollar-krise
- 14 - Umwelt -allgemein + speziell- (Luftverschmutzung, chem. Verschmutzung von Flüssen, Tempolimit, Tiefflieger, Fluglärm)
- 15 - Kernkraftwerke, Atomenergie, Strahlenbelastung (verstrahlte Molke), Tschernobyl, Energieprobleme, (-politik), Atomfässer, -müll
- 16 - Persönlichkeitsrechte (Grundrechte, Datenschutz, Personalausweis, Rechtssicherheit, Frauenfragen, Arbeitsverbesserung für Frauen, Kinder-, Jugendschutz)



- 17 - Abtreibung, § 218
- 18 - innere Sicherheit (Kriminalität, Terrorismus, härtere Strafen, Kronzeugenregelung)
- 19 - Kohle- und Stahlkrise
- 20 - politische Moral, Parteien zur Wahrheit aufrufen / Bestechlichkeit der Politiker, (Spendenaffären, Flick), Politikerstreit, Politiker sollen weniger reisen, sollen an Ihrem Gehalt sparen
- 21 - sonstige innenpolitische Dinge, Innenpolitik allgemein (z.B. Verkehrspolitik, Schulsysteme, Lebensmittelgesetz verbessern, Demonstrationen, Staatsverschuldung, starken Mann als Bundeskanzler) z.B. auch Wahl in Baden-Württemberg
- 22 - Frieden, Abrüstung / Entspannungspolitik (kein Krieg, Verteidigung, Aufrüstung / Nuklearwaffen), Abrüstung in Ost und West
- 23 - DDR, Deutschlandpolitik / Honeckerbesuch (z.B. weniger Geld für Besucher aus dem Osten)
- 24 - Außenpolitik - Westen
- 25 - Außenpolitik - Osten
- 26 - Außenpolitik - allgemein, oder West/Ost (auch: Südafrika/Golfkrieg)
- 27 - sonstiges allgemein (z.B. Genforschung, mehr für Tiere tun) z.B. Flugzeugabstürze
- 28 - sonstiges persönlich (z.B. Familie, Lebensstandard, wir sind zufrieden, Fußball-WM)
- 29 - Politiker-Streit in Schleswig-Holstein
- 30 - Streit zwischen CDU (Kohl) und CSU (Strauß)

11630

MARPLAN

Forschungsgesellschaft mbH



Nr. der AL

Projekt-Nr.: 18 710
 Mai 1988
 sa/zo

Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main

Tel.: 069 / 8059-1

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in tabellierter Form dargestellt.

		9- ①	
F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
1. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Positionen sind oder glauben Sie das nicht?	ja, glaube ich	1	
	nein, glaube ich nicht	2	
	weiß nicht	3	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja	1	3
	weiß nicht	2	
	nein	3	4
3. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E W</div>	(1) CDU	1	
	(2) SPD	2	
	(3) F.D.P.	3	
	(4) GRÜNE	4	
	(5) DKP	5	
	(6) Republikaner	6	
	(7) NPD	7	
	(8) ÖDP	8	
	(9) andere Partei	9	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987? Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E R</div>	(1) CDU	1	
	(2) SPD	2	
	(3) F.D.P.	3	
	(4) GRÜNE	4	
	(5) NPD	5	
	(6) andere Partei	6	
	habe nicht gewählt	7	
	war nicht wahlberechtigt	8	

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code Filter					
<p>INT.: WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN</p> <p>5. Ich habe hier 5 Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.</p>	<p>INT.: RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN</p> <p>Rangplatz 1 (gefällt am besten) -----</p> <p>Rangplatz 2 -----</p> <p>Rangplatz 3 -----</p> <p>Rangplatz 4 -----</p> <p>Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) -----</p>	<table border="1" style="margin: auto;"> <tr><td>14-</td></tr> <tr><td>15-</td></tr> <tr><td>16-</td></tr> <tr><td>17-</td></tr> <tr><td>18-</td></tr> </table>	14-	15-	16-	17-	18-
14-							
15-							
16-							
17-							
18-							

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien?

Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

L I S T E 1 **VORLEGEN**

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten;

-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten; mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der F.D.P. und von den GRÜNEN?

Zunächst

VORLESEN eingestuft mit:



die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	19-
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	20-
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	21-
die F.D.P.	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	22-
die GRÜNEN	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	23-

7. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/F.D.P.-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden.

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

L I S T E 2

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,

-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	24-
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----	-----

7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der GRÜNEN in der Opposition in Bonn?

Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

L I S T E 2

VORLESEN



Wie ist das also mit

der SPD in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	25-
den GRÜNEN in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	26-

8. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;

-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von!

L I S T E 3

ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN!

	sehr viel						überhaupt nichts						
	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		
Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27-	
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-	
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-	
Hans Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-	
Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-	
Norbert Blüm	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-	
Oskar Lafontaine	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-	
Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	34-	
Björn Engholm	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	35-	
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	36-	
Rita Süßmuth	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	37-	
Lothar Späth	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	38-	
Ernst Albrecht	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	39-	

9. Obwohl es eine gesetzliche Regelung der Schwangerschaftsunterbrechung gibt, wird doch immer wieder darüber gesprochen. Wir haben hier einige mögliche Regelungen aufgeschrieben und möchten Sie bitten, uns zu sagen, welcher davon Sie am ehesten zuneigen.

L I S T E 4

INT.: NUR E I N E NENNUNG MÖGLICH

Meinung A: Eine Schwangerschaftsunterbrechung sollte überhaupt nicht erlaubt sein.

1

Meinung B: Eine Schwangerschaftsunterbrechung sollte nur bei gesundheitlichen Gefahren erlaubt sein.

2

Meinung C: Eine Schwangerschaftsunterbrechung sollte nicht nur bei gesundheitlichen Gefahren, sondern auch in sozialen Härtefällen erlaubt sein.

3

Meinung D: Eine Schwangerschaftsunterbrechung sollte ohne jede Einschränkung erlaubt sein.

4

40-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>10. Sind Sie mit der gegenwärtigen Regelung des Schwangerschaftsabbruchs ...</p> <p style="text-align: right;">VORLESEN →</p>	<p>- einverstanden</p> <p>oder -----</p> <p>- nicht einverstanden?</p>	<p>41-</p> <p>3</p> <p>a</p>	<p>11</p> <p>10a</p>
<p>10a. Wird Ihrer Meinung nach der Schwangerschaftsabbruch bei uns ...</p> <p style="text-align: right;">VORLESEN →</p>	<p>- eher zu leicht gemacht</p> <p>oder</p> <p>- eher zu schwer gemacht?</p>	<p>1</p> <p>2</p>	
<p>11. Wenn Frauen einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen lassen wollen, müssen sie vorher eine Beratung aufsuchen. Ist Ihrer Meinung nach die gegenwärtige Art dieser Beratung ...</p> <p>- ausreichend</p> <p>oder</p> <p>- nicht ausreichend?</p>	<p>ausreichend</p> <p>-----</p> <p>nicht ausreichend</p> <p>-----</p> <p>weiß nicht</p>	<p>42-</p> <p>3</p> <p>a</p> <p>4</p>	<p>12</p> <p>11a</p> <p>12</p>
<p>11a. Meinen Sie, daß die Frauen bei einer solchen Beratung in Zukunft ...</p> <p style="text-align: right;">VORLESEN →</p>	<p>- stärker beeinflusst werden sollten, damit sie auf die Schwangerschaftsunterbrechung verzichten</p> <p>oder</p> <p>- sollte man das den Frauen besser selbst überlassen?</p>	<p>1</p> <p>2</p>	
<p>12. Gibt es hier in der Bundesrepublik eine Partei, die Ihre ganz persönlichen Anliegen und Interessen vertritt, wenn es um den Schwangerschaftsabbruch geht?</p> <p>INT: NICHT VORLESEN !!</p>	<p>Ja, die ...</p> <p>- SPD</p> <p>- CDU</p> <p>- CDU/CSU</p> <p>- CSU</p> <p>- F.D.P.</p> <p>- GRÜNE</p> <p>- NPD</p> <p>- DKP</p> <p>- Republikaner</p> <p>- Patrioten</p> <p>- andere Partei</p> <p>- nein, gibt es nicht</p>	<p>43-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p> <p>X</p> <p>Y</p>	
<p>13. Was meinen Sie:</p> <p>- tun die meisten Arbeitslosen genug, um einen Arbeitsplatz zu bekommen</p> <p>oder</p> <p>- tun sie nicht genug?</p>	<p>tun genug</p> <p>tun nicht genug</p>	<p>44-</p> <p>1</p> <p>2</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter												
<p>14. Man hört manchmal, daß es dem Norden der Bundesrepublik wirtschaftlich schlechter geht als dem Süden. Ist das Ihrer Meinung nach ...</p> <p style="text-align: right;">VORLESEN →</p>	<p>- richtig</p> <p>oder -----</p> <p>- falsch</p>	<p>45-</p> <p>a</p> <p>4</p>	<p>14a</p> <p>16</p>												
<p>14a. Woran liegt das Ihrer Meinung nach? Liegt das ...</p> <p style="text-align: right;">VORLESEN →</p>	<p>- an den Menschen, die dort leben,</p> <p>- an den schlechteren wirtschaftlichen Voraussetzungen</p> <p>oder</p> <p>- an den jeweiligen Landesregierungen?</p>	<p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>													
<p>15. Sollten Ihrer Meinung nach ...</p> <p>- die südlichen Bundesländer dem Norden finanziell helfen</p> <p>oder</p> <p>- sollte der Norden selbst damit fertig werden?</p>	<p>- Süden sollte finanziell helfen</p> <p>- Norden sollte selbst damit fertig werden</p> <p>- Sowohl als auch</p>	<p>46-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>													
<p>16. Wenn von Politik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe "links" und "rechts". Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher links oder eher rechts einstufen. Bitte kreuzen Sie auf dieser Skala an, wo Sie sich selbst einstufen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>INT.: FRAGEBOGEN ÜBERGEBEN UND ANKREUZEN LASSEN!</p> </div> <p style="text-align: center;">ICH SELBST</p> <p>links <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table> rechts <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">47-</td></tr></table></p> <p style="text-align: center;">BITTE GEBEN SIE DEN FRAGEBOGEN AN DEN INTERVIEWER ZURÜCK!</p>															47-
47-															
<p>Jetzt zum Thema Fußball.</p> <p>17. Was glauben Sie, welches Land wird jetzt im Sommer Europameister im Fußball?</p> <p>INT.: NUR EINE NENNUNG</p>	<p>-----</p>	<p>48-</p>													
<p>18. Was meinen Sie, erhalten die Fußballspieler in der ersten Bundesliga ...</p> <p style="text-align: right;">VORLESEN →</p>	<p>- zu viel Geld,</p> <p>- zu wenig Geld</p> <p>oder</p> <p>- ist das gerade richtig?</p>	<p>49-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>													

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>19. Der bezahlte Fußball in der Bundesrepublik wird durch die Städte - z.B. beim Unterhalt und Bau von Stadien - mit Hilfe von Steuergeldern unterstützt.</p> <p style="text-align: right;">VORLESEN </p>	<p>Finden Sie das richtig oder finden Sie das nicht richtig?</p>	<p>50- 1 2</p>	
<p>20. Wenn Sie den Namen Salzgitter hören, was fällt Ihnen da als erstes ein?</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>		<p>51-</p>	
<p>21. Und nun zum Ergebnis der Landtagswahl in Schleswig-Holstein. Was ist Ihres Erachtens der wichtigste Grund dafür, daß die SPD in Schleswig-Holstein so viele Stimmen dazugewonnen hat und die CDU so viele verloren hat?</p> <p>INT.: MAXIMAL 2 NENNUNGEN</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>		<p style="text-align: right;">Karte 2</p> <p>10- 11- 12- 13- 14-80/R</p>	
<p>22. Wieviele Einwohner ungefähr hat Ihre Gemeinde bzw. Stadt?</p> <p>INT.: BEI EINGEMEINDUNGEN IST DIE GROSSGEMEINDE GEMEINT</p>	<p style="text-align: right;">Karte 1</p> <p>bis unter 5.000 Einwohner 5.000 bis unter 10.000 Einwohner 10.000 bis unter 20.000 Einwohner 20.000 bis unter 50.000 Einwohner 50.000 bis unter 100.000 Einwohner 100.000 bis 500.000 Einwohner über 500.000 Einwohner</p>	<p>52- 1 2 3 4 5 6 7</p>	
		<p>53- 54- 55-</p>	

S T A T I S T I K I

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen über 18 Jahre leben in Ihrem Haushalt?	----- Personen	56-	
B. Geschlecht des Befragten: INT.: <u>NICHT ERFRAGEN</u>	männlich	1	
	weiblich	2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren?	Jahr / Monat	58-	
D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?	19 ----- / -----	59-	
		60-	
E. Was ist Ihr Familienstand?	verheiratet	1	F
	----- ledig	2	
	geschieden/getrennt lebend	3	E ₁
	verwitwet	4	
INT.: FALLS BEFRAGTE(R) LEDIG, GESCHIEDEN/GETRENNT LEBEND ODER VERWITWET FR. E ₁ STELLEN!		61-	
E ₁ . Wohnen Sie mit einem Lebensgefährten/ einer Lebensgefährtin zusammen?	ja	5	
	nein	6	
F. Welchen Schulabschluß haben Sie? INT.: <u>N I C H T</u> VORLESEN	Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluß -----	1	G
	Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß -----	2	K
	Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife -----	3	H
	noch in der Schule	4	I
G. Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung?	ja	1	
	nein	2	K
H. Haben Sie Staatsexamen, Diplom oder einen ähnlichen Abschluß?	ja	3	
	nein	4	K
I. Welchen Schulabschluß streben Sie an?	Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluß	5	
	Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß	6	M
	Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife	7	

S T A T I S T I K I I

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter	
K. Sind Sie zur Zeit berufstätig? INTERVIEWER EVTL. NACHFRAGEN: - oder waren Sie mal berufstätig? - oder sind Sie in Ausbildung? - oder sind Sie arbeitslos?	● voll berufstätig	1	L	
	● teilweise, halbtags	2		
	● in Kurzarbeit	3		
	● arbeitslos	4		
	● jetzt in Rente, Pension	5		
	● z. Zt. nicht berufstätig	6		

	● in Ausbildung	7	M	
	● Hausfrau/Hausmann	8		
	● Wehrpflichtige	9		
		64-		
L. Sind (RENTNER: waren) Sie ...	<u>ARBEITER</u> - Haben Sie eine Gesellenprüfung?	nein, ungelernt/angelernt/ Landarbeiter	10	
		ja, Facharbeiter	11	
	<u>ANGESTELLTER</u> - Ist das eher eine eine oder eine	- einfache	12	
		- gehobene	13	
		- leitende Tätigkeit?.	14	
	<u>BEAMTER</u>	einfacher Dienst	15	
		mittlerer Dienst	16	
		gehobener Dienst	17	
		höherer Dienst	18	
	<u>RICHTER</u>		19	
	<u>SOLDAT</u>	Mannschaftsdienstgrad.	20	
		Unteroffizier	21	
		Offizier	22	
	<u>SELBSTÄNDIG.</u>		23	
<u>SELBSTÄNDIGER LANDWIRT</u>		24		
		65/66		
M. Sind Sie selbst Haushaltsvorstand?	ja	1	P	
	nein	2	N	

S T A T I S T I K III

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>N. Ist der Haushaltsvorstand zur Zeit berufstätig?</p> <p>INTERVIEWER EVTL. NACHFRAGEN:</p> <p>- oder war er/sie berufstätig?</p> <p>- oder ist er/sie in Ausbildung?</p> <p>- oder ist er/sie arbeitslos?</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● voll berufstätig ● teilweise, halbtags ● in Kurzarbeit ● arbeitslos ● jetzt in Rente, Pension ● z. Zt. nicht berufstätig 	68-	0
		1	
		2	
		3	
		4	
		5	
		6	
		7	P
		8	
		9	
<p>O. Ist der Haushaltsvorstand ... (RENTNER: war der</p> <p><u>ARBEITER</u> - Haben Sie eine Gesellenprüfung?</p> <p><u>ANGESTELLTER</u> - Ist das eher eine eine oder eine</p> <p><u>BEAMTER</u></p> <p><u>RICHTER</u></p> <p><u>SOLDAT</u></p> <p><u>SELBSTÄNDIG</u></p> <p><u>SELBSTÄNDIGER LANDWIRT</u></p>	<p>nein, ungelernt/angelernt/ Landarbeiter</p> <p>ja, Facharbeiter</p> <p>- einfache</p> <p>- gehobene</p> <p>- leitende Tätigkeit?</p> <p>einfacher Dienst</p> <p>mittlerer Dienst</p> <p>gehobener Dienst</p> <p>höherer Dienst</p> <p>.....</p> <p>Mannschaftsdienstgrad.</p> <p>Unteroffizier</p> <p>Offizier</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	69/70	
		10	
		11	
		12	
		13	
		14	
		15	
		16	
		17	
		18	
		19	
		20	
		21	
		22	
	23		
	24		
<p>P. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p>INT.: N I C H T VORLESEN</p> <p>NUR E I N E NENNUNG</p>	<p>ja, selbst</p> <p>ja, nur andere(r)</p> <p>ja, selbst und andere(r)</p> <p>nein</p>	71-	
		1	
		2	
		3	
	4		

S T A T I S T I K I V

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter										
Q. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an? INT.: <u>N I C H T</u> VORLESEN	katholisch	72- 1											
	protestantisch/evangelisch	2	R										
	andere	3											
	keiner	4	S										
R. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie V O R L E S E N →	jeden Sonntag	73- 1											
	fast jeden Sonntag	2											
	ab und zu	3											
	einmal im Jahr	4											
	seltener	5											
	oder nie?	6											
S. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? INT.: NUR E I N E NENNUNG	<u>ja, und zwar der:</u>		74-										
	SPD	1											
	CDU	2											
	CDU/CSU	3											
	CSU	4	T										
	F.D.P.	5											
	Grüne	6											
	andere	7											
	nein	8											
	weiß nicht	9	U										
verweigert	0												
T.. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: V O R L E S E N →	sehr stark	75- 1											
	ziemlich stark	2											
	mäßig	3											
	ziemlich schwach	4											
	sehr schwach.	5											
U. Ortskennziffer:	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 15%;">76-</td> <td style="width: 15%;">77-</td> <td style="width: 15%;">78-</td> <td style="width: 15%;">79-</td> <td style="width: 15%;">80-</td> </tr> <tr> <td style="height: 20px;"> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </table>			76-	77-	78-	79-	80-					
76-	77-	78-	79-	80-									
V. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN	-----												
W. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:													
PLZ + Arbeitsort: _____	Interviewer-Nr.: _____												
Datum der Durchführung: _____	_____												
	(Unterschrift des Interviewers)												

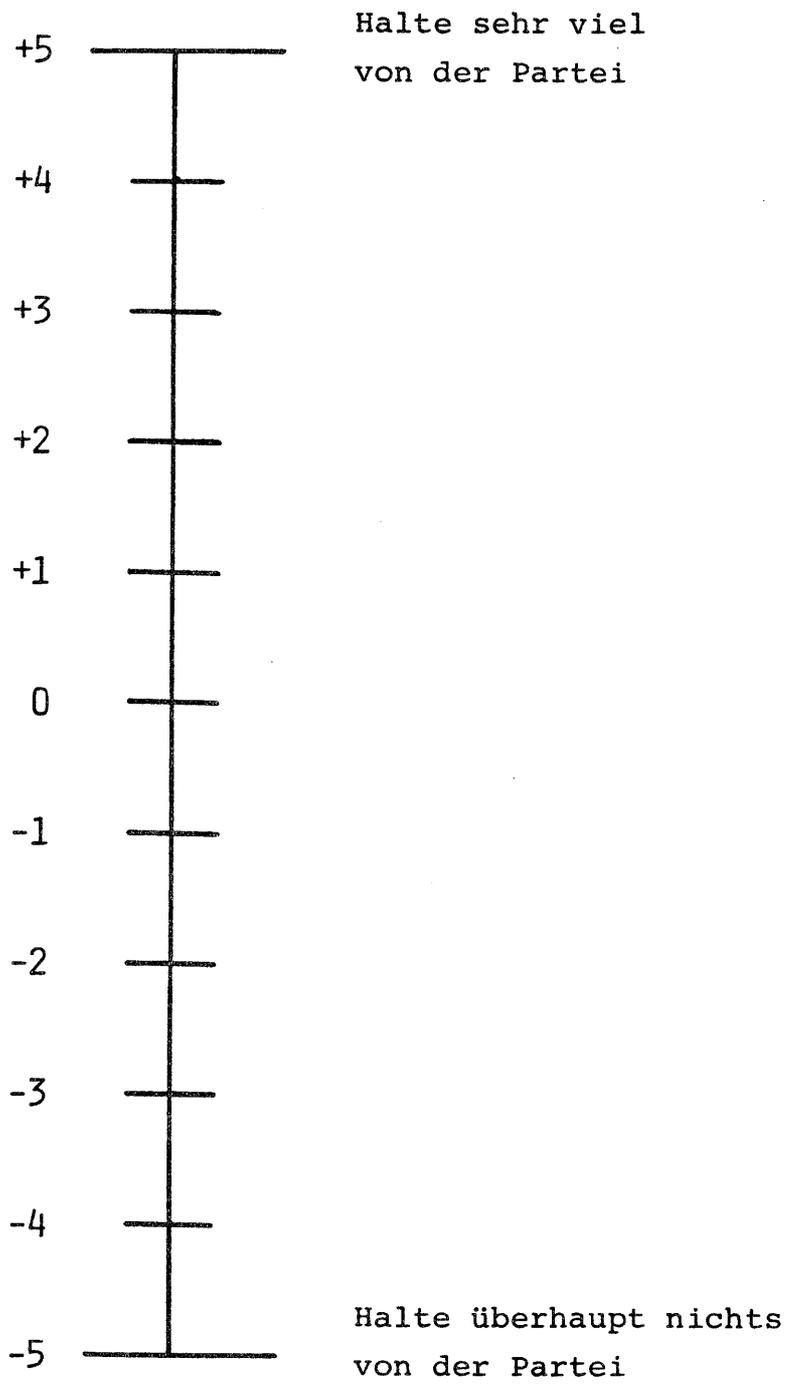
L I S T E W

1	C D U	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	S P D	Sozial- demokratische Partei Deutschlands
3	F.D.P.	Freie Demokratische Partei
4	D i e	G R Ü N E N
5	D K P	Deutsche Kommunistische Partei
6	Republikaner	
7	N P D	National- sozialistische Partei Deutschlands
8	Ö D P	Ökologisch Demokratische Partei
9		andere Partei

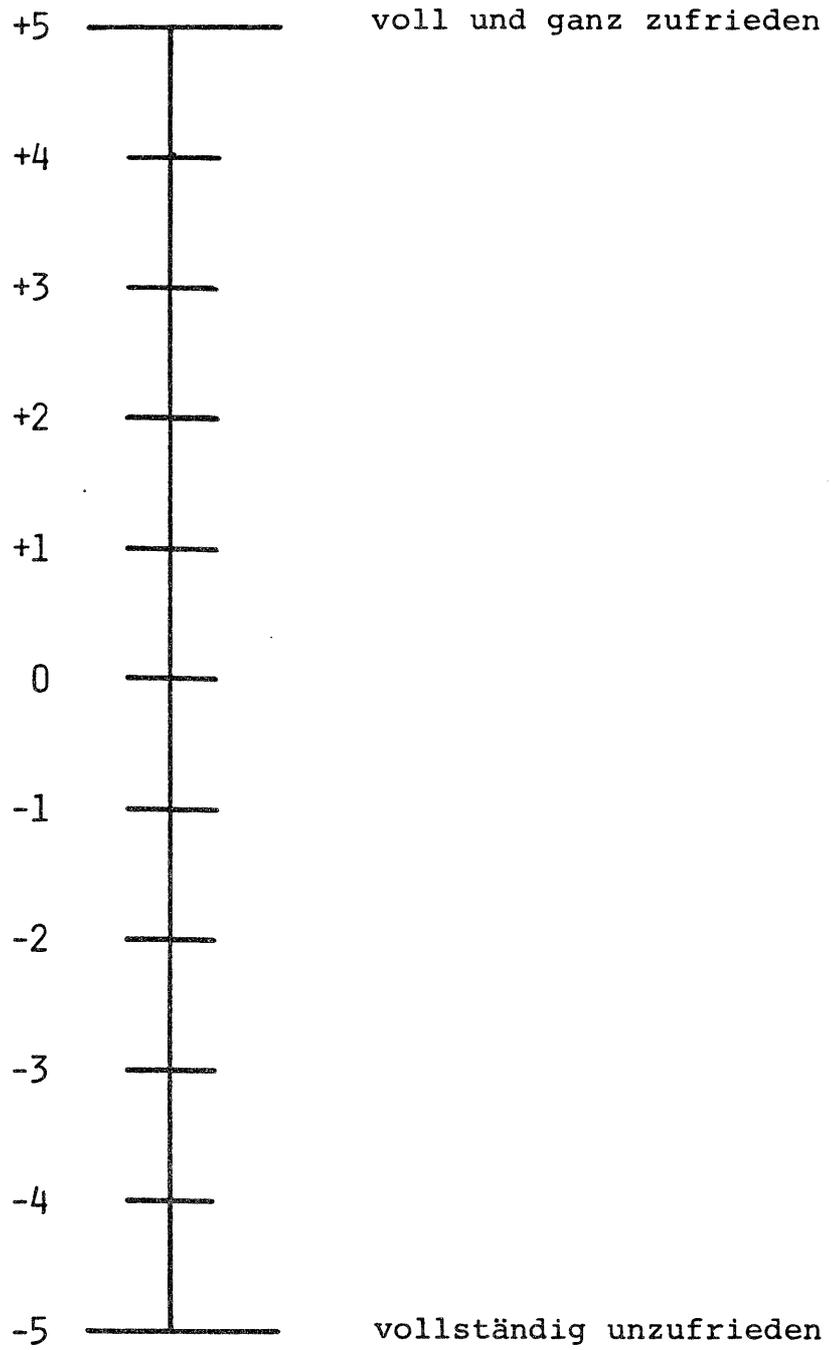
L I S T E R

1	C D U	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	S P D	Sozial- demokratische Partei Deutschlands
3	F.D.P.	Freie Demokratische Partei
4	D i e	G R Ü N E N
5	N P D	National- demokratische Partei Deutschlands
6	eine andere Partei	

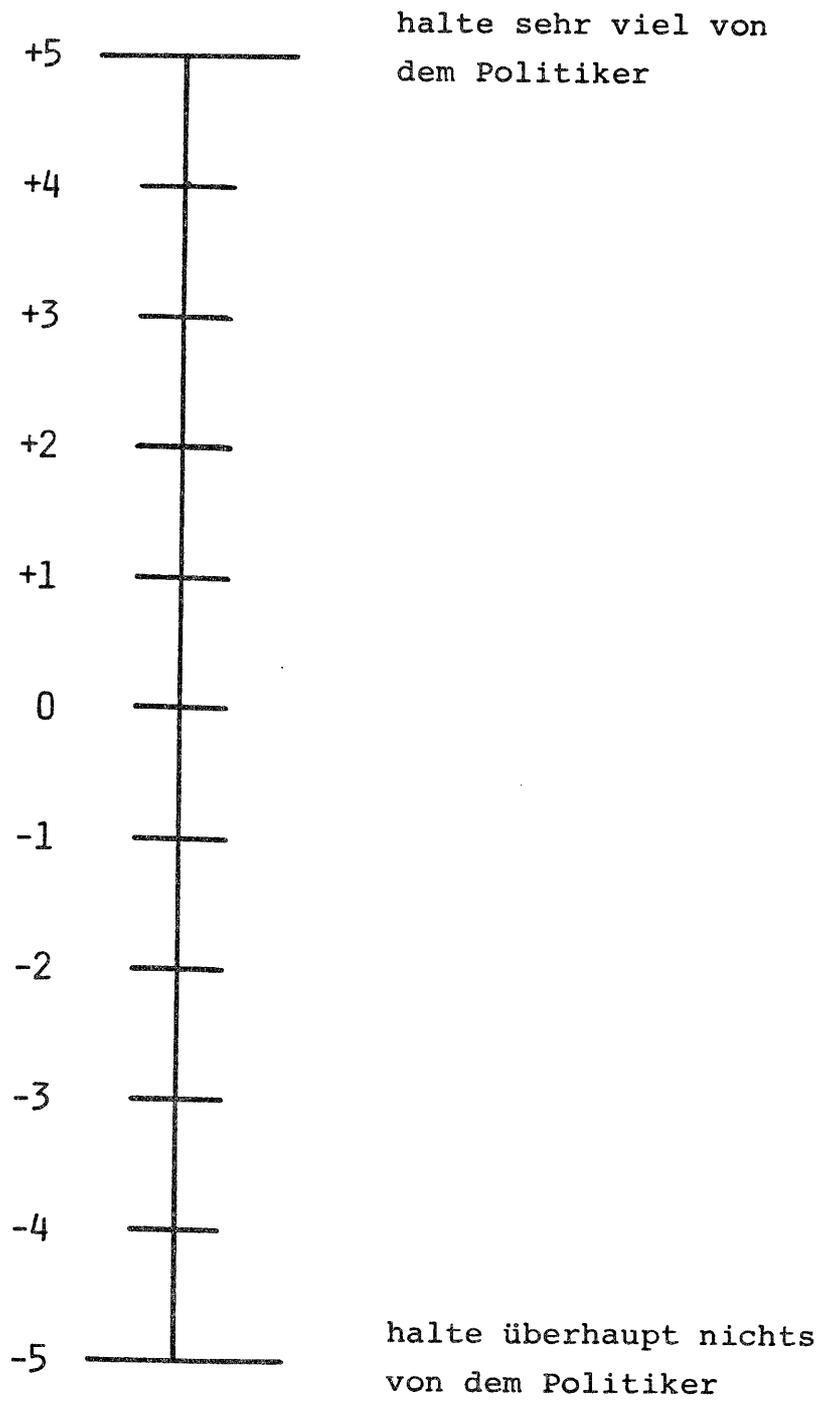
L I S T E 1



LISTE 2



LISTE 3



L I S T E 4

- Meinung A: Eine Schwangerschaftsunterbrechung sollte überhaupt nicht erlaubt sein
- Meinung B: Eine Schwangerschaftsunterbrechung sollte nur bei gesundheitlichen Gefahren erlaubt sein
- Meinung C: Eine Schwangerschaftsunterbrechung sollte nicht nur bei gesundheitlichen Gefahren, sondern auch in sozialen Härtefällen erlaubt sein
- Meinung D: Eine Schwangerschaftsunterbrechung sollte ohne jede Einschränkung erlaubt sein

1690

MARPLAN

Forschungsgesellschaft mbH

Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main

Tel.: 069 / 8059-1



Nr. der AL

Projekt-Nr.: 18 710
 Mai 1988
 sa/zo

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in tabellarischer Form dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
9- (2)			
1. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Positionen sind oder glauben Sie das nicht?	ja, glaube ich nein, glaube ich nicht weiß nicht	10- 1 2 3	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 3	3 ----- 4
3. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E W</div>	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP (6) Republikaner (7) NPD (8) ÖDP (9) andere Partei	12- 1 2 3 4 5 6 7 8 9	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987? Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E R</div>	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) NPD (6) andere Partei habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt	13- 1 2 3 4 5 6 7 8	

Frage	Antwort	Sp-Code Filter																					
<p>INT.: WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN</p> <p>5. Ich habe hier 5 Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.</p>	<p>INT.: RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN</p> <p>Rangplatz 1 (gefällt am besten) -----</p> <p>Rangplatz 2 -----</p> <p>Rangplatz 3 -----</p> <p>Rangplatz 4 -----</p> <p>Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) -----</p>	<table border="1"> <tr><td>14-</td></tr> <tr><td>15-</td></tr> <tr><td>16-</td></tr> <tr><td>17-</td></tr> <tr><td>18-</td></tr> </table>	14-	15-	16-	17-	18-																
14-																							
15-																							
16-																							
17-																							
18-																							
<p>6. Und nun hätte ich gerne gewußt, was Sie von der SPD halten.</p> <p>Sie können zwischen 0 und 10 Punkte vergeben.</p> <p>"10 Punkte" bedeuten, daß Sie sehr viel von der SPD halten.</p> <p>" 0 Punkte" bedeuten, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.</p> <p>Je mehr Sie also von der SPD halten, desto mehr Punkte geben Sie dieser Partei.</p>	<p style="text-align: center;">PUNKTE</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>19-</td></tr> <tr><td> </td></tr> </table> <p style="text-align: center;">SPD</p> <hr/> <p style="text-align: center;">VORLESEN PUNKTE</p> <p style="text-align: center;">↓ ↓</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>20-</td></tr> <tr><td> </td></tr> </table> <p style="text-align: center;">der CDU</p> <p style="text-align: center;">der CSU</p> <p style="text-align: center;">der F.D.P.</p> <p style="text-align: center;">den GRÜNEN</p>	19-											20-										
19-																							
20-																							
<p>6a. Und wieviele Punkte geben Sie (Sie können wieder zwischen 0 und 10 Punkte vergeben)</p>																							
<p>7. Sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU/-F.D.P.-Regierung in Bonn eher zufrieden oder eher unzufrieden.</p> <p>Sie können dafür wieder zwischen 0 und 10 Punkte vergeben.</p> <p>"10 Punkte" bedeuten, daß Sie mit der Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,</p> <p>" 0 Punkte" bedeuten, daß Sie mit der Regierung in Bonn vollständig unzufrieden sind.</p> <p>Je zufriedener Sie also mit der Regierung in Bonn sind, desto mehr Punkte geben Sie ihr.</p>	<p style="text-align: center;">PUNKTE</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>24-</td></tr> <tr><td> </td></tr> </table>	24-																					
24-																							
<p>7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD in der Opposition in Bonn?</p> <p>Sie können dafür wieder zwischen 0 und 10 Punkte vergeben.</p>	<p style="text-align: center;">PUNKTE</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>25-</td></tr> <tr><td> </td></tr> </table> <p style="text-align: center;">SPD</p>	25-																					
25-																							

7b

8.

9.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter																										
<p>7b. Und wieviele Punkte geben Sie den GRÜNEN in der Opposition in Bonn?</p>	<p style="text-align: center;">PUNKTE</p> <p style="text-align: center;">GRÜNE</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 30px; margin-left: auto; margin-right: auto; text-align: center;">26-</div>																												
<p>8. Bitte sagen Sie mir nun, was Sie von einigen führenden Politikern halten. Sie können für jeden Politiker zwischen 0 und 10 Punkte vergeben.</p> <p>"10" Punkte bedeuten, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten.</p> <p>" 0" Punkte bedeuten, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.</p> <p>Je mehr Sie also von einem Politiker halten, desto mehr Punkte geben Sie ihm.</p> <p>Wenn Ihnen ein Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einstufen.</p> <p>Wieviele Punkte geben Sie</p>	<p style="text-align: right;">PUNKTE</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 80%;">Hans-Dietrich Genscher</td><td style="width: 20%; text-align: center;">27-</td></tr> <tr><td>Helmut Kohl</td><td style="text-align: center;">28-</td></tr> <tr><td>Franz-Josef Strauß</td><td style="text-align: center;">29-</td></tr> <tr><td>Hans Jochen Vogel</td><td style="text-align: center;">30-</td></tr> <tr><td>Martin Bangemann</td><td style="text-align: center;">31-</td></tr> <tr><td>Norbert Blüm</td><td style="text-align: center;">32-</td></tr> <tr><td>Oskar Lafontaine</td><td style="text-align: center;">33-</td></tr> <tr><td>Johannes Rau</td><td style="text-align: center;">34-</td></tr> <tr><td>Björn Engholm</td><td style="text-align: center;">35-</td></tr> <tr><td>Gerhard Stoltenberg</td><td style="text-align: center;">36-</td></tr> <tr><td>Rita Süßmuth</td><td style="text-align: center;">37-</td></tr> <tr><td>Lothar Späth</td><td style="text-align: center;">38-</td></tr> <tr><td>Ernst Albrecht</td><td style="text-align: center;">39-</td></tr> </table>	Hans-Dietrich Genscher	27-	Helmut Kohl	28-	Franz-Josef Strauß	29-	Hans Jochen Vogel	30-	Martin Bangemann	31-	Norbert Blüm	32-	Oskar Lafontaine	33-	Johannes Rau	34-	Björn Engholm	35-	Gerhard Stoltenberg	36-	Rita Süßmuth	37-	Lothar Späth	38-	Ernst Albrecht	39-		
Hans-Dietrich Genscher	27-																												
Helmut Kohl	28-																												
Franz-Josef Strauß	29-																												
Hans Jochen Vogel	30-																												
Martin Bangemann	31-																												
Norbert Blüm	32-																												
Oskar Lafontaine	33-																												
Johannes Rau	34-																												
Björn Engholm	35-																												
Gerhard Stoltenberg	36-																												
Rita Süßmuth	37-																												
Lothar Späth	38-																												
Ernst Albrecht	39-																												
<p>9. Obwohl es eine gesetzliche Regelung der Schwangerschaftsunterbrechung gibt, wird doch immer wieder darüber gesprochen. Wir haben hier einige mögliche Regelungen aufgeschrieben und möchten Sie bitten, uns zu sagen, welcher davon Sie am ehesten zuneigen.</p> <div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 30px; margin: 10px auto; text-align: center;">L I S T E 4</div> <p><u>INT.:</u> NUR <u>E I N E</u> NENNUNG MÖGLICH</p>	<p>Meinung A: Eine Schwangerschaftsunterbrechung sollte überhaupt nicht erlaubt sein.</p> <p>Meinung B: Eine Schwangerschaftsunterbrechung sollte nur bei gesundheitlichen Gefahren erlaubt sein.</p> <p>Meinung C: Eine Schwangerschaftsunterbrechung sollte nicht nur bei gesundheitlichen Gefahren, sondern auch in sozialen Härtefällen erlaubt sein.</p> <p>Meinung D: Eine Schwangerschaftsunterbrechung sollte ohne jede Einschränkung erlaubt sein.</p>	<p>40-</p> <p style="text-align: center;">1</p> <p style="text-align: center;">2</p> <p style="text-align: center;">3</p> <p style="text-align: center;">4</p>																											

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>10. Sind Sie mit der gegenwärtigen Regelung des Schwangerschaftsabbruchs ...</p> <p style="text-align: right;">VORLESEN →</p>	<p>- einverstanden</p> <p>oder</p> <p>-----</p> <p>- nicht einverstanden?</p>	<p>41-</p> <p>3</p> <p>a</p>	<p>11</p> <p>10a</p>
<p>10a. Wird Ihrer Meinung nach der Schwangerschaftsabbruch bei uns ...</p> <p style="text-align: right;">VORLESEN →</p>	<p>- eher zu leicht gemacht</p> <p>oder</p> <p>- eher zu schwer gemacht?</p>	<p>1</p> <p>2</p>	
<p>11. Wenn Frauen einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen lassen wollen, müssen sie vorher eine Beratung aufsuchen. Ist Ihrer Meinung nach die gegenwärtige Art dieser Beratung ...</p> <p>- ausreichend</p> <p>oder</p> <p>- nicht ausreichend?</p>	<p>ausreichend</p> <p>-----</p> <p>nicht ausreichend</p> <p>-----</p> <p>weiß nicht</p>	<p>42-</p> <p>3</p> <p>a</p> <p>4</p>	<p>12</p> <p>11a</p> <p>12</p>
<p>11a. Meinen Sie, daß die Frauen bei einer solchen Beratung in Zukunft ...</p> <p style="text-align: right;">VORLESEN →</p>	<p>- stärker beeinflusst werden sollten, damit sie auf die Schwangerschaftsunterbrechung verzichten</p> <p>oder</p> <p>- sollte man das den Frauen besser selbst überlassen?</p>	<p>1</p> <p>2</p>	
<p>12. Gibt es hier in der Bundesrepublik eine Partei, die Ihre ganz persönlichen Anliegen und Interessen vertritt, wenn es um den Schwangerschaftsabbruch geht?</p> <p><u>INT: NICHT VORLESEN !!</u></p>	<p>Ja, die ...</p> <p>- SPD</p> <p>- CDU</p> <p>- CDU/CSU</p> <p>- CSU</p> <p>- F.D.P.</p> <p>- GRÜNE</p> <p>- NPD</p> <p>- DKP</p> <p>- Republikaner</p> <p>- Patrioten</p> <p>- andere Partei</p> <p>- nein, gibt es nicht</p>	<p>43-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p> <p>X</p> <p>Y</p>	
<p>13. Was meinen Sie:</p> <p>- tun die meisten Arbeitslosen genug, um einen Arbeitsplatz zu bekommen</p> <p>oder</p> <p>- tun sie nicht genug?</p>	<p>tun genug</p> <p>tun nicht genug</p>	<p>44-</p> <p>1</p> <p>2</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>14. Man hört manchmal, daß es dem Norden der Bundesrepublik wirtschaftlich schlechter geht als dem Süden. Ist das Ihrer Meinung nach ...</p> <p style="text-align: right;">VORLESEN →</p>	<p>- richtig</p> <p>oder -----</p> <p>- falsch</p>	<p>45-</p> <p>a</p> <p>4</p>	<p>14a</p> <p>16</p>
<p>14a. Woran liegt das Ihrer Meinung nach? Liegt das ...</p> <p style="text-align: right;">VORLESEN →</p>	<p>- an den Menschen, die dort leben,</p> <p>- an den schlechteren wirtschaftlichen Voraussetzungen</p> <p>oder</p> <p>- an den jeweiligen Landesregierungen?</p>	<p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>15. Sollten Ihrer Meinung nach ...</p> <p>- die südlichen Bundesländer dem Norden finanziell helfen</p> <p>oder</p> <p>- sollte der Norden selbst damit fertig werden?</p>	<p>- Süden sollte finanziell helfen</p> <p>- Norden sollte selbst damit fertig werden</p> <p>- Sowohl als auch</p>	<p>46-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>16. Wenn von Politik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe "links" und "rechts". Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher links oder eher rechts einstufen?</p>	<p>eher links</p> <p>-----</p> <p>Mitte / weder noch</p> <p>-----</p> <p>eher rechts</p>	<p>47-</p> <p>a</p> <p>3</p> <p>b</p>	<p>16a</p> <p>17</p> <p>16b</p>
<p>16a. Würden Sie sich sehr links oder etwas links einstufen?</p>	<p>sehr links</p> <p>etwas links</p>	<p>1</p> <p>2</p>	<p>17</p>
<p>16b. Würden Sie sich sehr rechts oder etwas rechts einstufen?</p>	<p>sehr rechts</p> <p>etwas rechts</p>	<p>4</p> <p>5</p>	
<p>Jetzt zum Thema Fußball.</p> <p>17. Was glauben Sie, welches Land wird jetzt im Sommer Europameister im Fußball?</p> <p>INT.: NUR EINE NENNUNG</p>	<p>-----</p>	<p>48-</p>	
<p>18. Was meinen Sie, erhalten die Fußballspieler in der ersten Bundesliga ...</p> <p style="text-align: right;">VORLESEN →</p>	<p>- zu viel Geld,</p> <p>- zu wenig Geld</p> <p>oder</p> <p>- ist das gerade richtig?</p>	<p>49-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>19. Der bezahlte Fußball in der Bundesrepublik wird durch die Städte - z.B. beim Unterhalt und Bau von Stadien - mit Hilfe von Steuergeldern unterstützt.</p> <p style="text-align: right;">VORLESEN </p>	<p>Finden Sie das richtig oder finden Sie das nicht richtig?</p>	<p>50- 1 2</p>	
<p>20. Wenn Sie den Namen Salzgitter hören, was fällt Ihnen da als erstes ein?</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>		<p>51-</p>	
<p>21. Und nun zum Ergebnis der Landtagswahl in Schleswig-Holstein. Was ist Ihres Erachtens der wichtigste Grund dafür, daß die SPD in Schleswig-Holstein so viele Stimmen dazugewonnen hat und die CDU so viele verloren hat?</p> <p>INT.: MAXIMAL 2 NENNUNGEN</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>		<p style="text-align: right;">Karte 2</p> <p>10-</p> <p>11-</p> <p>12-</p> <p>13-</p> <p>14-80/R</p>	
<p>22. Wieviele Einwohner ungefähr hat Ihre Gemeinde bzw. Stadt?</p> <p>INT.: BEI EINGEMEINDUNGEN IST DIE GROSSGEMEINDE GEMEINT</p>	<p style="text-align: right;">Karte 1</p> <p>bis unter 5.000 Einwohner</p> <p>5.000 bis unter 10.000 Einwohner</p> <p>10.000 bis unter 20.000 Einwohner</p> <p>20.000 bis unter 50.000 Einwohner</p> <p>50.000 bis unter 100.000 Einwohner</p> <p>100.000 bis 500.000 Einwohner</p> <p>über 500.000 Einwohner</p>	<p>52-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p>	
		<p>53-</p> <p>54-</p> <p>55-</p>	

S T A T I S T I K 1

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen über 18 Jahre leben in Ihrem Haushalt?	----- Personen	56-	
B. Geschlecht des Befragten: INT.: <u>NICHT</u> ERFRAGEN	männlich weiblich	57- 1 2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren?	Jahr / Monat	58-	
D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?	19 ----- / -----	59- 60-	
E. Was ist Ihr Familienstand?	verheiratet ----- ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	61- 1 2 3 4	F E ₁
INT.: FALLS BEFRAGTE(R) LEDIG, GESCHIEDEN/GETRENNT LEBEND ODER VERWITWET FR. E ₁ STELLEN!			
E ₁ . Wohnen Sie mit einem Lebensgefährten/ einer Lebensgefährtin zusammen?	ja nein	5 6	
F. Welchen Schulabschluß haben Sie? INT.: <u>N I C H T</u> VORLESEN	Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluß ----- Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß ----- Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife ----- noch in der Schule	62- 1 2 3 4	G K H I
G. Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung?	ja nein	63- 1 2	K
H. Haben Sie Staatsexamen, Diplom oder einen ähnlichen Abschluß?	ja nein	3 4	K
I. Welchen Schulabschluß streben Sie an?	Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluß Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife	5 6 7	M

S T A T I S T I K II

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter	
K. Sind Sie zur Zeit berufstätig? INTERVIEWER EVTL. NACHFRAGEN: - oder waren Sie mal berufstätig? - oder sind Sie in Ausbildung? - oder sind Sie arbeitslos?	● voll berufstätig	1	L	
	● teilweise, halbtags	2		
	● in Kurzarbeit	3		
	● arbeitslos	4		
	● jetzt in Rente, Pension	5		
	● z. Zt. nicht berufstätig	6		
	-----	-----	-----	-----
	● in Ausbildung	7	M	
	● Hausfrau/Hausmann	8		
	● Wehrpflichtige	9		
L. Sind (RENTNER: waren) Sie ...		65/66		
<u>ARBEITER</u> - Haben Sie eine	nein, ungelernt/angelernt/ Landarbeiter	10		
	Gesellenprüfung?	11		
<u>ANGESTELLTER</u> - Ist das eher eine	- einfache	12		
	eine	13		
	oder eine	14		
	- leitende Tätigkeit?	14		
<u>BEAMTER</u>	einfacher Dienst	15		
	mittlerer Dienst	16		
	gehobener Dienst	17		
	höherer Dienst	18		
<u>RICHTER</u>		19		
<u>SOLDAT</u>	Mannschaftsdienstgrad.	20		
	Unteroffizier	21		
	Offizier	22		
<u>SELBSTÄNDIG.</u>		23		
<u>SELBSTÄNDIGER LANDWIRT</u>		24		
M. Sind Sie selbst Haushaltsvorstand?	ja	1	P	
	-----	-----	-----	
	nein	2	N	

S T A T I S T I K III

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>N. Ist der Haushaltsvorstand zur Zeit berufstätig?</p> <p>INTERVIEWER EVTL. NACHFRAGEN:</p> <p>- oder war er/sie berufstätig?</p> <p>- oder ist er/sie in Ausbildung?</p> <p>- oder ist er/sie arbeitslos?</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● voll berufstätig ● teilweise, halbtags ● in Kurzarbeit ● arbeitslos ● jetzt in Rente, Pension ● z. Zt. nicht berufstätig 	68-	
		1	
		2	
		3	0
		4	
		5	
		6	
		7	
		8	P
		9	
<p>O. Ist der Haushaltsvorstand ... (RENTNER: war der</p> <p><u>ARBEITER</u> - Haben Sie eine Gesellenprüfung?</p> <p><u>ANGESTELLTER</u> - Ist das eher eine eine oder eine</p> <p><u>BEAMTER</u></p> <p><u>RICHTER</u></p> <p><u>SOLDAT</u></p> <p><u>SELBSTÄNDIG.</u></p> <p><u>SELBSTÄNDIGER LANDWIRT</u></p>	<p>nein, ungelernt/angelern/ Landarbeiter</p> <p>ja, Facharbeiter</p> <p>- einfache</p> <p>- gehobene</p> <p>- leitende Tätigkeit?</p> <p>einfacher Dienst</p> <p>mittlerer Dienst</p> <p>gehobener Dienst</p> <p>höherer Dienst</p> <p>Mannschaftsdienstgrad.</p> <p>Unteroffizier</p> <p>Offizier</p>	69/70	
		10	
		11	
		12	
		13	
		14	
		15	
		16	
		17	
		18	
		19	
		20	
		21	
		22	
	23		
	24		
<p>P. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Ge- werkschaft?</p> <p>INT.: N I C H T VORLESEN</p> <p>NUR E I N E NENNUNG</p>	<p>ja, selbst</p> <p>ja, nur andere(r)</p> <p>ja, selbst und andere(r)</p> <p>nein</p>	71-	
		1	
		2	
		3	
	4		

S T A T I S T I K I V

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
Q. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an? INT.: <u>N I C H T</u> VORLESEN	katholisch	72- 1	
	protestantisch/evangelisch	2	R
	andere	3	
	keiner	4	S
R. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie V O R L E S E N →	jeden Sonntag	73- 1	
	fast jeden Sonntag	2	
	ab und zu	3	
	einmal im Jahr	4	
	seltener	5	
	oder nie?	6	
S. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? INT.: NUR E I N E NENNUNG	<u>ja, und zwar der:</u>	74-	
	SPD	1	
	CDU	2	
	CDU/CSU	3	
	CSU	4	T
	F.D.P.	5	
	Grüne	6	
	andere	7	
	nein	8	
	weiß nicht	9	U
verweigert	0		
T.. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: V O R L E S E N →	sehr stark	75- 1	
	ziemlich stark	2	
	mäßig	3	
	ziemlich schwach	4	
	sehr schwach.	5	

U. Ortskennziffer:

76-	77-	78-	79-	80-
-----	-----	-----	-----	-----

V. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN -----

W. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

PLZ + Arbeitsort: _____ Interviewer-Nr.: _____

Datum der Durchführung: _____

(Unterschrift des Interviewers)

L I S T E W

1	C D U	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	S P D	Sozial- demokratische Partei Deutschlands
3	F.D.P.	Freie Demokratische Partei
4	D i e	G R Ü N E N
5	D K P	Deutsche Kommunistische Partei
6	Republikaner	
7	N P D	National- sozialistische Partei Deutschlands
8	Ö D P	Ökologisch Demokratische Partei
9		andere Partei

L I S T E R

1	C D U	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	S P D	Sozial- demokratische Partei Deutschlands
3	F.D.P.	Freie Demokratische Partei
4	D i e	G R Ü N E N
5	N P D	National- demokratische Partei Deutschlands
6	eine andere Partei	

L I S T E 4

- Meinung A: Eine Schwangerschaftsunterbrechung sollte überhaupt nicht erlaubt sein
- Meinung B: Eine Schwangerschaftsunterbrechung sollte nur bei gesundheitlichen Gefahren erlaubt sein
- Meinung C: Eine Schwangerschaftsunterbrechung sollte nicht nur bei gesundheitlichen Gefahren, sondern auch in sozialen Härtefällen erlaubt sein
- Meinung D: Eine Schwangerschaftsunterbrechung sollte ohne jede Einschränkung erlaubt sein

MARPLAN

C O D E P L Ä N E zu Projekt-Nr.: 18 710

Frage 17

Sp. 48/	1	-	Deutschland/BRD
	2	-	Dänemark
	3	-	England
	4	-	Italien
	5	-	Spanien
	6	-	Niederlande (Holland)
	7	-	Irland
	8	-	Sowjetunion
	9	-	sonstige Nennungen
	R	-	K.A./weiß nicht

Frage 20

- Sp. 51/
- 1 - Stahl(-industrie), Stahlkrise, Streiks, Arbeitslose, Werkschließung, Peine-Salzgitter, Nennung als Produktionsstandort, z.B. VW, Elektro-Industrie, Chem. Industrie, Fisch, Industrie (allg.), Industriestadt
 - 2 - Zonengrenze, Zonenrandgebiet
 - 3 - nationalsozialistische Vergangenheit, Rolle in der Vergangenheit, Bezug auf Hitler
 - 4 - Erfassungsstelle für Menschenrechtsverletzungen in der DDR
 - 5 - Kurbad/- Urlaub, - Freizeit, - viele Menschen
 - 6 - Salz-, Kali-, Bergwerke, Atomkraftwerke, nuklearer Müll, Wiederaufbereitungsanlage, "Buschhaus"
 - 7 - stadtbezogene Nennungen, z.B. alte Stadt, Kleinstadt, Stadt im Grünen, Stadt in Norddeutschland, - im Harz u. a.
 - 8 - sonstige Nennungen
 - 9 - nichts, unbekannt
 - R - K.A./weiß nicht

- 1 - Barschel-Affäre
(z.B. auch Barschel-Engholm, Lügengebäude zusammengefallen, CDU hat Quittung bekommen, Unehrllichkeit der Politiker, Sieg der Demokratie, Verhalten der Medien, CDU wurde mies gemacht, zu viele Skandale, Barschel/CDU war nicht ehrlich)
- 2 - Nennungen bezogen auf den Spitzenkandidaten der CDU (falscher Spitzenkandidat, keine Alternative zu Engholm)
- 3 - Nennungen bezogen auf die CDU und ihre Politik(er) auf Landesebene (SLH)
(z.B. Vertrauensverlust in der Bevölkerung, Werften und Arbeiter, CDU nicht überzeugend, hat sich selbst verloren gegeben, keine guten Politiker, schlechte Politik gemacht, hat nicht gekämpft, Unzufriedenheit der CDU-Wähler, Bauern unzufrieden)
- 4 - Stoltenberg
(Stoltenbergs Reform, Stoltenberg war nicht ehrlich, Stoltenbergs Steuerreform)
- 5 - Nennungen bezogen auf die CDU und ihre Politik(er) auf Bundesebene/Bonn
(z.B. CDU zerstritten, hat zu viel versprochen, Steuerreform, Gesundheitswesen, Politik von Blüm, Bonner Politik, sture Politik, schlechte Reform-Politik)
- 6 - Regierungswechsel in SLH fällig, Leute sind der CDU überdrüssig, 38 Jahre CDU ist genug, CDU hat keine neuen Ideen
- 7 - Engholm, Spitzenkandidat der SPD
- 8 - Nennungen bezogen auf die SPD und ihre Politik(er) auf Landesebene (SLH)
(z.B. SPD hat bessere Führung, SPD hat viel getan, geht besser auf die Wähler/Bürger ein, Friedenssicherung, Umweltschutz, lügen nicht so viel, guter Wahlkampf, bessere Argumente, weniger Skandal-Politiker)
- 9 - Nennungen zu Themen/Problemen, die nicht eindeutig land- oder bundbezogen sind
(z.B. wirtschaftliche Lage, wird zu wenig für Arbeitsplätze getan)
- 0 - sonstige Nennungen
- R - K.A./weiß nicht

11631

MARPLAN

Forschungsgesellschaft mbH

Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main

Tel.: 069 / 8059-1



Nr. der AL

Projekt-Nr.: 18 711
Juni 1988
sa/zo

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in tabellierter Form dargestellt.

Karte 1 9- 1

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h. zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden, oder sehr unzufrieden?	sehr zufrieden eher zufrieden eher unzufrieden sehr unzufrieden	10- 1 2 3 4	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 3	3 4
3. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E W</div>	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP (6) Republikaner (7) NPĐ (8) ÖĐP (9) andere Partei	12- 1 2 3 4 5 6 7 8 9	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987? Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E R</div>	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) NPĐ (6) andere Partei habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt	13- 1 2 3 4 5 6 7 8	

Frage	Antwort	Sp-Code Filter					
<p>INT.: WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN</p> <p>5. Ich habe hier 5 Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.</p>	<p>INT.: RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN</p> <p>Rangplatz 1 (gefällt am besten) -----</p> <p>Rangplatz 2 -----</p> <p>Rangplatz 3 -----</p> <p>Rangplatz 4 -----</p> <p>Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) -----</p>	<table border="1" style="margin: auto;"> <tr><td>14-</td></tr> <tr><td>15-</td></tr> <tr><td>16-</td></tr> <tr><td>17-</td></tr> <tr><td>18-</td></tr> </table>	14-	15-	16-	17-	18-
14-							
15-							
16-							
17-							
18-							

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien?

Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

L I S T E 1

VORLEGEN

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten;

-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten; mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der F.D.P. und von den GRÜNEN?

Zunächst

VORLESEN eingestuft mit:

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	X
die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die F.D.P.	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die GRÜNEN	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

19-
20-
21-
22-
23-

7. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/F.D.P.-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden.

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

L I S T E 2

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,

-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

24-

7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der GRÜNEN in der Opposition in Bonn?

Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

L I S T E 2

VORLESEN

Wie ist das also mit

der SPD in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
den GRÜNEN in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

25-

26-

8. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;

-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von

L I S T E 3

ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN!

	sehr viel											überhaupt nichts	
	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		
Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27-	
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-	
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-	
Hans Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-	
Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-	
Irmgard Adam-Schwaetzer	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-	
Norbert Blüm	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-	
Björn Engholm	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	34-	
Oskar Lafontaine	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	35-	
Otto Graf Lambsdorff	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	36-	
Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	37-	
Lothar Späth	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	38-	
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	39-	
Rita Süßmuth	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	40-	

9. Weil der bisherige Vorsitzende sein Amt niederlegt, wird die F.D.P. bald einen neuen Vorsitzenden wählen.

Wenn es nach Ihnen ginge: wer sollte das werden

- Otto Graf Lambsdorff,
- Irmgard Adam-Schwaetzer
- oder
- wer sonst?

Otto Graf Lambsdorff
Irmgard Adam-Schwaetzer
wer sonst?

41-

1

2

Genscher
Andere

3
4-7

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter																																			
<p>10. Wir haben hier einige Aufgaben und Ziele aufgeschrieben. Wer ist am besten geeignet, das jeweilige Problem zu Ihrer Zufriedenheit zu lösen?</p> <p>- Glauben Sie, daß das eher die jetzige CDU/CSU-F.D.P.-Bundesregierung kann, oder</p> <p>- könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung?</p> <p>INT.: GELBEN KARTENSATZ ÜBERGEBEN</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%;"></th> <th style="width: 15%;">CDU/CSU-F.D.P.-Bundesregierung</th> <th style="width: 15%;">SPD-geführte Bundesregierung</th> <th style="width: 15%;">Beide</th> <th style="width: 15%;">Keine</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A Die Arbeitslosigkeit bekämpfen</td> <td>42- 1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>B Für wirksamen Umweltschutz sorgen</td> <td>43- 1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>C Die Renten sichern</td> <td>44- 1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>D Die Wirtschaft ankurbeln</td> <td>45- 1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>E Das Gesundheitswesen verbessern</td> <td>46- 1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>F Für ein gerechtes Steuersystem sorgen</td> <td>47- 1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> </tbody> </table>		CDU/CSU-F.D.P.-Bundesregierung	SPD-geführte Bundesregierung	Beide	Keine	A Die Arbeitslosigkeit bekämpfen	42- 1	2	3	4	B Für wirksamen Umweltschutz sorgen	43- 1	2	3	4	C Die Renten sichern	44- 1	2	3	4	D Die Wirtschaft ankurbeln	45- 1	2	3	4	E Das Gesundheitswesen verbessern	46- 1	2	3	4	F Für ein gerechtes Steuersystem sorgen	47- 1	2	3	4			
	CDU/CSU-F.D.P.-Bundesregierung	SPD-geführte Bundesregierung	Beide	Keine																																		
A Die Arbeitslosigkeit bekämpfen	42- 1	2	3	4																																		
B Für wirksamen Umweltschutz sorgen	43- 1	2	3	4																																		
C Die Renten sichern	44- 1	2	3	4																																		
D Die Wirtschaft ankurbeln	45- 1	2	3	4																																		
E Das Gesundheitswesen verbessern	46- 1	2	3	4																																		
F Für ein gerechtes Steuersystem sorgen	47- 1	2	3	4																																		
<p>11. Glauben Sie, daß die Mitgliedschaft in der Europäischen Gemeinschaft - alles in allem gesehen - der deutschen Bevölkerung</p> <p>- eher Vorteile gebracht hat,</p> <p>- daß sie eher Nachteile gebracht hat</p> <p>oder</p> <p>- daß sich Vor- und Nachteile ausgleichen?</p>	<p>eher Vorteile</p> <p>eher Nachteile</p> <p>Vor- und Nachteile gleichen sich aus</p> <p>weiß nicht</p>	<p>48-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>																																				
<p>12. Wie sollte Westeuropa in Zukunft politisch aussehen:</p> <p>- sollte es weiterhin einen losen Zusammenschluß der verschiedenen westeuropäischen Staaten geben</p> <p>oder</p> <p>- sollten sich alle westeuropäischen Länder zu einem einzigen Staat zusammenschließen?</p>	<p>es sollte weiterhin einen losen Zusammenschluß geben</p> <p>sie sollten sich zu einem einzigen Staat zusammenschließen</p>	<p>49-</p> <p>1</p> <p>2</p>																																				
<p>13. Was meinen Sie:</p> <p>- sollte in Europa eine einheitliche Währung gelten</p> <p>oder</p> <p>- sollte jedes Land seine eigene Währung behalten?</p>	<p>einheitliche Währung</p> <p>eigene Währung</p>	<p>50-</p> <p>1</p> <p>2</p>																																				

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
-------	---------	---------	--------

14. Wir haben hier ein paar Probleme aufgeschrieben, über die in der Bundesrepublik Deutschland, aber auch in anderen europäischen Ländern häufig diskutiert wird.
 Was meinen Sie:
 - Sollten diese Probleme eher in jedem Land durch die dortigen Regierungen gelöst werden oder
 - sollten diese Probleme eher europaweit also gemeinsam gelöst werden?
 Sagen Sie mir es bitte für jedes Problem.

L I S T E 4

V O R L E S E N



	eher nationale Lösung	eher europaweite Lösung
Arbeitslosigkeit	51- 1	2
Umweltschutz	52- 1	2
Überproduktion in der Landwirtschaft Karte 2	10- 1	2

15. Spielen Sie eigentlich Lotto ... - regelmäßig, - gelegentlich oder - nie?	regelmäßig gelegentlich ----- nie	11- 1 2 3	16 ----- A
---	--	--------------------	------------------

16. Bei uns gibt es jede Woche zweimal Lottoziehungen, einmal am Mittwoch und einmal am Samstag. Spielen Sie ... - nur am Mittwoch, - nur am Samstag, - Mittwoch und Samstag oder - mal mittwochs, mal samstags?	nur Mittwoch ----- nur Samstag ----- Mittwoch und Samstag ----- mal mittwochs, mal samstags	12- 1 2 3 4	17 ----- A ----- 17
--	---	-------------------------	---------------------------------

17. Wie informieren Sie sich üblicherweise über die Ergebnisse vom Mittwochs-Lotto? - Durch die Ziehung der Zahlen im Fernsehen am frühen Abend, - aus einer Nachrichtensendung am Abend, - aus der Zeitung oder - wie sonst?	durch die Ziehung im Fernsehen am frühen Abend ----- aus einer Nachrichtensendung am Abend ----- aus der Zeitung ----- sonstige Nennung	13- 1 2 3 4	
--	---	-------------------------	--

	Karte 1	14-80/R
		53-
		54-
		55-

S T A T I S T I K I

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen über 18 Jahre leben in Ihrem Haushalt?	----- Personen	56-	
B. Geschlecht des Befragten: <u>INT.: NICHT ERFRAGEN</u>	männlich weiblich	1 2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren?	Jahr / Monat	58-	
D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?	19 ----- / -----	59- 60-	
E. Was ist Ihr Familienstand?	verheiratet ----- ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	61- 1 2 3 4	F E ₁
<u>INT.: FALLS BEFRAGTE(R) LEDIG, GESCHIEDEN/GETRENNT LEBEND ODER VERWITWET FR. E₁ STELLEN!</u>			
E ₁ . Wohnen Sie mit einem Lebensgefährten/ einer Lebensgefährtin zusammen?	ja nein	5 6	
F. Welchen Schulabschluß haben Sie? <u>INT.: N I C H T V O R L E S E N</u>	Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluß ----- Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß ----- Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife ----- noch in der Schule	62- 1 2 3 4	G K H I
G. Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung?	ja nein	63- 1 2	K
H. Haben Sie Staatsexamen, Diplom oder einen ähnlichen Abschluß?	ja nein	3 4	K
I. Welchen Schulabschluß streben Sie an?	Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluß Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife	5 6 7	M

S T A T I S T I K I I

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter	
<p>K. Sind Sie zur Zeit berufstätig?</p> <p><u>INTERVIEWER EVTL. NACHFRAGEN:</u></p> <p>- oder waren Sie mal berufstätig?</p> <p>- oder sind Sie in Ausbildung?</p> <p>- oder sind Sie arbeitslos?</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● voll berufstätig ● teilweise, halbtags ● in Kurzarbeit ● arbeitslos ● jetzt in Rente, Pension ● z. Zt. nicht berufstätig 	64-		
		1		
		2		
		3	L	
		4		
		5		
		6		
		-----	-----	-----
		<ul style="list-style-type: none"> ● in Ausbildung ● Hausfrau/Hausmann ● Wehrpflichtige 	7	
			8	M
		9		
<p>L. Sind (RENTNER: waren) Sie ...</p> <p><u>ARBEITER</u> - Haben Sie eine Gesellenprüfung?</p> <p><u>ANGESTELLTER</u> - Ist das eher eine eine oder eine</p> <p><u>BEAMTER</u></p> <p><u>RICHTER</u></p> <p><u>SOLDAT</u></p> <p><u>SELBSTÄNDIG.</u></p> <p><u>SELBSTÄNDIGER LANDWIRT</u></p>	<p>nein, ungelernt/angelernt/ Landarbeiter</p> <p>ja, Facharbeiter</p>	65/66		
		10		
			11	
		- einfache	12	
		- gehobene	13	
		- leitende Tätigkeit?	14	
		einfacher Dienst	15	
		mittlerer Dienst	16	
		gehobener Dienst	17	
		höherer Dienst	18	
			19	
		Mannschaftsdienstgrad.	20	
		Unteroffizier	21	
		Offizier	22	
		23		
		24		
<p>M. Sind Sie selbst Haushaltsvorstand?</p>	ja	67-		
		1	P	
	-----	-----	-----	
	nein	2	N	

S T A T I S T I K III

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter	
N. Ist der Haushaltsvorstand zur Zeit berufstätig? <u>INTERVIEWER EVTL. NACHFRAGEN:</u> - oder war er/sie berufstätig? - oder ist er/sie in Ausbildung? - oder ist er/sie arbeitslos?	<ul style="list-style-type: none"> ● voll berufstätig ● teilweise, halbtags ● in Kurzarbeit ● arbeitslos ● jetzt in Rente, Pension ● z. Zt. nicht berufstätig 	68-		
		1		
		2		
		3	0	
		4		
		5		
		6		
		7		
		8	P	
		9		
O. Ist der Haushaltsvorstand ... (RENTNER: war der)	<u>ARBEITER</u> - Haben Sie eine Gesellenprüfung?	nein, ungelernt/angelernt/ Landarbeiter	10	
		ja, Facharbeiter	11	
	<u>ANGESTELLTER</u> - Ist das eher eine eine oder eine	- einfache	12	
		- gehobene	13	
		- leitende Tätigkeit?	14	
	<u>BEAMTER</u>	einfacher Dienst	15	
		mittlerer Dienst	16	
		gehobener Dienst	17	
		höherer Dienst	18	
	<u>RICHTER</u>		19	
	<u>SOLDAT</u>	Mannschaftsdienstgrad.	20	
		Unteroffizier	21	
		Offizier	22	
	<u>SELBSTÄNDIG.</u>		23	
<u>SELBSTÄNDIGER LANDWIRT</u>		24		
P. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft? <u>INT.: N I C H T V O R L E S E N</u> N U R E I N E N E N N U N G	ja, selbst	71-	1	
	ja, nur andere(r)		2	
	ja, selbst und andere(r)		3	
	nein		4	

S T A T I S T I K I V

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
Q. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an? <u>INT.: NICHT VORLESEN</u>	katholisch	72- 1	
	protestantisch/evangelisch	2	R
	andere	3	
	keiner	4	S
R. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie <p style="text-align: center;">V O R L E S E N →</p>	jeden Sonntag	73- 1	
	fast jeden Sonntag	2	
	ab und zu	3	
	einmal im Jahr	4	
	seltener	5	
	oder nie?	6	
S. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? <u>INT.: NUR EINE NENNUNG</u>	<u>ja, und zwar der:</u>	74-	
	SPD	1	
	CDU	2	
	CDU/CSU	3	
	CSU	4	T
	F.D.P.	5	
	Grüne	6	
	andere	7	
	nein	8	
	weiß nicht	9	U
verweigert	0		
T.. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: <p style="text-align: center;">V O R L E S E N →</p>	sehr stark	75- 1	
	ziemlich stark	2	
	mäßig	3	
	ziemlich schwach	4	
	sehr schwach.	5	

U. Ortskennziffer:

	76-	77-	78-	79-	80-
--	-----	-----	-----	-----	-----

V. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN

W. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

PLZ + Arbeitsort: _____ Interviewer-Nr.: _____
 Datum der Durchführung: _____

(Unterschrift des Interviewers)

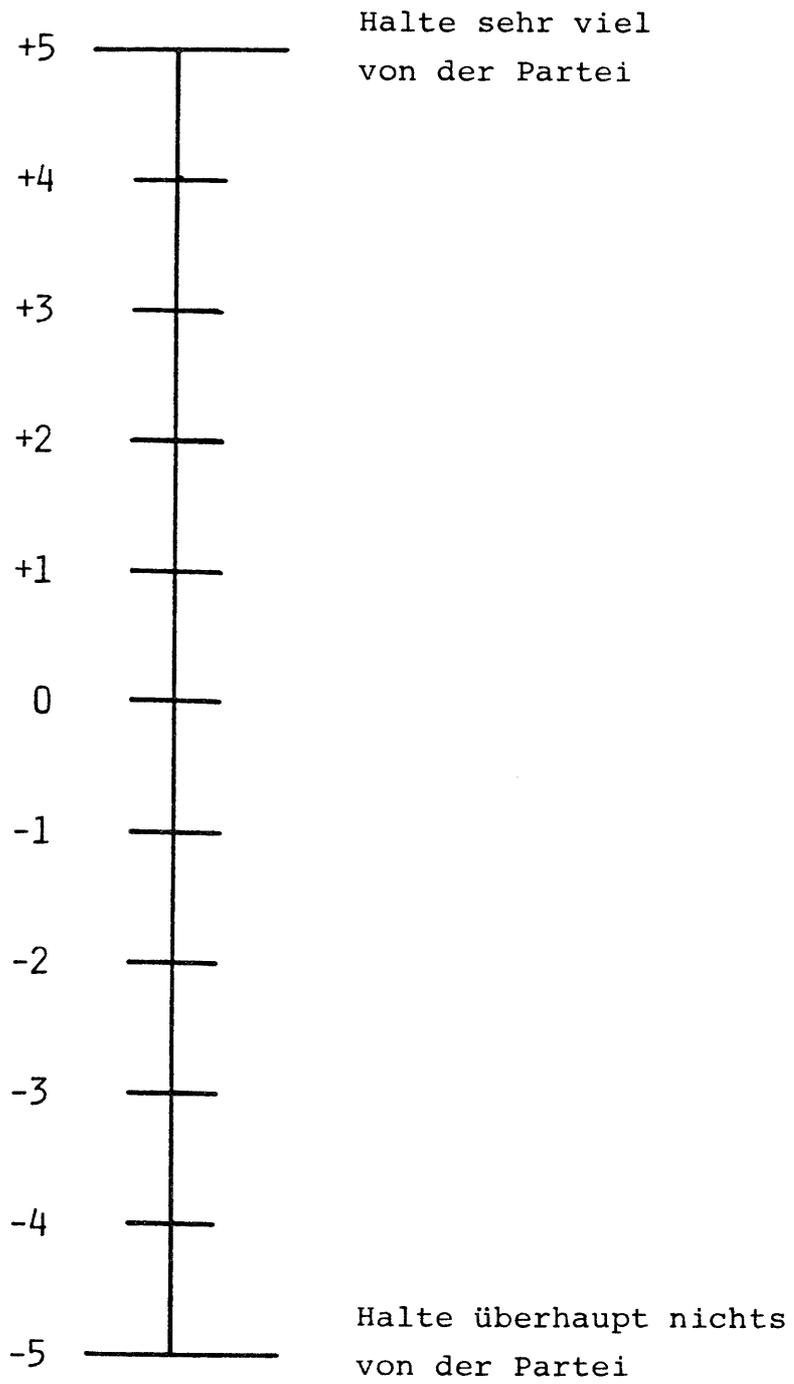
L I S T E W

1	C D U	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	S P D	Sozial- demokratische Partei Deutschlands
3	F.D.P.	Freie Demokratische Partei
4	D i e	G R Ü N E N
5	D K P	Deutsche Kommunistische Partei
6	Republikaner	
7	N P D	National- demokratische Partei Deutschlands
8	Ö D P	Ökologisch Demokratische Partei
9		andere Partei

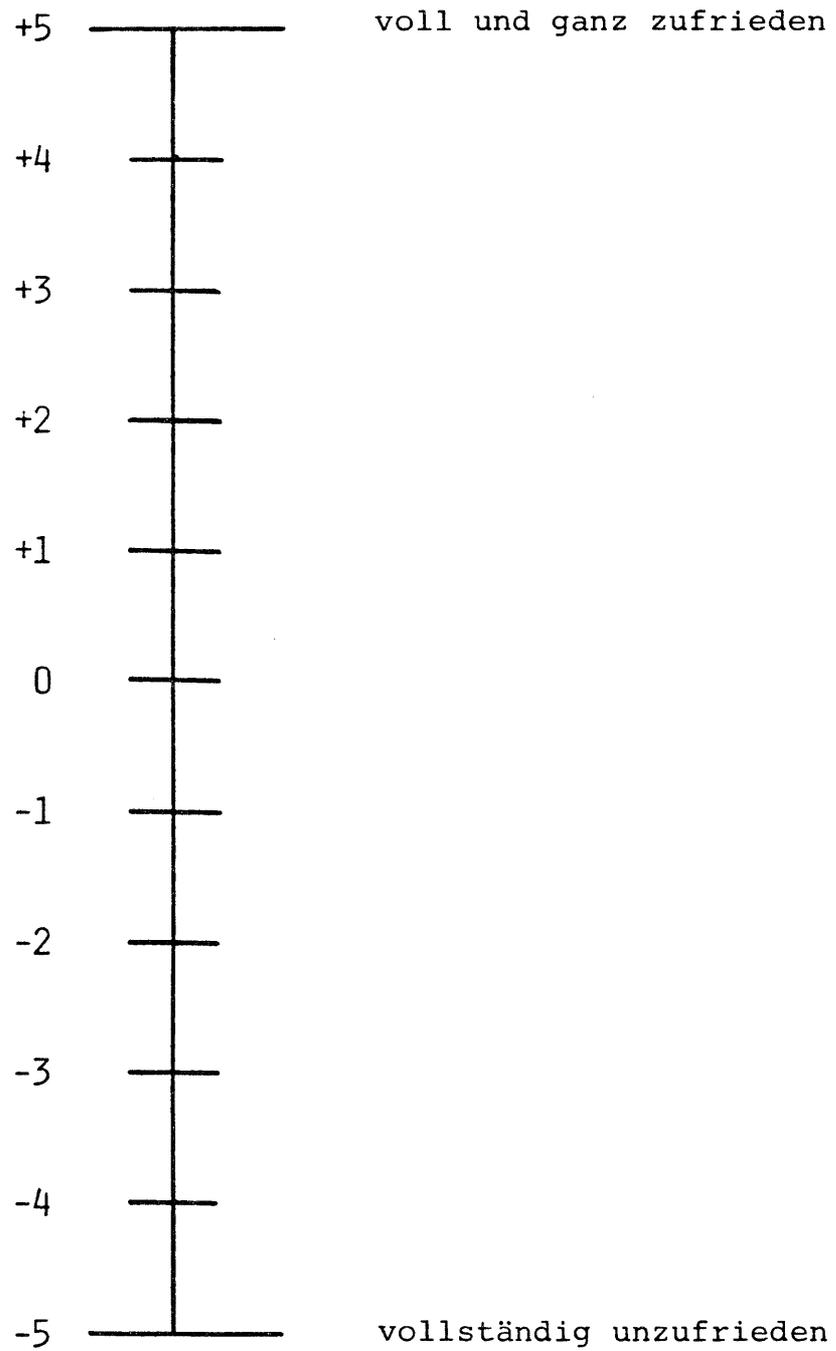
L I S T E R

1	C D U	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	S P D	Sozial- demokratische Partei Deutschlands
3	F.D.P.	Freie Demokratische Partei
4	D i e	G R Ü N E N
5	N P D	National- demokratische Partei Deutschlands
6	eine andere Partei	

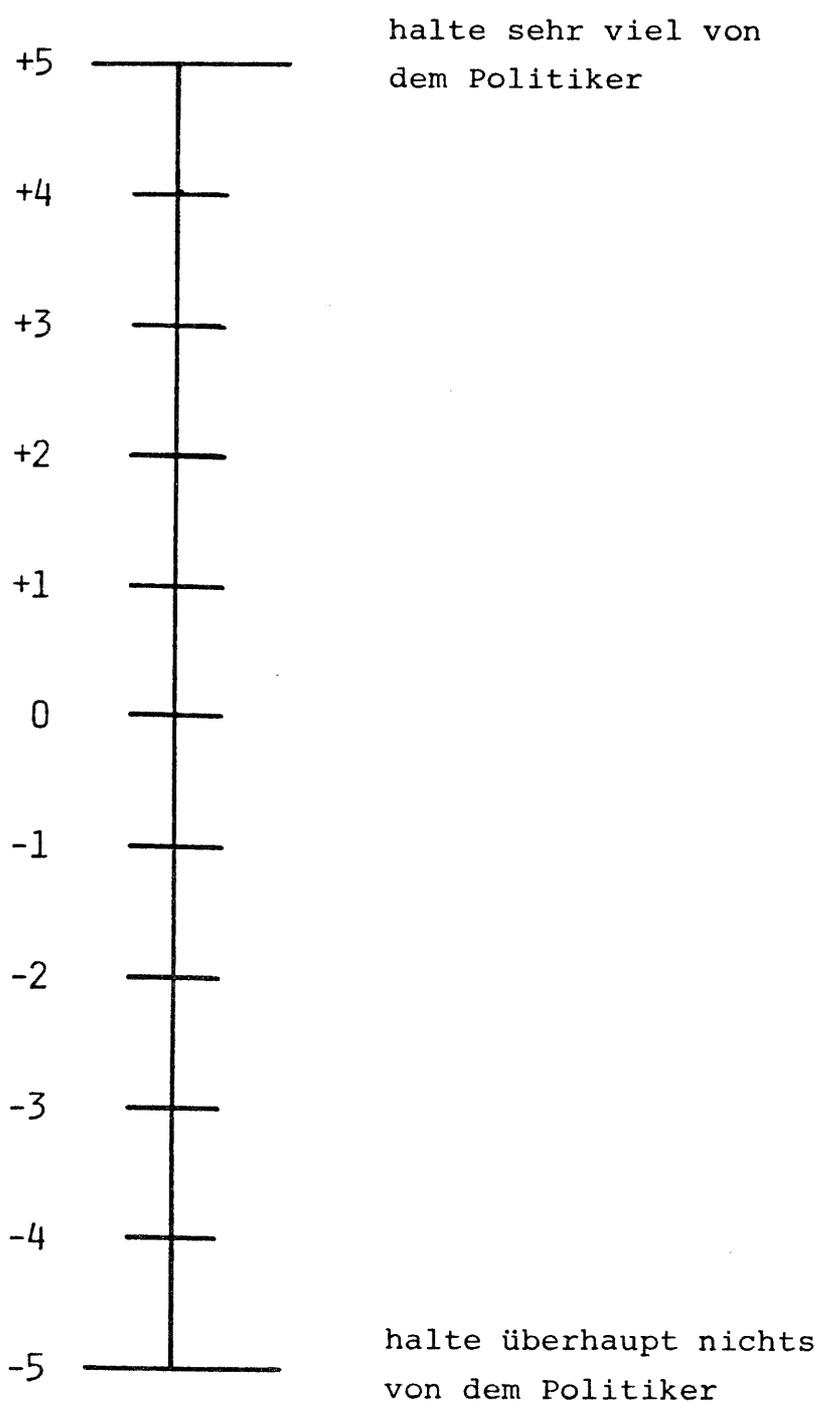
L I S T E 1



L I S T E 2



L I S T E 3



L I S T E 4

- eher nationale Lösung
- eher europaweite Lösung

Arbeitslosigkeit

Umweltschutz

Überproduktion in der
Landwirtschaft

MARPLAN



Nr. der AL

Projekt-Nr.: 18 711
 Juni 1988
 sa/zo

Forschungsgesellschaft mbH

Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main

Tel.: 069 / 8059-1

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in tabellierter Form dargestellt.

Karte 1 9-2

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h. zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?	sehr zufrieden eher zufrieden eher unzufrieden sehr unzufrieden	10- 1 2 3 4	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 3	3 ----- 4
3. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E W</div>	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP (6) Republikaner (7) NPD (8) ÖDP (9) andere Partei	12- 1 2 3 4 5 6 7 8 9	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987? Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E R</div>	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) NPD (6) andere Partei habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt	13- 1 2 3 4 5 6 7 8	

Frage	Antwort	Sp-Code Filter					
<p>INT.: WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN</p> <p>5. Ich habe hier 5 Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.</p>	<p>INT.: RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN</p> <p>Rangplatz 1 (gefällt am besten) -----</p> <p>Rangplatz 2 -----</p> <p>Rangplatz 3 -----</p> <p>Rangplatz 4 -----</p> <p>Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) -----</p>	<table border="1"> <tr><td>14-</td></tr> <tr><td>15-</td></tr> <tr><td>16-</td></tr> <tr><td>17-</td></tr> <tr><td>18-</td></tr> </table>	14-	15-	16-	17-	18-
14-							
15-							
16-							
17-							
18-							

6. Und nun hätte ich gerne gewußt, was Sie von der SPD halten.

Sie können zwischen 0 und 10 Punkte vergeben.

"10 Punkte" bedeuten, daß Sie sehr viel von der SPD halten.

" 0 Punkte" bedeuten, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.

Je mehr Sie also von der SPD halten, desto mehr Punkte geben Sie dieser Partei.

6a. Und wieviele Punkte geben Sie

(Sie können wieder zwischen 0 und 10 Punkte vergeben)

PUNKTE

↓

19-

SPD

PUNKTE

↓

20-
21-
22-
23-

der CDU

der CSU

der F.D.P.

den GRÜNEN

7. Sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU/-F.D.P.-Regierung in Bonn eher zufrieden oder eher unzufrieden.

Sie können dafür wieder zwischen 0 und 10 Punkte vergeben.

"10 Punkte" bedeuten, daß Sie mit der Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,

" 0 Punkte" bedeuten, daß Sie mit der Regierung in Bonn vollständig unzufrieden sind.

Je zufriedener Sie also mit der Regierung in Bonn sind, desto mehr Punkte geben Sie ihr.

PUNKTE

↓

24-

7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD in der Opposition in Bonn?

Sie können dafür wieder zwischen 0 und 10 Punkte vergeben.

PUNKTE

↓

25-

SPD

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter																												
<p>7b. Und wieviele Punkte geben Sie den GRÜNEN in der Opposition in Bonn?</p>	<p style="text-align: center;">PUNKTE</p> <p style="text-align: center;">GRÜNE 26-</p>																														
<p>8. Bitte sagen Sie mir nun, was Sie von einigen führenden Politikern halten. Sie können für jeden Politiker zwischen 0 und 10 Punkte vergeben.</p> <p>"10" Punkte bedeuten, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten.</p> <p>" 0" Punkte bedeuten, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.</p> <p>Je mehr Sie also von einem Politiker halten, desto mehr Punkte geben Sie ihm.</p> <p>Wenn Ihnen ein Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einstufen.</p> <p>Wieviele Punkte geben Sie</p> <p style="text-align: center;">V O R L E S E N </p>	<p style="text-align: center;">PUNKTE</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 80%;">Hans-Dietrich Genscher</td><td style="width: 20%; text-align: center;">27-</td></tr> <tr><td>Helmut Kohl</td><td style="text-align: center;">28-</td></tr> <tr><td>Franz-Josef Strauß</td><td style="text-align: center;">29-</td></tr> <tr><td>Hans Jochen Vogel</td><td style="text-align: center;">30-</td></tr> <tr><td>Martin Bangemann</td><td style="text-align: center;">31-</td></tr> <tr><td>Irmgard Adam-Schwaetzer</td><td style="text-align: center;">32-</td></tr> <tr><td>Norbert Blüm</td><td style="text-align: center;">33-</td></tr> <tr><td>Björn Engholm</td><td style="text-align: center;">34-</td></tr> <tr><td>Oskar Lafontaine</td><td style="text-align: center;">35-</td></tr> <tr><td>Otto Graf Lambsdorff</td><td style="text-align: center;">36-</td></tr> <tr><td>Johannes Rau</td><td style="text-align: center;">37-</td></tr> <tr><td>Lothar Späth</td><td style="text-align: center;">38-</td></tr> <tr><td>Gerhard Stoltenberg</td><td style="text-align: center;">39-</td></tr> <tr><td>Rita Süßmuth</td><td style="text-align: center;">40-</td></tr> </table>	Hans-Dietrich Genscher	27-	Helmut Kohl	28-	Franz-Josef Strauß	29-	Hans Jochen Vogel	30-	Martin Bangemann	31-	Irmgard Adam-Schwaetzer	32-	Norbert Blüm	33-	Björn Engholm	34-	Oskar Lafontaine	35-	Otto Graf Lambsdorff	36-	Johannes Rau	37-	Lothar Späth	38-	Gerhard Stoltenberg	39-	Rita Süßmuth	40-		
Hans-Dietrich Genscher	27-																														
Helmut Kohl	28-																														
Franz-Josef Strauß	29-																														
Hans Jochen Vogel	30-																														
Martin Bangemann	31-																														
Irmgard Adam-Schwaetzer	32-																														
Norbert Blüm	33-																														
Björn Engholm	34-																														
Oskar Lafontaine	35-																														
Otto Graf Lambsdorff	36-																														
Johannes Rau	37-																														
Lothar Späth	38-																														
Gerhard Stoltenberg	39-																														
Rita Süßmuth	40-																														
<p>9. Weil der bisherige Vorsitzende sein Amt niederlegt, wird die F.D.P. bald einen neuen Vorsitzenden wählen. Wenn es nach Ihnen ginge: wer sollte das werden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Irmgard Adam-Schwaetzer - Otto Graf Lambsdorff oder - wer sonst? 	<p>Irmgard Adam-Schwaetzer</p> <p>Otto Graf Lambsdorff</p> <p>wer sonst?</p> <p>-----</p>	<p>41 -</p> <p>2</p> <p>1</p>																													

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter																																										
<p>10. Wir haben hier einige Aufgaben und Ziele aufgeschrieben. Wer ist am besten geeignet, das jeweilige Problem zu Ihrer Zufriedenheit zu lösen?</p> <p>- Glauben Sie, daß das eher die jetzige CDU/CSU-F.D.P.-Bundesregierung kann, oder</p> <p>- könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung?</p> <p>INT.: GELBEN KARTENSATZ ÜBERGEBEN</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;">CDU/CSU-F.D.P.-Bundesregierung</th> <th style="width: 10%;">SPD-geführte Bundesregierung</th> <th style="width: 10%;">Beide</th> <th style="width: 10%;">Keine</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A Die Arbeitslosigkeit bekämpfen</td> <td>42-</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>B Für wirksamen Umweltschutz sorgen</td> <td>43-</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>C Die Renten sichern</td> <td>44-</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>D Die Wirtschaft ankurbeln</td> <td>45-</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>E Das Gesundheitswesen verbessern</td> <td>46-</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>F Für ein gerechtes Steuersystem sorgen</td> <td>47-</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> </tbody> </table>			CDU/CSU-F.D.P.-Bundesregierung	SPD-geführte Bundesregierung	Beide	Keine	A Die Arbeitslosigkeit bekämpfen	42-	1	2	3	4	B Für wirksamen Umweltschutz sorgen	43-	1	2	3	4	C Die Renten sichern	44-	1	2	3	4	D Die Wirtschaft ankurbeln	45-	1	2	3	4	E Das Gesundheitswesen verbessern	46-	1	2	3	4	F Für ein gerechtes Steuersystem sorgen	47-	1	2	3	4			
		CDU/CSU-F.D.P.-Bundesregierung	SPD-geführte Bundesregierung	Beide	Keine																																								
A Die Arbeitslosigkeit bekämpfen	42-	1	2	3	4																																								
B Für wirksamen Umweltschutz sorgen	43-	1	2	3	4																																								
C Die Renten sichern	44-	1	2	3	4																																								
D Die Wirtschaft ankurbeln	45-	1	2	3	4																																								
E Das Gesundheitswesen verbessern	46-	1	2	3	4																																								
F Für ein gerechtes Steuersystem sorgen	47-	1	2	3	4																																								
<p>11. Glauben Sie, daß die Mitgliedschaft in der Europäischen Gemeinschaft - alles in allem gesehen - der deutschen Bevölkerung</p> <p>- eher Vorteile gebracht hat,</p> <p>- daß sie eher Nachteile gebracht hat</p> <p>oder</p> <p>- daß sich Vor- und Nachteile ausgleichen?</p>	<p>eher Vorteile</p> <p>eher Nachteile</p> <p>Vor- und Nachteile gleichen sich aus</p> <p>weiß nicht</p>	<p>48-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>																																											
<p>12. Wie sollte Westeuropa in Zukunft politisch aussehen:</p> <p>- sollte es weiterhin einen losen Zusammenschluß der verschiedenen westeuropäischen Staaten geben</p> <p>oder</p> <p>- sollten sich alle westeuropäischen Länder zu einem einzigen Staat zusammenschließen?</p>	<p>es sollte weiterhin einen losen Zusammenschluß geben</p> <p>sie sollten sich zu einem einzigen Staat zusammenschließen</p>	<p>49-</p> <p>1</p> <p>2</p>																																											
<p>13. Was meinen Sie:</p> <p>- sollte in Europa eine einheitliche Währung gelten</p> <p>oder</p> <p>- sollte jedes Land seine eigene Währung behalten?</p>	<p>einheitliche Währung</p> <p>eigene Währung</p>	<p>50-</p> <p>1</p> <p>2</p>																																											

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
-------	---------	---------	--------

14. Wir haben hier ein paar Probleme aufgeschrieben, über die in der Bundesrepublik Deutschland, aber auch in anderen europäischen Ländern häufig diskutiert wird.
 Was meinen Sie:
 - Sollten diese Probleme eher in jedem Land durch die dortigen Regierungen gelöst werden oder
 - sollten diese Probleme eher europaweit also gemeinsam gelöst werden?
 Sagen Sie mir es bitte für jedes Problem.

LISTE 4

VORLESEN



	eher nationale Lösung	eher europaweite Lösung
Arbeitslosigkeit	51- 1	2
Umweltschutz	52- 1	2
Überproduktion in der Landwirtschaft Karte 2	10- 1	2

15. Spielen Sie eigentlich Lotto ... - regelmäßig, - gelegentlich oder - nie?	regelmäßig	11- 1	16
	gelegentlich	2	
	nie	3	A

16. Bei uns gibt es jede Woche zweimal Lottoziehungen, einmal am Mittwoch und einmal am Samstag. Spielen Sie ... - nur am Mittwoch, - nur am Samstag, - Mittwoch und Samstag oder - mal mittwochs, mal samstags?	nur Mittwoch	12- 1	17
	nur Samstag	2	A
	Mittwoch und Samstag	3	17
	mal mittwochs, mal samstags	4	

17. Wie informieren Sie sich üblicherweise über die Ergebnisse vom Mittwochs-Lotto? - Durch die Ziehung der Zahlen im Fernsehen am frühen Abend, - aus einer Nachrichtensendung am Abend, - aus der Zeitung oder - wie sonst?	durch die Ziehung im Fernsehen am frühen Abend	13- 1	
	aus einer Nachrichtensendung am Abend	2	
	aus der Zeitung	3	
	sonstige Nennung	4	

Karte 1	14-80/R
	53-
	54-
	55-

S T A T I S T I K I

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen über 18 Jahre leben in Ihrem Haushalt?	----- Personen	56-	
B. Geschlecht des Befragten: <u>INT.: NICHT ERFRAGEN</u>	männlich weiblich	1 2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren?	Jahr / Monat	58-	
D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?	19 ----- / -----	59- 60-	
E. Was ist Ihr Familienstand?	verheiratet ----- ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	1 2 3 4	F E ₁
<u>INT.: FALLS BEFRAGTE(R) LEDIG, GESCHIEDEN/GETRENNT LEBEND ODER VERWITWET FR. E₁ STELLEN!</u>			
E ₁ . Wohnen Sie mit einem Lebensgefährten/ einer Lebensgefährtin zusammen?	ja nein	5 6	
F. Welchen Schulabschluß haben Sie? <u>INT.: N I C H T V O R L E S E N</u>	Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluß ----- Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß ----- Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife ----- noch in der Schule	1 2 3 4	G K H I
G. Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung?	ja nein	1 2	K
H. Haben Sie Staatsexamen, Diplom oder einen ähnlichen Abschluß?	ja nein	3 4	K
I. Welchen Schulabschluß streben Sie an?	Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluß Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife	5 6 7	M

S T A T I S T I K I I

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
K. Sind Sie zur Zeit berufstätig? <u>INTERVIEWER EVTL. NACHFRAGEN:</u> - oder waren Sie mal berufstätig? - oder sind Sie in Ausbildung? - oder sind Sie arbeitslos?	<ul style="list-style-type: none"> ● voll berufstätig ● teilweise, halbtags ● in Kurzarbeit ● arbeitslos ● jetzt in Rente, Pension ● z. Zt. nicht berufstätig 	64-	
		1	
		2	
		3	L
		4	
		5	
		6	
		7	
		8	M
		9	
L. Sind (RENTNER: waren) Sie ... <u>ARBEITER</u> - Haben Sie eine Gesellenprüfung? <u>ANGESTELLTER</u> - Ist das eher eine eine oder eine <u>BEAMTER</u> einfacher Dienst mittlerer Dienst gehobener Dienst höherer Dienst <u>RICHTER</u> <u>SOLDAT</u> Mannschaftsdienstgrad. Unteroffizier Offizier <u>SELBSTÄNDIG.</u> <u>SELBSTÄNDIGER LANDWIRT</u>	nein, ungelernt/angelernt/ Landarbeiter ja, Facharbeiter	65/66	
		10	
		11	
		12	
		13	
		14	
		15	
		16	
		17	
		18	
		19	
		20	
		21	
		22	
	23		
	24		
M. Sind Sie selbst Haushaltsvorstand?	ja	67-	P
	nein	2	N

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>N. Ist der Haushaltsvorstand zur Zeit berufstätig?</p> <p><u>INTERVIEWER EVTL. NACHFRAGEN:</u></p> <p>- oder war er/sie berufstätig?</p> <p>- oder ist er/sie in Ausbildung?</p> <p>- oder ist er/sie arbeitslos?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • voll berufstätig • teilweise, halbtags • in Kurzarbeit • arbeitslos • jetzt in Rente, Pension • z. Zt. nicht berufstätig ----- • in Ausbildung • Hausfrau/Hausmann • Wehrpflichtige 	<p>68-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>-----</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p>	<p>0</p> <p>P</p>
<p>O. Ist der Haushaltsvorstand ... (RENTNER: war der</p> <p><u>ARBEITER</u> - Haben Sie eine Gesellenprüfung?</p> <p><u>ANGESTELLTER</u> - Ist das eher eine eine oder eine</p> <p><u>BEAMTER</u></p> <p><u>RICHTER</u></p> <p><u>SOLDAT</u></p> <p><u>SELBSTÄNDIG</u></p> <p><u>SELBSTÄNDIGER LANDWIRT</u></p>	<p>nein, ungelernt/angelernt/ Landarbeiter</p> <p>ja, Facharbeiter</p> <p>- einfache</p> <p>- gehobene</p> <p>- leitende Tätigkeit?</p> <p>einfacher Dienst</p> <p>mittlerer Dienst</p> <p>gehobener Dienst</p> <p>höherer Dienst</p> <p>.</p> <p>Mannschaftsdienstgrad.</p> <p>Unteroffizier</p> <p>Offizier</p> <p>.</p> <p>.</p>	<p>69/70</p> <p>10</p> <p>11</p> <p>12</p> <p>13</p> <p>14</p> <p>15</p> <p>16</p> <p>17</p> <p>18</p> <p>19</p> <p>20</p> <p>21</p> <p>22</p> <p>23</p> <p>24</p>	
<p>P. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Ge- werkschaft?</p> <p><u>INT.: N I C H T VORLESEN</u></p> <p>NUR E I N E NENNUNG</p>	<p>ja, selbst</p> <p>ja, nur andere(r)</p> <p>ja, selbst und andere(r)</p> <p>nein</p>	<p>71-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	

L I S T E W

1	C D U	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	S P D	Sozial- demokratische Partei Deutschlands
3	F.D.P.	Freie Demokratische Partei
4	D i e	G R Ü N E N
5	D K P	Deutsche Kommunistische Partei
6	Republikaner	
7	N P D	National- demokratische Partei Deutschlands
8	Ö D P	Ökologisch Demokratische Partei
9		andere Partei

L I S T E R

1	C D U	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	S P D	Sozial- demokratische Partei Deutschlands
3	F.D.P.	Freie Demokratische Partei
4	D i e	G R Ü N E N
5	N P D	National- demokratische Partei Deutschlands
6	eine andere Partei	

L I S T E 4

- eher nationale Lösung

- eher europaweite Lösung

Arbeitslosigkeit

Umweltschutz

Überproduktion in der
Landwirtschaft

51632

0.1 In welchem Bundesland leben Sie ?

- Schleswig-Holstein
- Hamburg
- Niedersachsen
- Bremen
- Nordrhein-Westfalen
- Hessen
- Rheinland-Pfalz
- Baden-Württemberg
- Bayern
- Saarland

00029-A

0.2 Wieviele Einwohner hat Ihre Gemeinde bzw. Stadt ungefähr ?

- bis 4 999 Einw.
- 5 000 bis 9 999 Einw.
- 10 000 bis 19 999 Einw.
- 20 000 bis 49 999 Einw.
- 50 000 bis 99 999 Einw.
- 100 000 bis 500 000 Einw.
- über 500 000 Einw.

00002-A

01. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Positionen sind oder glauben Sie das nicht ?

- ja, glaube ich
- nein, glaube ich nicht
- weiß nicht

00041-A

02. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen ?

- ja -> 03.
- nein -> 04.
- weiß nicht -> 03.

03. Welche Partei würden Sie dann wählen ?

- die CDU (in Bayern CSU vorlesen)
- die SPD
- die FDP
- die Grünen
- die DKP
- die Republikaner,
- die NPD
- die ökologisch Demokratische Partei (öDP) oder
- eine andere Partei ?

00031#A

04. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987 ? Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben ...

- der CDU (in Bayern CSU vorlesen)
 - der SPD
 - der FDP
 - den Grünen
 - der NPD oder
 - einer anderen Partei ?
- habe nicht gewählt
- war nicht wahlberechtigt

00032-A

05. Wenn Sie einmal an die SPD, die CDU, die CSU, die FDP und die Grünen denken: Welche dieser Parteien gefällt Ihnen am besten ?

- SPD
- CDU
- CSU
- FDP
- Grüne

05a. Und welche gefällt Ihnen am zweitbesten ?

- SPD
- CDU
- CSU
- FDP
- Grüne

07c. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Grünen in der Opposition in Bonn ?
 Auch hier können Sie wieder zwischen 0 und 10 Punkte vergeben.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

00035#A

08. Bitte sagen Sie mir nun, was Sie von einigen führenden Politikern halten. Sie können für jeden Politiker zwischen 0 und 10 Punkte vergeben. "10 Punkte" bedeuten, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten. "0 Punkte" bedeuten, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Je mehr Sie also von einem Politiker halten, desto mehr Punkte geben Sie ihm. Wenn Ihnen ein Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Wieviele Punkte geben Sie ...

a) Hans-Dietrich Genscher	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
b) Helmut Kohl	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
c) Franz-Josef Strauß	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
d) Hans Jochen Vogel	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
e) Martin Bangemann	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
f) Irmg. Adam-Schwaetzer	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
g) Björn Engholm	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
h) Oskar Lafontaine	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
i) Otto Graf Lambsdorff	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
k) Johannes Rau	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
l) Lothar Späth	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
m) Gerhard Stoltenberg	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
n) Rita Süßmuth	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

00009-c

09. Wenn jetzt Bundestagswahl wäre, wer sollte dann der Kanzlerkandidat der SPD sein ?

- !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
- !!! Nicht !!!
- !!! vorlesen !!!
- !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
- Hans Jochen Vogel
- Johannes Rau
- Oskar Lafontaine
- Björn Engholm
- Willy Brandt
- Helmut Schmidt
- Hans Apel
- Gerhard Schröder
- Sonstiger
- weiß nicht

00048-A

10. In der SPD wird darüber gesprochen, daß in Zukunft 40% aller Ämter und Mandate in dieser Partei den Frauen zustehen.

- Finden Sie eine solche Regelung gut oder
- finden Sie sie nicht gut ?

00049-A

11. Und was meinen Sie ganz allgemein:

- Sind zuviele Frauen in der Politik,
- sind es zu wenige oder
- ist es gerade richtig ?

00050-A

12. Sind Sie Vegetarier, das heißt essen Sie überhaupt kein Fleisch ?

- ja
- nein

50011-A

13. Heute werden häufig Schweine und Kälber in fabrikähnlichen Mastanlagen gehalten.

- Sind Sie für oder -> 14.
- sind Sie gegen diese Art der Tierhaltung ? -> 13a.

13a. Sind Sie bereit, deutlich höhere Fleischpreise zu bezahlen, wenn dafür auf diese Art der Tierhaltung verzichtet wird ?

- ja
- nein
- bin Vegetarier

50008#A

14. Vor kurzem wurde ein Skandal über hormonverseuchtes Kalbfleisch aufgedeckt. Fürchten Sie, daß Sie dadurch ...

- gesundheitlich geschädigt wurden oder
- fürchten Sie das nicht ?
- esse sowieso kein Kalbfleisch/
bin Vegetarier

15. Ist das mit dem Kalbfleisch ...

- eher eine Ausnahme oder
- glauben Sie, daß auch andere Lebensmittel
gesundheitlich belastet sind ?

50009#A

16. Und was halten Sie für wichtiger, um uns vor gesundheitsschädlichen Lebensmitteln zu schützen ?

- Brauchen wir eher strengere Gesetze oder
- brauchen wir eher strengere Kontrollen ?
- beides

50013-A

17. In diesem Jahr werden noch viele deutschstämmige Aussiedler aus Osteuropa erwartet.

- Finden Sie das gut oder
- finden Sie das nicht gut ?

18. Sollte sich die Bundesrepublik weiterhin darum bemühen, daß allen Deutschstämmigen erlaubt wird, in die Bundesrepublik überzusiedeln oder sollte sie sich nicht darum bemühen ?

- weiter bemühen
- nicht bemühen.

50010#A

19. Welcher lebende Mann in der Bundesrepublik gefällt Ihnen am besten ?

!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
!!! Nicht !!!
!!! vorlesen !!!
!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

- Boris Becker
- Franz Beckenbauer
- Richard von Weizsäcker
- Hans Joachim Friedrichs
- Harry Valerien
- Joachim Fuchsberger
- Udo Jürgens
- mein Mann/Freund
- Helmut Schmidt
- Björn Engholm
- Götz George/Schimanski
- Klaus-Maria Brandauer
- Sonstiger (Name auf Blatt notieren !!!)

Siehe
Anhang!

20. Und nun hätte ich gerne noch einmal gewußt, was Sie von einigen Politikern halten. Diesmal können Sie sie jedoch mit Hilfe einer anderen Skala bewerten.

Stellen Sie sich dazu einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von einigen Politikern halten.

plus 5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten, minus 5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Intv.: Falls Weigerung des Befragten, die Einstufung zu wiederholen, unmittelbar weiter mit Statistik.

Was halten Sie von ...

a) Hans-Dietrich Genscher	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
b) Helmut Kohl	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
c) Franz-Josef Strauß	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
d) Hans Jochen Vogel	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
e) Martin Bangemann	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
f) Irmg. Adam-Schwaetzer	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
g) Björn Engholm	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
h) Oskar Lafontaine	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
i) Otto Graf Lambsdorff	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
k) Johannes Rau	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
l) Lothar Späth	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
m) Gerhard Stoltenberg	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
n) Rita Süßmuth	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

A. Wieviele Personen über 18 Jahre leben insgesamt in Ihrem Haushalt ?

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5 und mehr

B. Geschlecht des Befragten.

- !!! Nicht erfragen !!!
- männlich
- weiblich

C. Wie alt sind Sie ?

- 18 bis 20 Jahre
- 21 bis 24 Jahre
- 25 bis 29 Jahre
- 30 bis 34 Jahre
- 35 bis 39 Jahre
- 40 bis 44 Jahre
- 45 bis 49 Jahre
- 50 bis 59 Jahre
- 60 bis 69 Jahre
- 70 Jahre und älter

E. Was ist Ihr Familienstand ?

- Verheiratet --> F.
- ledig --> E1.
- geschieden / getr. lebend --> E1.
- verwitwet --> E1.

E1. Wohnen Sie mit einem/r Lebensgefährten/-tin zusammen ?

- ja
 - nein
-

F. Welchen Schulabschluß haben Sie ?

!!! Nicht vorlesen !!!

- Haupt-/Volks-/Berufsschul-
abschluß -> G
- Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschul-
abschluß = Mittlere Reife oder
sonstiger mittlerer Abschluß -> K
- Abitur/Hochschulreife/Fachhoch-
schulreife -> H
- noch in der Schule -> J

G. Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung ?

- ja -> K
- nein -> K

H. Haben Sie ein Staatsexamen, Diplom oder einen ähnlichen Abschluß ?

- ja -> K
- nein -> K

J. Welchen Schulabschluß streben Sie an ?

- Haupt-/Volks-/Berufsschul-
abschluß -> M
- Mittel-/Real-/Handelsschul-
abschluß = Mittlere Reife oder
sonstiger mittlerer Abschluß -> M
- Abitur/Hochschulreife/Fachhoch-
schulreife -> M

K. Sind Sie zur Zeit berufstätig ?

- ggf. nachfragen:
 - oder waren Sie einmal
berufstätig?
 - oder sind Sie in
Ausbildung ?
 - oder sind Sie arbeits-
los?
- voll berufstätig -> L
- teilweise, halbtags -> L
- in Kurzarbeit -> L
- arbeitslos -> L
- jetzt in Rente, Pension -> L
- z. Zt. nicht berufstätig -> L
- in Ausbildung -> M
- Hausfrau/Hausmann -> M
- Wehrpflichtiger -> M

L. Sind (Rentner/Arbeitslose: waren) Sie ...

- Arbeiter/in -> L1
 - Angestellte/r -> L2
 - Beamte/r -> L3
 - Richter/in -> M
 - Soldat -> L4
 - Selbständig -> M
 - Selbständige/r Landwirt/in -> M
-

L1. Haben Sie eine Gesellenprüfung?

- nein, ungelernt/ angelernt
Landarbeiter -> M
 - ja, Facharbeiter -> M
-

L2. Ist/war das eher ...

- eine einfache, -> M
 - eine gehobene oder -> M
 - eine leitende Tätigkeit ? -> M
-

L3. Gehören /ten Sie zum ...

- einfachen Dienst, -> M
 - mittleren Dienst, -> M
 - gehobenen Dienst, oder -> M
 - höheren Dienst ? -> M
-

L4. Sind / waren Sie ...

- Mannschaftsdienstgrad
 - Unteroffizier oder
 - Offizier ?
-

M. Sind sie selbst Haushaltsvorstand ?

- ja -> P
 - nein -> N
-

N. Ist der Haushaltsvorstand zur Zeit berufstätig ?

- ggf. nachfragen:
oder war er/sie
- berufstätig?
 - in Ausbildung?
 - arbeitslos?
 - voll berufstätig -> 0
 - teilweise, halbtags -> 0
 - in Kurzarbeit -> 0
 - arbeitslos -> 0
 - jetzt in Rente, Pension -> 0
 - z. Zt. nicht berufstätig -> 0
 - in Ausbildung -> P
 - Hausfrau/Hausmann -> P
 - Wehrpflichtiger -> P
-

O. Ist der Haushaltsvorstand (Rentner/Arbeitslose: war)...

- Arbeiter/in -> 01
 - Angestellte/r -> 02
 - Beamte/r -> 03
 - Richter/in -> P
 - Soldat -> 04
 - Selbständig -> P
 - Selbständige/r Landwirt/in -> P
-

01. Hat er/sie eine Gesellenprüfung ?

- nein, ungelernt/ angelernt
Landarbeiter -> P
 - ja, Facharbeiter -> P
-

02. Ist/war das eher ...

- eine einfache, -> P
 - eine gehobene oder -> P
 - eine leitende Tätigkeit ? -> P
-

03. Gehören/ten Sie zum ...

- einfachen Dienst, -> P
 - mittleren Dienst, -> P
 - gehobenen Dienst, oder -> P
 - höheren Dienst ? -> P
-

04. Sind / waren Sie ...

- Mannschaftsdienstgrad,
 - Unteroffizier, oder
 - Offizier ?
-

P. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft ?

!!! Nur eine Nennung !!!

!!! Nicht vorlesen !!!

- ja, selbst
- ja, nur andere(r)
- ja, selbst und andere(r)
- nein

Q. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an ?

!!! Nicht vorlesen !!!

- katholisch -> R
- protestantisch/evangelisch -> R
- andere -> R
- keiner -> S

R. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche ? Gehen Sie ...

- jeden Sonntag
- fast jeden Sonntag
- ab und zu
- einmal im Jahr
- seltener oder
- nie ?

S. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist da bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu ?
(Wenn ja, welcher ?)

ja, und zwar der :

- SPD -> T.
- CDU -> T.
- CDU/CSU -> T.
- CSU -> T.
- FDP -> T.
- Grüne -> T.
- andere -> T.
- nein -> U.
- weiß nicht -> U.
- verweigert -> U.

T. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu ?

- sehr stark
- ziemlich stark
- mäßig
- ziemlich schwach
- sehr schwach

U. Herzlichen Dank für das Gespräch.

0.1 In welchem Bundesland leben Sie ?

- Schleswig-Holstein
- Hamburg
- Niedersachsen
- Bremen
- Nordrhein-Westfalen
- Hessen
- Rheinland-Pfalz
- Baden-Württemberg
- Bayern
- Saarland

00029-A

0.2 Wieviele Einwohner hat Ihre Gemeinde bzw. Stadt ungefähr ?

- bis 4 999 Einw.
- 5 000 bis 9 999 Einw.
- 10 000 bis 19 999 Einw.
- 20 000 bis 49 999 Einw.
- 50 000 bis 99 999 Einw.
- 100 000 bis 500 000 Einw.
- über 500 000 Einw.

0002-A

01. Was würden Sie allgemein zur Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h. zu unserem ganzen politische System sagen ? Sind Sie damit ...

- sehr zufrieden
- eher zufrieden
- eher unzufrieden oder
- sehr unzufrieden ?

00051-A

02. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen ?

- ja -> 03.
- nein -> 04.
- weiß nicht -> 03.

03. Welche Partei würden Sie dann wählen ?

- die CDU (in Bayern CSU vorlesen)
- die SPD
- die FDP
- die Grünen
- die DKP
- die Republikaner,
- die NPD
- die Ökologisch Demokratische Partei (ÖDP) oder
- eine andere Partei ?

00031#A

04. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987 ? Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben ...

- der CDU (in Bayern CSU vorlesen)
- der SPD
- der FDP
- den Grünen
- der NPD oder
- einer anderen Partei ?

- habe nicht gewählt
- war nicht wahlberechtigt

00032-A

04a. Falls nach einer Bundestagswahl keine Partei alleine regieren kann, welche Parteien sollten dann Ihrer Meinung nach zusammen die Regierung bilden ?

- !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
- !!! Nicht !!!
- !!! vorlesen !!!
- !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

- CDU/CSU und FDP
- CDU/CSU und SPD
- SPD und FDP
- SPD und Grüne
- SPD und FDP und Grüne
- sonstige Kombinationen mit Grünen
- sonstige Kombinationen

00011-C

05. Wenn Sie einmal an die SPD, die CDU, die CSU, die FDP und die Grünen denken: Welche dieser Parteien gefällt Ihnen am besten ?

- SPD
- CDU
- CSU
- FDP
- Grüne

05a. Und welche gefällt Ihnen am zweitbesten ?

- SPD
- CDU
- CSU
- FDP
- Grüne

05b. Und welche kommt an dritter Stelle ?

- SPD
- CDU
- CSU
- FDP
- Grüne

00006#B

06. Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen.

Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten.

plus 5 bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten,
 minus 5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von der Partei halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der ...

a) SPD	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
b) CDU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
c) CSU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
d) FDP	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
e) GRÜNE	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

00033-B

07a. Sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU/FDP-Regierung in Bonn eher zufrieden oder eher unzufrieden ? Bitte beschreiben Sie es wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5.

plus 5 bedeutet, daß sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind.

minus 5 bedeutet, daß sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn vollständig unzufrieden sind.

Auch hier können Sie mit den Zahlen dazwischen Ihre Meinung abgestuft sagen.

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

07b. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD in der Opposition in Bonn ?

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

07c. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Grünen in der Opposition in Bonn ?

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

00035#B

08. Bitte sagen Sie mir wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

plus 5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten,
minus 5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von ...

a) Hans-Dietrich Genscher	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
b) Helmut Kohl	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
c) Franz-Josef Strauß	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
d) Hans Jochen Vogel	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
e) Irmg. Adam-Schwaetzer	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
f) Norbert Blüm	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
g) Björn Engholm	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
h) Oskar Lafontaine	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
i) Otto Graf Lambsdorff	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
k) Johannes Rau	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
l) Rupert Scholz	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
m) Lothar Späth	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
n) Gerhard Stoltenberg	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
o) Rita Süßmuth	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

00009-D

09. Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik ? Ist sie ...

- sehr gut,
- gut,
- teils gut / teils schlecht,
- schlecht oder
- sehr schlecht ?

00052-A

10. Und wie wird es in einem Jahr sein ?

Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann ...

- wesentlich besser,
- etwas besser,
- gleichbleibend,
- etwas schlechter oder
- wesentlich schlechter sein wird ?

00037-A

11. Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage ...

- sehr gut,
- gut,
- teils gut, teils schlecht,
- schlecht oder
- sehr schlecht ?

00036-A

12. Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein ?

Erwarten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann ...

- wesentlich besser,
- etwas besser,
- gleichbleibend,
- etwas schlechter oder
- wesentlich schlechter sein wird ?

00038-A

13. Macht es für Ihre eigene wirtschaftliche Lage ...

- einen großen Unterschied,
- einen gewissen Unterschied oder
- praktisch gar keinen Unterschied, wer in Bonn regiert ?

00053-A

14a. Vor sechs Jahren wurde die damalige SPD/FDP-Regierung in Bonn durch eine Regierung von CDU, CSU und FDP abgelöst.

Bitte sagen Sie mir zu jedem der folgenden Probleme, ob sich seither die Situation jeweils eher verbessert oder eher verschlechtert hat.

Ist es mit der Arbeitslosigkeit ...

- eher besser geworden oder
- eher schlechter geworden ?
- keine Änderung

14b. Ist es mit der Ankurbelung der Wirtschaft ...

- eher besser geworden oder
 - eher schlechter geworden ?
 - keine Änderung
-

14c. Ist es mit dem Umweltschutz ...

- eher besser geworden oder
 - eher schlechter geworden ?
 - keine Änderung
-

14d. Ist es mit der Verringerung der Staatsschulden ...

- eher besser geworden oder
 - eher schlechter geworden ?
 - keine Änderung
-

14e. Ist es mit der Sicherung der Renten ...

- eher besser geworden oder
 - eher schlechter geworden ?
 - keine Änderung
-

14f. Ist es mit stabilen Preisen ...

- eher besser geworden oder
 - eher schlechter geworden ?
 - keine Änderung
-

14g. Ist es mit der Sicherung des Friedens ...

- eher besser geworden oder
 - eher schlechter geworden ?
 - keine Änderung
-

00054#A

15a. Im Oktober wird die FDP einen neuen Vorsitzenden wählen.

Wenn es nach Ihnen ginge: Wer sollte das werden: Irmgard Adam-Schwaetzer, Otto Graf Lambsdorff oder wer sonst ?

- Irmgard Adam-Schwaetzer
 - Otto Graf Lambsdorff
 - anderer
-

15b. Und wer, glauben Sie, wird das werden ?

- I. Adam-Schwaetzer
- O. Graf Lambsdorff
- sonstiger

50014#A

16. Was meinen Sie zur Entwicklungshilfe, die von den westlichen Ländern geleistet wird. Ist das ...

- zuviel,
- zuwenig oder
- gerade richtig ?

00055-An

17a. Wie sollte Ihrer Meinung nach das Schuldenproblem der Entwicklungsländer gelöst werden ? Sollten die Schulden ...

- voll und ganz zurückgezahlt werden,
- teilweise zurückgezahlt werden oder
- sollten die Schulden voll und ganz erlassen werden ?
- weiß nicht

17b. Es wurde vorgeschlagen, den Entwicklungsländern die Schulden zu erlassen, wenn diese dafür weitgehende Maßnahmen beim Umweltschutz ergreifen.

- Stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder
- lehnen Sie ihn ab ?

00056#A

18. Was meinen Sie: Können die Entwicklungsländer selbst bestimmen, weitgehende Maßnahmen beim Umweltschutz zu ergreifen, oder können sie darüber nicht selbst bestimmen ?

- können selbst bestimmen
- können nicht selbst bestimmen
- weiß nicht

00057-A

17b. Bundeskanzler Helmut Kohl hat vorgeschlagen, den Entwicklungsländern die Schulden zu erlassen, wenn diese dafür weitgehende Maßnahmen beim Umweltschutz ergreifen.

- Stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder
- lehnen Sie ihn ab ?

00056#A

A. Wieviele Personen über 18 Jahre leben insgesamt in Ihrem Haushalt ?

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5 und mehr

A1. Und wieviele Personen zwischen 14 und 21 Jahre leben insgesamt in Ihrem Haushalt ?

- 0
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5 und mehr

B. Geschlecht des Befragten.

- !!! Nicht erfragen !!!
- männlich
- weiblich

C. Wie alt sind Sie ?

- 18 bis 20 Jahre
- 21 bis 24 Jahre
- 25 bis 29 Jahre
- 30 bis 34 Jahre
- 35 bis 39 Jahre
- 40 bis 44 Jahre
- 45 bis 49 Jahre
- 50 bis 59 Jahre
- 60 bis 69 Jahre
- 70 Jahre und älter

E. Was ist Ihr Familienstand ?

- Verheiratet --> F.
 - ledig --> E1.
 - geschieden / getr. lebend --> E1.
 - verwitwet --> E1.
-

E1. Wohnen Sie mit einem/r Lebensgefährten/-tin zusammen ?

- ja
- nein

F. Welchen Schulabschluß haben Sie ?

!!! Nicht vorlesen !!!

- Haupt-/Volks-/Berufsschul-
abschluß -> G
- Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschul-
abschluß = Mittlere Reife oder
sonstiger mittlerer Abschluß -> K
- Abitur/Hochschulreife/Fachhoch-
schulreife -> H
- noch in der Schule -> J

G. Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung ?

- ja -> K
- nein -> K

H. Haben Sie ein Staatsexamen, Diplom oder einen ähnlichen Abschluß ?

- ja -> K
- nein -> K

J. Welchen Schulabschluß streben Sie an ?

- Haupt-/Volks-/Berufsschul-
abschluß -> M
- Mittel-/Real-/Handelsschul-
abschluß = Mittlere Reife oder
sonstiger mittlerer Abschluß -> M
- Abitur/Hochschulreife/Fachhoch-
schulreife -> M

K. Sind Sie zur Zeit berufstätig ?

- ggf. nachfragen:
- oder waren Sie einmal berufstätig?
 - oder sind Sie in Ausbildung ?
 - oder sind Sie arbeitslos?
- voll berufstätig -> L
 - teilweise, halbtags -> L
 - in Kurzarbeit -> L
 - arbeitslos -> L
 - jetzt in Rente, Pension -> L
 - z. Zt. nicht berufstätig -> L
 - in Ausbildung -> M
 - Hausfrau/Hausmann -> M
 - Wehrpflichtiger -> M

L. Sind (Rentner/Arbeitslose: waren) Sie ...

- Arbeiter/in -> L1
- Angestellte/r -> L2
- Beamte/r -> L3
- Richter/in -> M
- Soldat -> L4
- Selbständig -> M
- Selbständige/r Landwirt/in -> M

L1. Haben Sie eine Gesellenprüfung?

- nein, ungelernt/ angelernt Landarbeiter -> M
- ja, Facharbeiter -> M

L2. Ist/war das eher ...

- eine einfache, -> M
- eine gehobene oder -> M
- eine leitende Tätigkeit ? -> M

L3. Gehören /ten Sie zum ...

- einfachen Dienst, -> M
- mittleren Dienst, -> M
- gehobenen Dienst, oder -> M
- höheren Dienst ? -> M

L4. Sind / waren Sie ...

- Mannschaftsdienstgrad
- Unteroffizier oder
- Offizier ?

M. Sind sie selbst Haushaltsvorstand ?

- ja -> P
- nein -> N

N. Ist der Haushaltsvorstand zur Zeit berufstätig ?

- ggf. nachfragen:
 oder war er/sie
- berufstätig? -> O
 - in Kurzarbeit -> O
 - in Ausbildung? -> O
 - arbeitslos? -> O
 - voll berufstätig -> O
 - teilweise, halbtags -> O
 - arbeitslos -> O
 - jetzt in Rente, Pension -> O
 - z. Zt. nicht berufstätig -> O
 - in Ausbildung -> P
 - Hausfrau/Hausmann -> P
 - Wehrpflichtiger -> P

O. Ist der Haushaltsvorstand (Rentner/Arbeitslose: war)...

- Arbeiter/in -> 01
- Angestellte/r -> 02
- Beamte/r -> 03
- Richter/in -> P
- Soldat -> 04
- Selbständig -> P
- Selbständige/r Landwirt/in -> P

01. Hat er/sie eine Gesellenprüfung ?

- nein, ungelernt/ angelernt
 Landarbeiter -> P
- ja, Facharbeiter -> P

02. Ist/war das eher ...

- eine einfache, -> P
- eine gehobene oder -> P
- eine leitende Tätigkeit ? -> P

03. Gehören/ten Sie zum ...

- einfachen Dienst, -> P
- mittleren Dienst, -> P
- gehobenen Dienst, oder -> P
- höheren Dienst ? -> P

04. Sind / waren Sie ...

- Mannschaftsdienstgrad,
- Unteroffizier, oder
- Offizier ?

P. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt
Mitglied einer Gewerkschaft ?

!!! Nur eine Nennung !!!

!!! Nicht vorlesen !!!

- ja, selbst
- ja, nur andere(r)
- ja, selbst und andere(r)
- nein

Q. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an ?

!!! Nicht vorlesen !!!

- katholisch -> R
- protestantisch/evangelisch -> R
- andere -> R
- keiner -> S

R. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche ? Gehen Sie ...

- jeden Sonntag
 - fast jeden Sonntag
 - ab und zu
 - einmal im Jahr
 - seltener oder
 - nie ?
-

S. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist da bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu ?
(Wenn ja, welcher ?)

ja, und zwar der :

- SPD -> T.
- CDU -> T.
- CDU/CSU -> T.
- CSU -> T.
- FDP -> T.
- Grüne -> T.
- andere -> T.

- nein -> U.
- weiß nicht -> U.
- verweigert -> U.

T. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu ?

- sehr stark
- ziemlich stark
- mäßig
- ziemlich schwach
- sehr schwach

U. Herzlichen Dank für das Gespräch.

0.1 In welchem Bundesland leben Sie ?

- Schleswig-Holstein
- Hamburg
- Niedersachsen
- Bremen
- Nordrhein-Westfalen
- Hessen
- Rheinland-Pfalz
- Baden-Württemberg
- Bayern
- Saarland

00029-A

0.2 Wieviele Einwohner hat Ihre Gemeinde bzw. Stadt ungefähr ?

- bis 4 999 Einw.
- 5 000 bis 9 999 Einw.
- 10 000 bis 19 999 Einw.
- 20 000 bis 49 999 Einw.
- 50 000 bis 99 999 Einw.
- 100 000 bis 500 000 Einw.
- über 500 000 Einw.

00002-A

01. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Positionen sind oder glauben Sie das nicht ?

- ja, glaube ich
- nein, glaube ich nicht
- weiß nicht

00041-A

02. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen ?

- ja -> 03.
- nein -> 04.
- weiß nicht -> 03.

03. Welche Partei würden Sie dann wählen ?

- die CDU (in Bayern CSU vorlesen)
- die SPD
- die FDP
- die Grünen
- die DKP
- die Republikaner,
- die NPD
- die Ökologisch Demokratische Partei (ÖDP) oder
- eine andere Partei ?

00031#A

04. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987 ? Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben ...

- der CDU (in Bayern CSU vorlesen)
 - der SPD
 - der FDP
 - den Grünen
 - der NPD oder
 - einer anderen Partei ?
- habe nicht gewählt
- war nicht wahlberechtigt

00032-A

05. Wenn Sie einmal an die SPD, die CDU, die CSU, die FDP und die Grünen denken: Welche dieser Parteien gefällt Ihnen am besten ?

- SPD
- CDU
- CSU
- FDP
- Grüne

05a. Und welche gefällt Ihnen am zweitbesten ?

- SPD
 - CDU
 - CSU
 - FDP
 - Grüne
-

05b. Und welche kommt an dritter Stelle ?

- SPD
- CDU
- CSU
- FDP
- Grüne

00006#B

06. Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen.

Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten.

plus 5 bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten,
minus 5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von der Partei halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der ...

a) SPD	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
b) CDU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
c) CSU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
d) FDP	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
e) GRÜNE	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

00033-B

07a. Sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU/FDP-Regierung in Bonn eher zufrieden oder eher unzufrieden ? Bitte beschreiben Sie es wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5.

plus 5 bedeutet, daß sie mit den Leistungen der Regierung
in Bonn voll und ganz zufrieden sind.

minus 5 bedeutet, daß sie mit den Leistungen der Regierung
in Bonn vollständig unzufrieden sind.

Auch hier können Sie mit den Zahlen dazwischen Ihre Meinung abgestuft sagen.

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

07b. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD in der Opposition in Bonn ?

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

07c. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Grünen in der Opposition in Bonn ?

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

00035#B

08. Bitte sagen Sie mir wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

plus 5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten,
minus 5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von ...

- | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------|----|----|----|----|----|---|----|----|----|----|----|
| a) Hans-Dietrich Genscher | -5 | -4 | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | +4 | +5 |
| b) Helmut Kohl | -5 | -4 | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | +4 | +5 |
| c) Otto Graf Lambsdorff | -5 | -4 | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | +4 | +5 |
| d) Hans Jochen Vogel | -5 | -4 | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | +4 | +5 |
| e) Norbert Blüm | -5 | -4 | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | +4 | +5 |
| f) Eberhard Diepgen | -5 | -4 | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | +4 | +5 |
| g) Björn Engholm | -5 | -4 | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | +4 | +5 |
| h) Helmut Haussmann | -5 | -4 | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | +4 | +5 |
| i) Oskar Lafontaine | -5 | -4 | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | +4 | +5 |
| k) Johannes Rau | -5 | -4 | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | +4 | +5 |
| l) Lothar Späth | -5 | -4 | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | +4 | +5 |
| m) Gerhard Stoltenberg | -5 | -4 | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | +4 | +5 |
| n) Max Streibl | -5 | -4 | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | +4 | +5 |
| o) Rita Süßmuth | -5 | -4 | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | +4 | +5 |

00009-D

09. Was glauben Sie: Wird das Regieren für Helmut Kohl nach dem Tod von Franz Josef Strauß ...

- eher einfacher werden
- eher schwieriger werden oder
- wird sich da nichts ändern?

10. Wird ihrer Meinung nach der Einfluß der CSU in Bonn nach dem Tod von Franz Josef Strauß ...

- eher größer werden
- eher kleiner werden oder
- wird sich da nichts ändern ?

50017#A

11. Was meinen Sie: Sind die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion ...

- sehr gut
- eher gut
- eher schlecht oder
- sehr schlecht ?

00065-A

12. Haben sich die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und der Sowjetunion seit dem Amtsantritt von Michail Gorbatschow ...

- eher verbessert,
- eher verschlechtert oder
- nicht verändert ?

50019-A

13. Was halten Sie davon, daß Bundeskanzler Helmut Kohl die Sowjetunion besucht:

- begrüßen Sie das,
- lehnen Sie das ab oder
- ist Ihnen das egal ?

50020-A

14a. Was meinen Sie: Ist Michail Gorbatschow ein Mann, dem man vertrauen kann ?

- ja
- nein

00066-A

14b. Ist Ronald Reagan ein Mann, dem man vertrauen kann ?

- ja
- nein

00067-A

14c. Ist Helmut Kohl ein Mann, dem man vertrauen kann ?

- ja
- nein

00068-A

15. Was meinen Sie: Werden sich durch den Besuch von Bundeskanzler Helmut Kohl in Zukunft unsere Beziehungen zur Sowjetunion ...

- eher verbessern,
- eher verschlechtern oder
- wird sich da nichts ändern ?

50021-A

16a. Zur Zeit wird über Abrüstungsvorschläge gesprochen. Glauben Sie, daß die Bundesrepublik Deutschland weiter abrüsten will, oder glauben Sie das nicht?

- ja, will abrüsten
- nein, will nicht abrüsten

50022-A

16b. Glauben Sie, daß die Sowjetunion weiter abrüsten will, oder glauben Sie das nicht ?

- ja, will abrüsten
- nein, will nicht abrüsten

50023-A

17a. Fühlen Sie sich durch die Sowjetunion militärisch bedroht ?

- ja, bedroht
- nein, nicht bedroht

00069-A

17b. Sollte die Bundesrepublik Deutschland ihre Ausgaben für Rüstung ...

- eher erhöhen,
- eher verringern oder
- sollte sich da nichts ändern ?

00070-A

18. Wer glauben Sie, ist militärisch stärker:

- der Westen (NATO),
- der Osten (Warschauer Pakt) oder
- halten Sie beide Lager für gleich stark ?

00071-A

19. Was meinen Sie: Ist der Frieden in Europa seit einem Jahr ...

- sicherer geworden,
- unsicherer geworden oder
- hat sich nichts verändert ?

00063-A

20. Deutschland ist seit dem Zweiten Weltkrieg ein geteiltes Land.

- Sollen sich die Deutschen damit abfinden oder
- sollen sie sich damit nicht abfinden ?

00072-A

21. Wie oft sehen Sie in der Woche fern ...

- täglich,
- fast täglich,
- an drei bis vier Tagen,
- an ein bis zwei Tagen,
- seltener oder
- nie ?

- habe kein Fernsehgerät

00073-A

22. Interessieren Sie sich für Berichte und Informationen über die Sowjetunion ...

- stark
- nicht besonders
- gar nicht ?

50024-A

23. Sprechen Sie russisch ?

- ja
- nein

50025-A

24. Wenn es um unsere Wirtschaftsbeziehungen zur Sowjetunion geht, glauben Sie, daß die Sowjetunion da ...

- ein zuverlässiger Geschäftspartner ist oder
- glauben Sie das nicht ?

00074-A

25. Sollten unsere Wirtschaftsbeziehungen zur Sowjetunion ...

- ausgebaut werden,
- verringert werden oder
- sollte sich da nichts ändern ?

00075-A

26. Glauben Sie, daß sich durch die Politik von Gorbatschow die Lebensbedingungen in der Sowjetunion ...

- entscheidend verbessern werden,
- etwas verbessern werden,
- nicht verändern werden,
- etwas verschlechtern werden oder
- entscheidend verschlechtern werden ?

00076-A

27. Wodurch wird die Gesundheit unserer Bevölkerung am stärksten bedroht ?
Durch ...

(Nur eine Nennung !!!)

- Drogen
- Alkohol
- AIDS
- Rauchen ?

00077-A

28. Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung in Bonn ...

- sehr zufrieden,
- eher zufrieden,
- eher unzufrieden oder
- sehr unzufrieden ?

00035-E

29. Und wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland ? Sind Sie damit ...

- sehr zufrieden,
- eher zufrieden,
- eher unzufrieden oder
- sehr unzufrieden ?

00051-B

30. Wenn Sie an die Kernkraftwerke hier in der Bundesrepublik denken. Was meinen Sie:

- sollen weitere Kernkraftwerke
gebaut werden, -> 29.
- sollen nur die vorhandenen genutzt werden,
ohne neue zu bauen, oder -> 28a.
- sollen die vorhandenen Kernkraftwerke
sofort stillgelegt werden ? -> 29.

30a. Sollen die vorhandenen Kernkraftwerke ...

- noch so lange wie möglich weiterbetrieben werden oder
- sollen sie möglichst bald stillgelegt werden ?

00028#A

31. Wären Sie bereit für Lebensmittel, die sehr viel weniger Schadstoffe enthalten, auch deutlich mehr Geld zu bezahlen oder wären Sie dazu nicht bereit ?

- bin bereit
- bin nicht bereit

00080-A

32a. Haben Sie sich nach den Berichten über Hormone im Kalbfleisch entschlossen, vorerst kein Kalbfleisch mehr zu essen ?

- esse vorerst kein Kalbfleisch mehr -> 32b.
- esse noch Kalbfleisch -> 33.
- bin Vegetarier -> 33.
- es gab kein Kalbfleisch zu kaufen -> 32b.
- habe vorher auch kein Kalbfleisch gegessen -> 33.

32b. Werden Sie in Zukunft wieder Kalbfleisch essen ?

- ja
- ja, wenn Fleisch wieder in Ordnung
- nein

50026#A

33. Anfang November wird in den USA der Präsident gewählt. Wenn Sie wählen dürften, für wen würden Sie sich entscheiden ...

- für George Bush
- für Michael Dukakis ?

- weiß nicht

50027-A

A. Wieviele Personen über 18 Jahre leben insgesamt in Ihrem Haushalt ?

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5 und mehr

A1. Und wieviele Personen zwischen 14 und 21 Jahre leben insgesamt in Ihrem Haushalt ?

- 0
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5 und mehr

B. Geschlecht des Befragten.

- !!! Nicht erfragen !!!
- männlich
- weiblich

C. Wie alt sind Sie ?

- 18 bis 20 Jahre
- 21 bis 24 Jahre
- 25 bis 29 Jahre
- 30 bis 34 Jahre
- 35 bis 39 Jahre
- 40 bis 44 Jahre
- 45 bis 49 Jahre
- 50 bis 59 Jahre
- 60 bis 69 Jahre
- 70 Jahre und älter

E. Was ist Ihr Familienstand ?

- Verheiratet --> F.
 - ledig --> E1.
 - geschieden / getr. lebend --> E1.
 - verwitwet --> E1.
-

E1. Wohnen Sie mit einem/r Lebensgefährten/-tin zusammen ?

- ja
 - nein
-

F. Welchen Schulabschluß haben Sie ?

!!! Nicht vorlesen !!!

- Haupt-/Volks-/Berufsschul-
abschluß -> G
 - Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschul-
abschluß = Mittlere Reife oder
sonstiger mittlerer Abschluß -> K
 - Abitur/Hochschulreife/Fachhoch-
schulreife -> H
 - noch in der Schule -> J
-

G. Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung ?

- ja -> K
 - nein -> K
-

H. Haben Sie ein Staatsexamen, Diplom oder einen ähnlichen Abschluß ?

- ja -> K
 - nein -> K
-

J. Welchen Schulabschluß streben Sie an ?

- Haupt-/Volks-/Berufsschul-
abschluß -> M
 - Mittel-/Real-/Handelsschul-
abschluß = Mittlere Reife oder
sonstiger mittlerer Abschluß -> M
 - Abitur/Hochschulreife/Fachhoch-
schulreife -> M
-

K. Sind Sie zur Zeit berufstätig ?

- ggf. nachfragen:
- oder waren Sie einmal berufstätig?
 - oder sind Sie in Ausbildung ?
 - oder sind Sie arbeitslos?
- voll berufstätig -> L
 - teilweise, halbtags -> L
 - in Kurzarbeit -> L
 - arbeitslos -> L
 - jetzt in Rente, Pension -> L
 - z. Zt. nicht berufstätig -> L
 - in Ausbildung -> M
 - Hausfrau/Hausmann -> M
 - Wehrpflichtiger -> M

L. Sind (Rentner/Arbeitslose: waren) Sie ...

- Arbeiter/in -> L1
- Angestellte/r -> L2
- Beamte/r -> L3
- Richter/in -> M
- Soldat -> L4
- Selbständig -> M
- Selbständige/r Landwirt/in -> M

L1. Haben Sie eine Gesellenprüfung?

- nein, ungelernt/ angelernt Landarbeiter -> M
- ja, Facharbeiter -> M

L2. Ist/war das eher ...

- eine einfache, -> M
- eine gehobene oder -> M
- eine leitende Tätigkeit ? -> M

L3. Gehören /ten Sie zum ...

- einfachen Dienst, -> M
- mittleren Dienst, -> M
- gehobenen Dienst, oder -> M
- höheren Dienst ? -> M

L4. Sind / waren Sie ...

- Mannschaftsdienstgrad
- Unteroffizier oder
- Offizier ?

M. Sind sie selbst Haushaltsvorstand ?

- ja -> P
- nein -> N

N. Ist der Haushaltsvorstand zur Zeit berufstätig ?

- | | | |
|------------------|----------------------------------|------|
| ggf. nachfragen: | - voll berufstätig | -> O |
| oder war er/sie | - teilweise, halbtags | -> O |
| - berufstätig? | - in Kurzarbeit | -> O |
| - in Ausbildung? | - arbeitslos | -> O |
| - arbeitslos? | - jetzt in Rente, Pension | -> O |
| | - z. Zt. nicht berufstätig | -> O |
| | - in Ausbildung | -> P |
| | - Hausfrau/Hausmann | -> P |
| | - Wehrpflichtiger | -> P |

O. Ist der Haushaltsvorstand (Rentner/Arbeitslose: war)...

- Arbeiter/in -> O1
- Angestellte/r -> O2
- Beamte/r -> O3
- Richter/in -> P
- Soldat -> O4
- Selbständig -> P
- Selbständige/r Landwirt/in -> P

O1. Hat er/sie eine Gesellenprüfung ?

- nein, ungelernt/ angelernt
Landarbeiter -> P
- ja, Facharbeiter -> P

O2. Ist/war das eher ...

- eine einfache, -> P
- eine gehobene oder -> P
- eine leitende Tätigkeit ? -> P

O3. Gehört/te er/sie zum ...

- einfachen Dienst, -> P
- mittleren Dienst, -> P
- gehobenen Dienst, oder -> P
- höheren Dienst ? -> P

04. Ist / war er ...

- Mannschaftsdienstgrad,
- Unteroffizier, oder
- Offizier ?

P. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt
Mitglied einer Gewerkschaft ?

!!! Nur eine Nennung !!!

!!! Nicht vorlesen !!!

- ja, selbst
- ja, nur andere(r)
- ja, selbst und andere(r)
- nein

Q. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an ?

!!! Nicht vorlesen !!!

- katholisch -> R
- protestantisch/evangelisch -> R
- andere -> R
- keiner -> S

R. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche ? Gehen Sie ...

- jeden Sonntag
- fast jeden Sonntag
- ab und zu
- einmal im Jahr
- seltener oder
- nie ?

S. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist da bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu ?
(Wenn ja, welcher ?)

ja, und zwar der :

- SPD -> T.
- CDU -> T.
- CDU/CSU -> T.
- CSU -> T.
- FDP -> T.
- Grüne -> T.
- andere -> T.

- nein -> U.
- weiß nicht -> U.
- verweigert -> U.

T. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu ?

- sehr stark
- ziemlich stark
- mäßig
- ziemlich schwach
- sehr schwach

U. Herzlichen Dank für das Gespräch.

0.1 In welchem Bundesland leben Sie ?

- Schleswig-Holstein
- Hamburg
- Niedersachsen
- Bremen
- Nordrhein-Westfalen
- Hessen
- Rheinland-Pfalz
- Baden-Württemberg
- Bayern
- Saarland

00029-A

0.2 Wieviele Einwohner hat Ihre Gemeinde bzw. Stadt ungefähr ?

- bis 4 999 Einw.
- 5 000 bis 9 999 Einw.
- 10 000 bis 19 999 Einw.
- 20 000 bis 49 999 Einw.
- 50 000 bis 99 999 Einw.
- 100 000 bis 500 000 Einw.
- über 500 000 Einw.

00002-A

01. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik, d.h. zu unserem ganzen politischen System sagen. Sind Sie damit ...

- sehr zufrieden
- eher zufrieden
- eher unzufrieden oder
- sehr unzufrieden ?

00030-A

02. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen ?

- ja -> 03.
- nein -> 04.
- weiß nicht -> 03.

03. Welche Partei würden Sie dann wählen ?

- die CDU (in Bayern CSU vorlesen)
- die SPD
- die FDP
- die Grünen
- die DKP
- die Republikaner,
- die NPD
- die Ökologisch Demokratische Partei (ÖDP) oder
- eine andere Partei ?

00031#A

04. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987 ? Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben ...

- der CDU (in Bayern CSU vorlesen)
 - der SPD
 - der FDP
 - den Grünen
 - der NPD oder
 - einer anderen Partei ?
- habe nicht gewählt
- war nicht wahlberechtigt

00032-A

05. Wenn Sie einmal an die SPD, die CDU, die CSU, die FDP und die Grünen denken: Welche dieser Parteien gefällt Ihnen am besten ?

- SPD
- CDU
- CSU
- FDP
- Grüne

05a. Und welche gefällt Ihnen am zweitbesten ?

- SPD
- CDU
- CSU
- FDP
- Grüne

05b. Und welche kommt an dritter Stelle ?

- SPD
- CDU
- CSU
- FDP
- Grüne

00006#B

06. Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen.

Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten.

plus 5 bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten,
minus 5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von der Partei halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der ...

a) SPD	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
b) CDU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
c) CSU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
d) FDP	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
e) GRÜNE	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

00033-B

07a. Sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU/FDP-Regierung in Bonn eher zufrieden oder eher unzufrieden ? Bitte beschreiben Sie es wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5.

plus 5 bedeutet, daß sie mit den Leistungen der Regierung
in Bonn voll und ganz zufrieden sind.

minus 5 bedeutet, daß sie mit den Leistungen der Regierung
in Bonn vollständig unzufrieden sind.

Auch hier können Sie mit den Zahlen dazwischen Ihre Meinung abgestuft sagen.

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

07b. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD in der Opposition in Bonn ?

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

07c. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Grünen in der Opposition in Bonn ?

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

00035#B

08a. Wer sind aus Ihrer Sicht zur Zeit die zwei wichtigsten Politiker bzw. Politikerinnen in der Bundesrepublik ?

!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
!! nur zwei Nennungen !!
!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

- Blüm, Norbert -> 08b.
- Engholm, Björn -> 08b.
- Genscher, Hans-Dietrich -> 08b.
- Kohl, Helmut -> 08b.
- Lafontaine, Oskar -> 08b.
- Lambsdorff, Otto Graf -> 08b.
- Rau, Johannes -> 08b.
- Späth, Lothar -> 08b.
- Stoltenberg, Gerhard -> 08b.
- Süssmuth, Rita -> 08b.
- Vogel, Hans-Jochen -> 08b.
- Weizsäcker, Richard von -> 08b.
- sonstiger -> 08ab.
- keine Nennung -> 09.

XXXXX-An

08ab.

- Adam-Schwaetzer, Irmgard
- Albrecht, Ernst
- Däubler-Gmelin, Herta
- Diepgen, Eberhard
- Ditfurth, Jutta
- Haussmann, Helmut
- Jenninger, Philipp
- Schily, Otto
- Scholz, Rupert
- Streibl, Max
- Töpfer, Klaus
- Vogel, Bernhard
- Waigel, Theo
- Sonstige

XXXXX-An

08b. Weitere Nennung:

- Blüm, Norbert -> 09.
- Engholm, Björn -> 09.
- Genscher, Hans-Dietrich -> 09.
- Kohl, Helmut -> 09.
- Lafontaine, Oskar -> 09.
- Lambsdorff, Otto Graf -> 09.
- Rau, Johannes -> 09.
- Späth, Lothar -> 09.
- Stoltenberg, Gerhard -> 09.
- Süßmuth, Rita -> 09.
- Vogel, Hans-Jochen -> 09.
- Weizsäcker, Richard von -> 09.
- sonstiger -> 08bb.
- keine zweite Nennung -> 09.

XXXXX-An

08bb.

- Adam-Schwaetzer, Irmgard
- Albrecht, Ernst
- Däubler-Gmelin, Herta
- Diepgen, Eberhard
- Ditfurth, Jutta
- Haussmann, Helmut
- Jenninger, Philipp
- Schily, Otto
- Scholz, Rupert
- Streibl, Max
- Töpfer, Klaus
- Vogel, Bernhard
- Waigel, Theo
- Sonstige

XXXXX-An

09. Bitte sagen Sie mir wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

plus 5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten,
minus 5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von ...

a) Hans-Dietrich Genscher	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
b) Helmut Kohl	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
c) Otto Graf Lambsdorff	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
d) Hans Jochen Vogel	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
e) Ernst Albrecht	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
f) Norbert Blüm	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
g) Herta Däubler-Gmelin	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
h) Björn Engholm	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
i) Helmut Haussmann	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
k) Oskar Lafontaine	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
l) Johannes Rau	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
m) Lothar Späth	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
n) Gerhard Stoltenberg	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
o) Rita Süßmuth	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
p) Theo Waigel	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

10. Zur Zeit werden deutschstämmige Aussiedler aus Osteuropa bei uns aufgenommen.

- Finden Sie das gut oder
- finden Sie das nicht gut ?

XXXXX-An

11. Was meinen Sie, sollte hier in der Bundesrepublik Deutschland

- nur eine begrenzte Zahl deutschstämmiger Aussiedler pro Jahr aufgenommen werden oder
- sollte grundsätzlich jeder deutschstämmige Aussiedler hier aufgenommen werden ?

XXXXX-An

12. Ausländer, die in ihrer Heimat politisch verfolgt werden, haben das Recht auf Asyl in der Bundesrepublik Deutschland.

- Finden Sie das gut oder
- finden Sie das nicht gut ?

XXXXX-An

13. Was meinen Sie, sollte hier in der Bundesrepublik Deutschland

- nur eine begrenzte Zahl politisch Verfolgter pro Jahr aufgenommen werden oder
- sollte grundsätzlich jeder, der politisch verfolgt wird, hier aufgenommen werden ?

XXXXX-An

14. Wenn es nach Ihnen ging, für wen sollten wir mehr tun,

- für die deutschstämmigen Aussiedler
- für die Asylbewerber oder
- sollten wir für beide gleich viel tun ?
- weder noch

XXXXX-An

15a. Es gibt einen Vorschlag, statt wie bisher 8 Stunden, in Zukunft 9 Stunden am Tag zu arbeiten, dafür aber nur noch an 4 Tagen in der Woche.

- finden Sie diesen Vorschlag gut oder -> 15b.
- finden Sie diesen Vorschlag nicht gut ? -> 16.

XXXXX-An

15b. Dieser Vorschlag sieht vor, daß auch an Samstagen gearbeitet werden kann.

- finden Sie dies gut oder
- finden Sie dies nicht gut ?

XXXXX-An

16. Es gibt Vorschläge der Bundesregierung zur Kostensenkung im Gesundheitswesen. Kennen Sie diese Vorschläge ?

- ja -> 17a.
- teilweise / einige -> 17a.
- nein -> 19.

XXXXX-An

17a. Wie beurteilen Sie die einzelnen Vorschläge ?
Werden die Arzthonorare ...

- zu stark,
- gerade ausreichend oder
- zu wenig begrenzt ?

- weiß nicht

XXXXX-An

17b. Werden die Preise für Medikamente ...

- zu stark,
- gerade ausreichend oder
- zu wenig gesenkt ?

- weiß nicht

XXXXX-An

17c. Müssen sich die Patienten an den Kosten ...

- zu stark,
- gerade ausreichend oder
- zu wenig beteiligen ?

- weiß nicht

XXXXX-An

18. Glauben Sie, daß die geplante Reform zu einer deutlichen Kostensenkung im Gesundheitswesen führen wird oder glauben Sie das nicht ?

- glaube, wird zur Senkung führen
- glaube nicht, keine Senkung

XXXXX-An

19. Philipp Jenninger ist wegen der Kritik an seiner Rede am 50. Jahrestag der sogenannten Reichskristallnacht als Bundestagspräsident zurückgetreten.

- War das richtig, daß Jenninger zurückgetreten ist oder
- war das nicht richtig ?

- weiß nicht

XXXXX-An

20. Machen Sie sich manchmal Sorgen, daß Sie oder jemand in Ihrer Familie den Arbeitsplatz verlieren könnte oder machen Sie sich darüber keine Sorgen ?

- ja, mache mir Sorgen
- ja, ich oder anderer bin/ist arbeitslos
- nein, mache mir keine Sorgen

XXXXX-An

A. Wieviele Personen über 18 Jahre leben insgesamt in Ihrem Haushalt ?

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5 und mehr

A1. Und wieviele Personen zwischen 14 und 21 Jahre leben insgesamt in Ihrem Haushalt ?

- 0
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5 und mehr

B. Geschlecht des Befragten.

- !!! Nicht erfragen !!!
- männlich
- weiblich

C. Wie alt sind Sie ?

- 18 bis 20 Jahre
- 21 bis 24 Jahre
- 25 bis 29 Jahre
- 30 bis 34 Jahre
- 35 bis 39 Jahre
- 40 bis 44 Jahre
- 45 bis 49 Jahre
- 50 bis 59 Jahre
- 60 bis 69 Jahre
- 70 Jahre und älter

E. Was ist Ihr Familienstand ?

- Verheiratet --> F.
 - ledig --> E1.
 - geschieden / getr. lebend --> E1.
 - verwitwet --> E1.
-

E1. Wohnen Sie mit einem/r Lebensgefährten/-tin zusammen ?

- ja
 - nein
-

F. Welchen Schulabschluß haben Sie ?

!!! Nicht vorlesen !!!

- Haupt-/Volks-/Berufsschul-
abschluß -> G
 - Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschul-
abschluß = Mittlere Reife oder
sonstiger mittlerer Abschluß -> K
 - Abitur/Hochschulreife/Fachhoch-
schulreife -> H
 - noch in der Schule -> J
-

G. Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung ?

- ja -> K
 - nein -> K
-

H. Haben Sie ein Staatsexamen, Diplom oder einen ähnlichen Abschluß ?

- ja -> K
 - nein -> K
-

J. Welchen Schulabschluß streben Sie an ?

- Haupt-/Volks-/Berufsschul-
abschluß -> M
 - Mittel-/Real-/Handelsschul-
abschluß = Mittlere Reife oder
sonstiger mittlerer Abschluß -> M
 - Abitur/Hochschulreife/Fachhoch-
schulreife -> M
-

K. Sind Sie zur Zeit berufstätig ?

- ggf. nachfragen:
- oder waren Sie einmal berufstätig?
 - voll berufstätig -> L
 - teilweise, halbtags -> L
 - in Kurzarbeit -> L
 - oder sind Sie in Ausbildung ?
 - arbeitslos -> L
 - jetzt in Rente, Pension -> L
 - oder sind Sie arbeitslos?
 - z. Zt. nicht berufstätig -> L
 - in Ausbildung -> M
 - Hausfrau/Hausmann -> M
 - Wehrpflichtiger -> M

L. Sind (Rentner/Arbeitslose: waren) Sie ...

- Arbeiter/in -> L1
- Angestellte/r -> L2
- Beamte/r -> L3
- Richter/in -> M
- Soldat -> L4
- Selbständig -> M
- Landwirt/in (selbständig) -> M
- Hausfrau -> M

L1. Haben Sie eine Gesellenprüfung?

- nein, ungelernt/ angelernt Landarbeiter -> M
- ja, Facharbeiter -> M

L2. Ist/war das eher ...

- eine einfache, -> M
- eine gehobene oder -> M
- eine leitende Tätigkeit ? -> M

L3. Gehören /ten Sie zum ...

- einfachen Dienst, -> M
- mittleren Dienst, -> M
- gehobenen Dienst, oder -> M
- höheren Dienst ? -> M

L4. Sind / waren Sie ...

- Mannschaftsdienstgrad
- Unteroffizier oder
- Offizier ?

M. Sind sie selbst Haushaltsvorstand ?

- ja -> P
 - nein -> N
-

N. Ist der Haushaltsvorstand zur Zeit berufstätig ?

- | | | |
|------------------|----------------------------------|------|
| ggf. nachfragen: | - voll berufstätig | -> 0 |
| oder war er/sie | - teilweise, halbtags | -> 0 |
| - berufstätig? | - in Kurzarbeit | -> 0 |
| - in Ausbildung? | - arbeitslos | -> 0 |
| - arbeitslos? | - jetzt in Rente, Pension | -> 0 |
| | - z. Zt. nicht berufstätig | -> 0 |
| | - in Ausbildung | -> P |
| | - Hausfrau/Hausmann | -> P |
| | - Wehrpflichtiger | -> P |
-

O. Ist der Haushaltsvorstand (Rentner/Arbeitslose: war)...

- | | | |
|-----------------------------|--------------------|-------|
| - Arbeiter/in | ..... | -> 01 |
| - Angestellte/r | ..... | -> 02 |
| - Beamte/r | ..... | -> 03 |
| | - Richter/in | -> P |
| | - Soldat | -> 04 |
| - Selbständig | ..... | -> P |
| - Landwirt/in (selbständig) | ..... | -> P |
| | - Hausfrau | -> P |
-

01. Hat er/sie eine Gesellenprüfung ?

- nein, ungelernt/ angelernt
Landarbeiter
 - > P
 - ja, Facharbeiter
 - > P
-

02. Ist/war das eher ...

- eine einfache,
 - > P
 - eine gehobene oder
 - > P
 - eine leitende Tätigkeit ?
 - > P
-

03. Gehört/te er/sie zum ...

- einfachen Dienst, -> P
- mittleren Dienst, -> P
- gehobenen Dienst, oder -> P
- höheren Dienst ? -> P

04. Ist / war er ...

- Mannschaftsdienstgrad,
- Unteroffizier, oder
- Offizier ?

P. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt
Mitglied einer Gewerkschaft ?

!!! Nur eine Nennung !!!
!!! Nicht vorlesen !!!

- ja, selbst
- ja, nur andere(r)
- ja, selbst und andere(r)
- nein

Q. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an ?

!!! Nicht vorlesen !!!

- katholisch -> R
- protestantisch/evangelisch -> R
- andere -> R
- keiner -> S

R. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche ? Gehen Sie ...

- jeden Sonntag
- fast jeden Sonntag
- ab und zu
- einmal im Jahr
- seltener oder
- nie ?

S. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist da bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu ?
(Wenn ja, welcher ?)

ja, und zwar der :

- SPD -> T.
- CDU -> T.
- CDU/CSU -> T.
- CSU -> T.
- FDP -> T.
- Grüne -> T.
- andere -> T.

- nein -> U.
- weiß nicht -> U.
- verweigert -> U.

T. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu ?

- sehr stark
- ziemlich stark
- mäßig
- ziemlich schwach
- sehr schwach

U. Herzlichen Dank für das Gespräch.

✓1696

0.1 In welchem Bundesland leben Sie ?

- Schleswig-Holstein
- Hamburg
- Niedersachsen
- Bremen
- Nordrhein-Westfalen
- Hessen
- Rheinland-Pfalz
- Baden-Württemberg
- Bayern
- Saarland

00029-A

0.2 Wieviele Einwohner hat Ihre Gemeinde bzw. Stadt ungefähr ?

- bis 4 999 Einw.
- 5 000 bis 9 999 Einw.
- 10 000 bis 19 999 Einw.
- 20 000 bis 49 999 Einw.
- 50 000 bis 99 999 Einw.
- 100 000 bis 500 000 Einw.
- über 500 000 Einw.

00002-A

01. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Positionen sind oder glauben Sie das nicht ?

- ja, glaube ich
- nein, glaube ich nicht
- weiß nicht

00041-A

02. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen ?

- ja -> 03.
- nein -> 04.
- weiß nicht -> 03.

03. Welche Partei würden Sie dann wählen ?

- die CDU (in Bayern CSU vorlesen)
- die SPD
- die FDP
- die Grünen
- die DKP
- die Republikaner,
- die NPD
- die ökologisch Demokratische Partei (öDP) oder
- eine andere Partei ?

00031#A

04. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987 ? Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben ...

- der CDU (in Bayern CSU vorlesen)
 - der SPD
 - der FDP
 - den Grünen
 - der NPD oder
 - einer anderen Partei ?
- habe nicht gewählt
 - war nicht wahlberechtigt

00032-A

05. Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen.

Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten.

plus 5 bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten,
minus 5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von der Partei halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der ...

a) SPD	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
b) CDU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
c) CSU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
d) FDP	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
e) GRÜNE	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

00033-B

06a. Sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU/FDP-Regierung in Bonn eher zufrieden oder eher unzufrieden ? Bitte beschreiben Sie es wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5.

plus 5 bedeutet, daß sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind.
minus 5 bedeutet, daß sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn vollständig unzufrieden sind.

Auch hier können Sie mit den Zahlen dazwischen Ihre Meinung abgestuft sagen.

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

06b. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD in der Opposition in Bonn ?

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

06c. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Grünen in der Opposition in Bonn ?

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

00035#B

07. Bitte sagen Sie mir wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

plus 5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten,
minus 5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von ...

a) Hans-Dietrich Genscher	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
b) Helmut Kohl	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
c) Otto Graf Lambsdorff	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
d) Hans Jochen Vogel	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
e) Norbert Blüm	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
f) Björn Engholm	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
g) Helmut Haussmann	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
h) Oskar Lafontaine	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
i) Ursula Lehr	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
k) Johannes Rau	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
l) Lothar Späth	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
m) Gerhard Stoltenberg	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
n) Theo Waigel	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

00009-0

08a. Wenn Sie einmal an die SPD, die CDU, die CSU, die FDP und die Grünen denken: Welche dieser Parteien gefällt Ihnen am besten ?

- SPD
- CDU
- CSU
- FDP
- Grüne

08b. Und welche gefällt Ihnen am zweitbesten ?

- SPD
- CDU
- CSU
- FDP
- Grüne

08c. Und welche kommt an dritter Stelle ?

- SPD
- CDU
- CSU
- FDP
- Grüne

00006#B

09. Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik ? Ist sie ...

- gut,
- teils gut / teils schlecht oder
- schlecht ?

00052-A

10. Und wie wird es in einem Jahr sein ?

Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann ...

- besser,
- gleichbleibend, oder
- schlechter sein wird ?

00037-A

11. Welche Regierung kann Ihrer Meinung nach am besten dafür sorgen, daß unsere allgemeine wirtschaftliche Lage gut ist ?

- die jetzige CDU/CSU/FDP-Bundesregierung,
- eine SPD-geführte Bundesregierung,
- beide gleich oder
- keine von beiden ?

XXXXX-An

12. Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage ? Ist sie ...

- gut,
- teils gut, teils schlecht oder
- schlecht ?

00036-A

13. Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein ?

Erwarten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann ...

- besser,
- gleichbleibend oder
- schlechter sein wird ?

00038-A

14. Welche Regierung kann Ihrer Meinung nach am besten dafür sorgen, daß Ihre eigene wirtschaftliche Lage gut ist ?

- die jetzige CDU/CSU/FDP-Bundesregierung,
- eine SPD-geführte Bundesregierung,
- beide gleich oder
- keine von beiden ?

XXXXX-An

15. Wie ist das mit der CDU in der Bundesrepublik.

- steht sie voll hinter der Politik von Helmut Kohl oder
- ist das nicht der Fall ?

XXXXX-An

16a. Und wie ist das mit der Regierungskoalition in Bonn ?

- steht die CSU voll zu der Koalition oder
- ist das nicht der Fall ?

XXXXX-An

16b. Und wie ist das mit der FDP ?

- steht die FDP voll zu dieser Koalition oder
- ist das nicht der Fall ?

XXXXX-An

17. In jüngster Zeit wurden eine Reihe von Ministern in Bonn ernannt, die dem Bundestag nicht angehörten.

- finden Sie das gut,
 - finden Sie das nicht gut oder
 - ist Ihnen das egal ?
- weiß nicht

XXXXX-An

18. Die Bundesregierung hält Tiefflugübungen in der Bundesrepublik in eingeschränktem Umfang weiterhin für notwendig. SPD und Grüne fordern hingegen ein vollständiges Verbot von Tiefflügen. Welcher Meinung stimmen sie eher zu ?

- Tiefflüge in eingeschränktem Umfang oder
- vollständiges Verbot von Tiefflügen ?
- weiß nicht

XXXXX-An

19. Was meinen Sie: Ist der Frieden in Europa seit einem Jahr ...

- sicherer geworden,
- unsicherer geworden oder
- hat sich nichts verändert ?

00063-A

20. Gorbatschow hat in New York einseitige Abrüstungsmaßnahmen der Sowjetunion angekündigt. Wer glauben Sie, wird danach in Europa militärisch stärker sein ...

- der Westen (NATO),
- der Osten (Warschauer Pakt) oder
- werden dann beide Lager gleich stark sein ?
- weiß nicht
- es wird nicht dazu kommen o.ä.

XXXXX-An

21. Wenn Sie an die Kernkraftwerke hier in der Bundesrepublik denken. Was meinen Sie:

- sollen weitere Kernkraftwerke gebaut werden, -> 22.
- sollen nur die vorhandenen genutzt werden, ohne neue zu bauen, oder -> 21a.
- sollen die vorhandenen Kernkraftwerke sofort stillgelegt werden ? -> 22.

21a. Sollen die vorhandenen Kernkraftwerke ...

- noch so lange wie möglich weiterbetrieben werden oder
- sollen sie möglichst bald stillgelegt werden ?

00028#A

22. Glauben Sie, daß in einem deutschen Kernkraftwerk ...

- ein Unfall passieren kann, der schwere Folgen für die Bevölkerung hat oder
- glauben Sie das nicht ?

XXXXX-An

23. Wenn Sie einmal an das Jahr 1988 denken: War das für Sie persönlich ...

- eher ein gutes oder
- eher ein schlechtes Jahr ?

XXXXX-An

24. Glauben Sie, daß das kommende Jahr 1989 für Sie persönlich ...

- eher besser oder
- eher schlechter werden wird als das Jahr 1988 ?

XXXXX-An

25. Machen Sie sich manchmal Sorgen, daß Sie oder jemand, der Ihnen persönlich nahesteht, den Arbeitsplatz verlieren könnte oder machen Sie sich darüber keine Sorgen ?

- ja, mache mir Sorgen
- ja, ich oder anderer bin/ist arbeitslos
- nein, mache mir keine Sorgen

XXXXX-An

A. Wieviele Personen über 18 Jahre leben insgesamt in Ihrem Haushalt ?

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5 und mehr

A1. Und wieviele Personen zwischen 14 und 21 Jahre leben insgesamt in Ihrem Haushalt ?

- 0
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5 und mehr

B. Geschlecht des Befragten.

- !!! Nicht erfragen !!!
- männlich
- weiblich

C. Wie alt sind Sie ?

- 18 bis 20 Jahre
- 21 bis 24 Jahre
- 25 bis 29 Jahre
- 30 bis 34 Jahre
- 35 bis 39 Jahre
- 40 bis 44 Jahre
- 45 bis 49 Jahre
- 50 bis 59 Jahre
- 60 bis 69 Jahre
- 70 Jahre und älter

E. Was ist Ihr Familienstand ?

- Verheiratet --> F.
 - ledig --> E1.
 - geschieden / getr. lebend --> E1.
 - verwitwet --> E1.
-

E1. Wohnen Sie mit einem/r Lebensgefährten/-tin zusammen ?

- ja
 - nein
-

F. Welchen Schulabschluß haben Sie ?

!!! Nicht vorlesen !!!

- Haupt-/Volks-/Berufsschul-
abschluß -> G
 - Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschul-
abschluß = Mittlere Reife oder
sonstiger mittlerer Abschluß -> K
 - Abitur/Hochschulreife/Fachhoch-
schulreife -> H
 - noch in der Schule -> J
-

G. Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung ?

- ja -> K
 - nein -> K
-

H. Haben Sie ein Staatsexamen, Diplom oder einen ähnlichen Abschluß ?

- ja -> K
 - nein -> K
-

J. Welchen Schulabschluß streben Sie an ?

- Haupt-/Volks-/Berufsschul-
abschluß -> M
 - Mittel-/Real-/Handelsschul-
abschluß = Mittlere Reife oder
sonstiger mittlerer Abschluß -> M
 - Abitur/Hochschulreife/Fachhoch-
schulreife -> M
-

K. Sind Sie zur Zeit berufstätig ?

- ggf. nachfragen:
- oder waren Sie einmal berufstätig?
 - voll berufstätig -> L
 - teilweise, halbtags -> L
 - in Kurzarbeit -> L
 - oder sind Sie in Ausbildung ?
 - arbeitslos -> L
 - jetzt in Rente, Pension -> L
 - oder sind Sie arbeitslos?
 - z. Zt. nicht berufstätig -> L
 - in Ausbildung -> M
 - Hausfrau/Hausmann -> M
 - Wehrpflichtiger -> M

L. Sind (Rentner/Arbeitslose: waren) Sie ...

- Arbeiter/in -> L1
- Angestellte/r -> L2
- Beamte/r -> L3
- Richter/in -> M
- Soldat -> L4
- Selbständig -> M
- Landwirt/in (selbständig) -> M
- Hausfrau -> M

L1. Haben Sie eine Gesellenprüfung?

- nein, ungelernt/ angelernt Landarbeiter -> M
- ja, Facharbeiter -> M

L2. Ist/war das eher ...

- eine einfache, -> M
- eine gehobene oder -> M
- eine leitende Tätigkeit ? -> M

L3. Gehören /ten Sie zum ...

- einfachen Dienst, -> M
- mittleren Dienst, -> M
- gehobenen Dienst, oder -> M
- höheren Dienst ? -> M

L4. Sind / waren Sie ...

- Mannschaftsdienstgrad
- Unteroffizier oder
- Offizier ?

M. Sind sie selbst Haushaltsvorstand ?

- ja -> P
 - nein -> N
-

N. Ist der Haushaltsvorstand zur Zeit berufstätig ?

- ggf. nachfragen: - voll berufstätig -> 0
 - oder war er/sie - teilweise, halbtags -> 0
 - berufstätig? - in Kurzarbeit -> 0
 - in Ausbildung? - arbeitslos -> 0
 - arbeitslos? - jetzt in Rente, Pension -> 0
 - z. Zt. nicht berufstätig -> 0
 - in Ausbildung -> P
 - Hausfrau/Hausmann -> P
 - Wehrpflichtiger -> P
-

O. Ist der Haushaltsvorstand (Rentner/Arbeitslose: war)...

- Arbeiter/in -> 01
 - Angestellte/r -> 02
 - Beamte/r -> 03
 - Richter/in -> P
 - Soldat -> 04
 - Selbständig -> P
 - Landwirt/in (selbständig) -> P
 - Hausfrau -> P
-

O1. Hat er/sie eine Gesellenprüfung ?

- nein, ungelernt/ angelernt
Landarbeiter -> P
 - ja, Facharbeiter -> P
-

O2. Ist/war das eher ...

- eine einfache, -> P
 - eine gehobene oder -> P
 - eine leitende Tätigkeit ? -> P
-

03. Gehört/te er/sie zum ...

- einfachen Dienst, -> P
 - mittleren Dienst, -> P
 - gehobenen Dienst, oder -> P
 - höheren Dienst ? -> P
-

04. Ist / war er ...

- Mannschaftsdienstgrad,
 - Unteroffizier, oder
 - Offizier ?
-

P. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt
Mitglied einer Gewerkschaft ?

!!! Nur eine Nennung !!!

!!! Nicht vorlesen !!!

- ja, selbst
 - ja, nur andere(r)
 - ja, selbst und andere(r)
 - nein
-

Q. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an ?

!!! Nicht vorlesen !!!

- katholisch -> R
 - protestantisch/evangelisch -> R
 - andere -> R
 - keiner -> S
-

R. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche ? Gehen Sie ...

- jeden Sonntag
 - fast jeden Sonntag
 - ab und zu
 - einmal im Jahr
 - seltener oder
 - nie ?
-

S. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist da bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu ?
(Wenn ja, welcher ?)

ja, und zwar der :

- SPD -> T.
- CDU -> T.
- CDU/CSU -> T.
- CSU -> T.
- FDP -> T.
- Grüne -> T.
- andere -> T.

- nein -> U.
- weiß nicht -> U.
- verweigert -> U.

T. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu ?

- sehr stark
- ziemlich stark
- mäßig
- ziemlich schwach
- sehr schwach

U. Herzlichen Dank für das Gespräch.
